



# Greifer



Vereinszeitung der Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.

Ausgabe 2/2026

April 2026



Die Frauenmannschaft verpasste knapp den Aufstieg; v.l.n.r. Dr. Tatiana Rubina, Jessica Schmidt, Jana Basovskyi, Veronika Kiefhaber, Maria Grining und Julia Scheynin (Foto: © Stefan Haas)

In diesem Heft: **EINLADUNG zur GENERALVERSAMMLUNG** auf Seite 3

Mannschaftskämpfe 2025/26
Vor dem Endspurt
2. Frauenbundesliga
Saison beendet – kein Aufstieg
Turniere
Grenke-Open in Karlsruhe

Jugend
Aktuelle Turnierberichte
Vereinsturniere 2025/26
Es bleibt spannend
Termine
Termine April – Juli 2026

## INHALTSVERZEICHNIS / IMPRESSUM

Aus dem Vorstand: Einladung zur Generalversammlung 2026 .....	3
Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaft .....	4
Badische Mannschaftsmeisterschaft .....	8
Frauen .....	20
Turniere .....	26
Jugend .....	42
Schulschach .....	56
Nachtrag Jugend aus 2025 .....	60
Theorie .....	61
Vereinsturniere .....	64
Aus der Schachgeschichte .....	68
Aus dem Vorstand: Nachruf Martin Bastian .....	69
Termine .....	70

### IMPRESSUM

*Greifer*

**Vereinszeitung der Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.**

**Herausgeber:** Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V. (Postadresse siehe 1. Vorsitzender)

**1. Vorsitzender:** Christoph Pfrommer, Graf-Eberstein-Str. 19, 76199 Karlsruhe,  
Tel. 0721/883694; E-Mail: [christoph.pfrommer@gmx.de](mailto:christoph.pfrommer@gmx.de)

**Turnierleiter:** Lukas Pfatteicher, Tiroler Str. 31, 76227 Karlsruhe  
Tel. 0721 9473870, E-Mail: [lukaspfatteicher@arcor.de](mailto:lukaspfatteicher@arcor.de)

**Spiellokal:** Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Str. 10, 76137 Karlsruhe

**Spielabend:** Freitag ab 19.30 Uhr (Bürgerzentrum Südstadt)

**Jugendtraining:** Dienstag ab 16.00 Uhr (Anne-Frank-Haus, 76133 Karlsruhe, Moltkestr. 20)

**Bankverbindung:** Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, Konto 108359100  
IBAN: DE68 6605 0101 0108 3591 00 BIC: KARSDE66XXX  
KSF-Gläubiger-ID: DE52KSF00000581227

**Homepage:** [www.ksf1853.de](http://www.ksf1853.de) oder [www.karlsruher-schachfreunde.de](http://www.karlsruher-schachfreunde.de)

**Webmaster:** Christoph Pfrommer, [christoph.pfrommer@gmx.de](mailto:christoph.pfrommer@gmx.de)

**Redaktion:** Stefan Haas, Peter-und-Paul-Platz 6, 76185 Karlsruhe, [stefaha@t-online.de](mailto:stefaha@t-online.de)

**Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:** Reinhard Arlt, Felix Groth, Sebastian Klebs, Harald Klingenberg,  
Simon Kossert, Dr. Axel Müller, Christoph Pfrommer, Michael Spieker,  
Kristin Wodzinski und The Chess Bandit

**Titelbild:** Stefan Haas

**Auflage:** 90

**Druck:** MK Kopierdienst, Kronenplatz 1, 76133 Karlsruhe

### Beitragsinformation

KSF-Mitgliedsbeitrag für ein Jahr:

Vollmitglieder: 120,- Euro

Ermäßigter Beitrag: 90,- Euro

Jugendliche (unter 18 Jahre): 60,- Euro

Der Beitrag ist halbjährlich im Voraus zu entrichten. Bankverbindung siehe oben.

## Einladung zur Generalversammlung 2026

Liebe Mitglieder,

ich lade Sie hiermit zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung (GV) ein.

Sie findet am **Freitag, 8. Mai 2026, 19 Uhr**, im **Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Straße 10, 76137 Karlsruhe** (in „Halle 4“, nach dem Eingang gleich rechts) statt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Wahl des Protokollführers, Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrungen auf Vereinsebene
3. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder:  
des 1. Vorsitzenden, des 2. Vorsitzenden, der Turnierleiter, des Schriftführers, des Damenreferenten, des Jugendleiters, des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Tätigkeitsberichten
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Neuwahlen
8. Beschluss über vorliegende Anträge  
(Anträge zur Berücksichtigung in der Tagesordnung sind bis zum 1. Mai 2026 beim 1. Vorsitzenden, siehe Impressum, einzureichen.)
9. Verschiedenes

Karlsruhe, 16. April 2026

1. Vorsitzender:

*Christoph Pfrommer*



**Baden-Württemberg-Liga**



**Zentrale Endrunde in Böblingen**

BW-Liga • 28.2./1.3.2026 • Böblingen • Von Stefan Haas

Eigentlich lautete die Devise für die zentrale Endrunde nur „Hauptsache vollständig antreten“, doch dann fehlte aus der Stammbesetzung nur Simon; dafür kam Lothar zum Einsatz und Hajo durfte Christoph ersetzen, der lieber in der Zweiten spielte, um dort auch organisieren zu können.

	<b>SC Böblingen</b>	<b>2156</b>	<b>2½ : 5½</b>	<b>Karlsruher SF 1</b>	<b>2248</b>	<b>3,08</b>
1	FM Kuklin, Valentin	2326	0 : 1	I M Löffler, Stefan	2312	0,52
2	FM Hirneise, Jens	2343	0 : 1	I M Roos, Daniel	2297	0,57
3	Seitz, Patrick	2187	0 : 1	FM Ruff, Maximilian	2252	0,41
4	FM Pogan, Nikolas	2245	1 : 0	Duschek, Volker	2268	0,47
5	Vujic, Branimir	2211	0 : 1	Pfatteicher, Lukas	2229	0,47
6	Schulte, Torsten	2004	½ : ½	I M Arnold, Lothar	2256	0,19
7	Remmler, Hans-P.	2053	½ : ½	Joeres, Stefan	2218	0,28
8	Ogloblin, Ilia	1877	½ : ½	FM Vatter, Hajo	2150	0,17

Der Berichterstatter musste die Samstagsrunde aus der Ferne verfolgen; nach gut zwei Stunden konnte er ein 2:1 für unser Team konstatieren. Maximilians Gegner verlor aufgrund mangelnder Figurenkoordination früh einen Bauern und stellte kurz darauf noch eine Figur ein. Dafür hatte Volker einen Blackout; sein Turm verlief sich und wurde einkassiert. Stefan L. setzte seine Siegesserie fort, indem er seinen Gegner in eine langzügige Abtauschkombination lockte, nach der er auf der unheilbar geschwächten langen Diagonalen einen Mattangriffs inszenieren konnte. Lothar versuchte sich im Budapester Gambit, erreichte schnell vollständigen Ausgleich und schließlich die Punkteteilung. Die übrigen Partien endeten erst nach der Zeitkontrolle. Lukas konnte im frühen Mittelspiel ein starkes Bauernzentrum aufbauen und im Mittelspiel zwei Bauern erobern, so dass das Endspiel eine einseitige Angelegenheit wurde. Hajo hatte es mit einem jungen, zumindest nominell deutlich schwächeren Gegner zu tun; seine Strategie, einfach die Fehler des Gegners abzuwarten, ging jedoch nicht auf. Zwar konnte er in ein Doppelturmenspiel mit deutlich besserer Turmstellung abwickeln, es war aber nichts zu wollen. Stefan J. spielte eine besonders zähe Partie. Er manövrierte und manövrierte und erreichte mit der Zeitkontrolle eine gewinnverheißende Stellung, in der Dame und Läufer (gegen Dame und Springer) dem gegnerischen König zu Leibe rückten, fand jedoch die richtigen Züge nicht und der Vorteil versandete zum Remis. Die längste Partie spielte Daniel: Durch seinen aktiven Turm erhielt er ausreichende Kompensation, als sein Gegner sich in einem Turm und Läufer-Endspiel auf einen Bauern stürzte. Im Turmenspiel 2 gegen 2 besaß er nun einen freien h-Bauern. Es war wohl noch nicht vorentscheidend, dass sein Gegner den rettenden Übergang ins Bauernendspiel ausließ, doch neigte sich die Wage nach langem Hin-und-Herziehen schließlich doch zu Daniels Gunsten. So war die Höhe des Sieges durchaus verdient.

## BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Die Schlussrunde konnte der Berichterstatter dann vor Ort erleben. Der Spielsaal für ein halbes Dutzend gleichzeitiger Kämpfe schien auf den ersten Blick ausreichend groß und optisch ganz OK, so dass man den Eindruck eines kleinen, aber durchaus stark besetzten Opens hatte. Es hat auch durchaus seinen Reiz, wenn sich alle Spieler noch einmal zum Saisonende begegnen und austauschen können. Allerdings entpuppte sich bei näherem Hinschauen doch vieles als problematisch:

- Plastikfiguren auf Holzbrettern (peinlich, wenn auch regelkonform, weil die TO zwar Holzbretter vorschreibt, nicht aber Holzfiguren);
- Mangelnde Belüftung, welche durch das Offenstehen einer Tür zur Straße hin ausgeglichen wurde, was aber den Straßenlärm hineinließ (in der TO nicht erwähnt);
- Eindringen von Lärm aus benachbarten Räumen (von der TO verboten), hier: aus dem Hotelfoyer, sogar bei geschlossener Tür – unerträglich allerdings, wenn ständig jemand in den Saal herein- oder aus ihm hinausging;
- Getränke und kleine Speisen gab es nur gegen Bezahlung (Ausnahme angeblich: Kaffee im Hotelfoyer, aber nur für diejenigen, die im Hotel übernachteten); die kostenfreie Bewirtung wird in der TO ausdrücklich gewünscht, wenn auch nicht ultimativ verlangt.

Insofern war die Austragung der zentralen Endrunde alles andere als vorbildlich, so dass man eine Wiederholung unter diesen Bedingungen vielleicht in Frage stellen muss.

	<b>Karlsruher SF 1</b>	<b>2248</b>	<b>5 : 3</b>	<b>SK Bebenhausen</b>	<b>2198</b>	<b>4,55</b>
1	I M Löffler, Stefan	2312	1 : 0	FM Dr. Braun, Georg	2423	0,35
2	I M Roos, Daniel	2297	½ : ½	Hartmann, Martin	2213	0,62
3	FM Ruff, Maximilian	2252	½ : ½	Hamid, Emran	2222	0,54
4	Duschek, Volker	2268	1 : 0	FM Bräuning, Rudolf W.	2209	0,58
5	Pfatteicher, Lukas	2229	1 : 0	Latzke, Boris	2244	0,48
6	I M Arnold, Lothar	2256	½ : ½	Khadempour, Farhad	2098	0,71
7	Joeres, Stefan	2218	0 : 1	Kasüschke, Lars	2145	0,60
8	FM Vatter, Hajo	2150	½ : ½	Kauth, Lukas	2028	0,67

Daniel war diesmal als Erster fertig; er einigte sich mit seinem Gegner bei vollem Brett auf die Punkteteilung. Bei Maximilian verließ deutlich mehr Material das Brett, bevor es zum gleichen Ergebnis kam. Hier kompensierten sich am Ende beiderseitige Bauernschwächen gegenseitig. Dann entwickelte sich der Kampf jedoch ungünstig, als Stefan J. früh unter die Räder geriet. Er war von einem Bauernopfer überrascht worden und hatte dadurch die Qualität eingebüßt. Doch Lukas und Volker drehten postwendend den Kampf: Volkers Gegner lief in recht ausgeglichener Stellung etwas zu sorglos in einen Mattangriff, während Lukas' Gegner die etwas unübersichtliche Stellung entglitt, was überraschend zum Figurenverlust führte. Dann kam Hajo zum Remis; sein Bauerngewinn führte zu einem umfassenden Gemetzel, ungleichfarbigen Läufern und letztendlich totalem Ausgleich. Stefan L. hatte nach der Eröffnung Remis angeboten; sein Gegner wollte aber etwas riskieren und opferte eine Qualität für zwei Bauern; die beiden Bauern gingen aber wieder verloren und in der Zeitnotphase ließ er sich auch noch mattsetzen. So spielte Lothar die längste Partie. Nachdem bei ihm

die Eröffnung etwas aus dem Ruder gelaufen war, stand er lange schlechter und musste sich zäh verteidigen, hatte zeitweilig auch einen Bauern weniger und rettete sich in ein Läuferendspiel, dass er dann doch zum Remis führen konnte. Unser Sieg war erneut nicht unverdient; unsere Gegner hatten mehr Chancen ausgelassen als wir. Während die meisten unserer Spieler auf ein ungefähr ausgeglichenes Score kamen, zeigte neben dem Mannschaftsführer Lukas Pfatteicher (8,5 / 11) unser erstes Brett IM Stefan Löffler eine hervor ragende Leistung, die eigentlich für eine GM-Norm gereicht hätte, doch waren unter seinen Gegnern leider nicht genügend Großmeister.

**Scorecard IM Stefan Löffler**

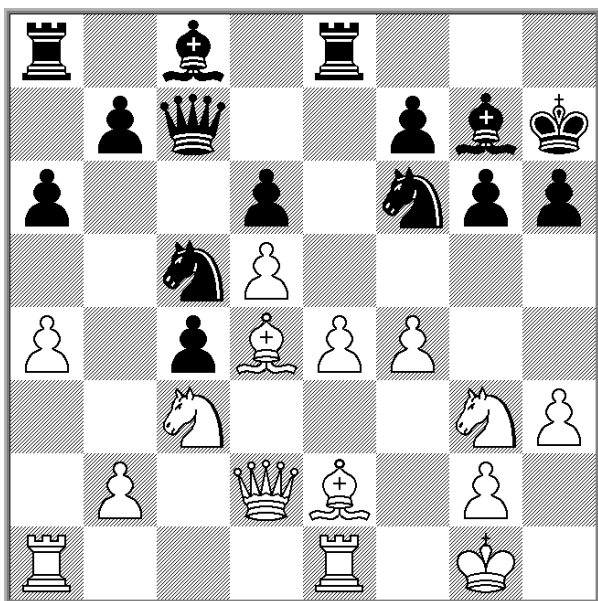
Ausgangszahl:  $R_0 = 2338$   
 Ergebnis: 9 / 11 (+8 = 2 – 1)  
 Gegnerschnitt:  $R_G = 2358$   
 Performance:  $R_H = 2665$

R.	Br	Titel	Spieler	Mannschaft	Elo	Res
1	1	GM	Vadim Milov	OSG Baden-Baden III	2578	0
2	1	IM	Guillaume Sermier	SC Brombach	2300	1
3	1	IM	Jonas Rosner	SK Ettlingen	2441	½
4	1	FM	Bernhard Sinz	TG Biberach	2281	1
5	1	IM	Ruben G. Köllner	SF Deizisau II	2524	1
6	1	IM	Dr. Hannes Rau	SV Hockenheim	2424	1
7	1	FM	Benedikt Dauner	SC Untergrombach	2333	1
8	1	FM	Tobias Schmidt	SK Schmidlen/Ca.	2268	1
9	1	IM	Fabian Bänziger	Heilbronner SV	2444	½
10	1	FM	Valentin Kuklin	SC Böblingen	2362	1
11	1	FM	Dr. Georg Braun	SK Bebenhausen	2397	1

**IM Stefan Löffler (2340) – FM Valentin Kuklin (2362)**

*OLBW2025/26 Böblingen-Karlsruhe (Runde 10, Brett 1, gespielt am 28.2.2026)*

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 e6 4.Sc3 exd5 5.cxd5 d6 6.Sf3 g6 7.Sd2 Sbd7 8.e4 Lg7 9.Le2 0–0 10.0–0 Te8 11.Te1 a6 12.a4 Se5 Der Springer macht sich bereit, die Prügel herauszufordern. 13.Sf1 Ein überraschender Rückzug. 13.f4 Seg4 14.Lf3; oder 13.Ta3 boten sich an. 13...Tb8 14.h3 Dc7 15.Le3 h6 16.Dd2 Kh7 17.f4 Sed7 18.Sg3 c4 Schwarz hat keinen brauchbaren Plan. Auf 18...h5 kann 19.e5 dxe5 20.f5 nebst einem Springermarsch über e4 nach g5 folgen. 19.La7 Ta8 20.Ld4 Sc5 Schwarz



musste sich defensiv verhalten und seine Entwicklung mit 20...b6 fortsetzen. Siehe Diagramm links: 21.Lxc4 Sxe4 22.Scxe4 Sxe4 23.Sxe4 Dxc4 24.Lxg7 Txe4 Offenbar scheiterte 24...Kxg7 an 25.Tac1 und wenn die schwarze Dame wegzieht, folgt ein tödliches Schach auf der schwarzen Diagonalen; Schwarz müsste also die Dame geben, doch der unterentwickelte Damenflügel macht ihn schnell wehrlos. 25.Txe4 Dxe4 26.Te1! Dxa4 27.b3! Das verlängert die Diagonale, so dass Weiß eine Batterie mit dem Läufer hinter der Dame aufbauen kann. 27...Dxb3 28.Lb2 Lxh3 29.Dd4 Tg8 30.Te7 h5 31.Txf7+

Kh6 32.f5 Weiß gibt heute alles! 32...Lxf5 33.Df4+!? Wie schade! Zum Matt führte 33.Lc1+ g5 34.Df6+. 33...g5 34.Dxf5 und Schwarz gab auf, da 34...De3+ 35.Kf1 Df4+ zu einem langfristig unhaltbaren Endspiel führt: 1–0

## BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Pl.	Baden-Wü.-Liga	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	M.P.	B.P.
1.	OSG Baden-Baden III		5½	5½	5	6	5	5	4	4½	5½	6½	6	21-1	58,5
2.	Heilbronner SV ↑	2½		6½	2½	5	5½	4	6½	6	5	6½	8	17-5	58
3.	<b>Karlsruher SF 1853</b>	2½	1½		5	5½	5	5	5½	4	4½	5½	6	17-5	50
4.	SC Untergrombach	3	5½	3		2½	4½	6½	5½	5	5½	7	6½	16-6	54,5
5.	SC Brombach	2	3	2½	5½		4½	4	5	5½	4½	4½	6½	15-7	47,5
6.	SK Ettlingen	3	2½	3	3½	3½		6	5	5	5	3½	5½	10-12	45,5
7.	SK Bebenhausen	3	4	3	1½	4	2		4	3½	6	4½	7	9-13	42,5
8.	SK Schmiden/Cannstatt	4	1½	2½	2½	3	3	4		3	5½	5	5½	8-14	39,5
9.	SV Hockenheim	3½	2	4	3	2½	3	4½	5		3½	3½	4½	7-15	39
10.	SF Deizasau II	2½	3	3½	2½	3½	3	2	2½	4½		6	5	6-16	38
11.	SC Böblingen ↓	1½	1½	2½	1	3½	4½	3½	3	4½	2		3	4-18	30,5
12.	TG Biberach ↓	2	0	2	1½	1½	2½	1	2½	3½	3	5		2-20	24,5

Ranglistenplatz	K S F																
	Einzelspielerstatistik			TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt./Sp.	%
1	Stefan Löffler	IM	2338	0	1	½	1	1	1	1	1	1	½	1	1	9 / 11	82
2	Lena Georgescu	WGM	2267						½	½					1 / 2	50	
3	Henrik Cernov	FM	2221														
4	Daniel Roos	IM	2294		½	½	½	0	½	½	+	0	1	½	5 / 10	50	
5	Maximilian Ruff	FM	2239	0	½	1	1	½	0	½	1	0	1	½	6 / 11	55	
6	Simon Fidlin		2171	½	1	0	½	0	0	½	½	0			3 / 9	33	
7	Volker Duschek		2307			1	1	½	½	½	½	0	0	1	5 / 9	56	
8	Lukas Pfatteicher		2262	½	1	1	1	1	½	½	½	½	1	1	8½ / 11	77	
9	Lothar Arnold	IM	2285	½	½	½					½	0	½	½	3 / 7	43	
10	Stefan Joeres		2236	0	0	½	½	1	1	1			½	0	4½ / 9	50	
11	Christoph Pfrommer	FM	2266	1	1						½	½			3 / 4	75	
12	Thomas Schlager		2183														
13	Hannes Metzinger		2106				½	½							1 / 2	50	
14	Hajo Vatter	FM	2130										½	½	1 / 2	50	
15	Michael Spieker		2027	0											0 / 1	0	
16	Holger Kiefhaber	FM	2208														
17	Mara Haug	WFM	1995														
18	Sinan Yilmaz Gülsen		1891														
19	Maximilian Scheifel		1875														
20	Maria Grining		1787						½			½	1				



**Oberliga**



***Knappe Niederlage für KSF II***

Oberliga • 1.3.2026 • Karlsruhe • Von Michael Spieker

Vor dem Heimkampf gegen Gottmadingen hatten wir erneut Aufstellungsprobleme. Mit Mühe und Not sagten acht Spieler zu, sodass wir ein weiteres Bußgeld vermeiden konnten. Kurioserweise erschien kein Schiedsrichter (*eingeteilt war Michael Rütten – Anmerkung d. Red.*), aber Andi sprang mit Zustimmung der Gegner als solcher ein.

	<b>Karlsruher SF 2</b>	<b>2037</b>	<b>4½ : 3½</b>	<b>SF Gottmadingen</b>	<b>2035</b>	<b>3,90</b>
1	FM Pfrommer, Christoph	2207	½ : ½	I M Novkovic, Milan	2334	0,32
2	Schlager, Thomas	2162	0 : 1	Menzi, Jonas	2133	0,54
3	Spieker, Michael	2040	0 : 1	Akermann, Thomas	2151	0,35
4	FM Kiefhaber, Holger	2130	½ : ½	FM Steiger, Wolfgang	2158	0,46
5	Zimmermann, Paul	1946	0 : 1	Leutwyler, Martin	2082	0,31
6	Fritz, Denis	1920	1 : 0	Fessler, Stephan	1929	0,49
7	Vinke, Andreas	2099	1 : 0	Ivanov, Georgi	1722	0,90
8	Grining, Maria	1791	½ : ½	Keller, Elias	1773	0,53

Nach schnellen und sicheren Remisen von Maria und Holger brachte uns Denis in Führung. Er stellte in einer typischen Wolgagambit-Stellung zwar auf h3 einen Bauern ein, aber der Gegner ließ seinen Läufer dort stehen und schnitt ihm mit einem Bauernzug nach e6 den Rückweg ab, sodass Denis mit dem trockenen Zug Kh2 den Läufer fangen konnte. Andi wandelte auf den Spuren der berühmten Partie Rotlevi-Rubinstein und baute eine mächtige Diagonal-Armada mit zwei Läufern und der Dame auf dem Damenflügel auf. Zwei Springer und der von einem Turm unterstützte Vormarsch des h-Bauern sorgten dann dafür, dass die Stellung des Gegners auseinanderfiel. Christoph stand am Spitzenbrett etwas gedrückt, hielt die Stellung aber stets in der Remisbreite, am Ende in einem Läuferendspiel.

An den verbliebenen drei Brettern hatten die Gegner bessere Aussichten, und leider gingen diese Partien allesamt für uns verloren. Ein sorgloser Zug des Berichterstatters ermöglichte seinem Gegenüber einen wichtigen Bauernvorstoß, der entscheidenden Positionsvorteil und einen unwiderstehlichen Mattangriff einbrachte. Thomas hatte nach der Eröffnung ein starkes Bauernzentrum und das Läuferpaar, konnte jedoch nicht gut rochieren und fand keinen Plan. Der Gegner platzierte geduldig seine Springer und Türme dorthin, wo sie Thomas Bauernzentrum unter Druck setzen konnten. Schließlich fiel ein Bauer und damit die Partie. Paul wurde systematisch an die Grundreihe gedrängt, und als ein feindlicher Bauer nach f7 gelangte und der König auf h8 eingeklemmt wurde, war es um Pauls Stellung geschehen.

Immerhin konnten wir wichtige 3½ Brettunkte sammeln. In der nächsten Runde steht ein vorentscheidendes Duell gegen Ketsch an, die mit einem Brettunkt weniger hinter uns auf dem ersten Abstiegsplatz stehen.

## **Perfekter Spieltag für KSF II**

Oberliga • 12.4.2026 • Ketsch • Von Michael Spieker

Das vorentscheidende Duell um den Klassenerhalt in Ketsch brachte eine historische Premiere: Der Kampf wurde mit leichter Verzögerung im Internet übertragen. Nach Aussage des technischen Leiters Thomas Batton hat alles geklappt. Die Zukunft hat begonnen!

	<b>SC Ketsch</b>	<b>2038</b>	<b>4½ : 3½</b>	<b>Karlsruher SF 2</b>	<b>2073</b>	<b>3,59</b>
1	Herm, Marcel	2205	0 : 1	FM Pfrommer, Christoph	2207	0,50
2	Schrepp, Florian	2076	0 : 1	Schlager, Thomas	2162	0,38
3	Elk, Julius	2079	0 : 1	Metzinger, Hannes	2153	0,40
4	Öztürk, Yasin-Safa	2056	1 : 0	FM Vatter, Hans-Joachim	2150	0,37
5	Dr. Schrepp, Martin	2135	½ : ½	Spieker, Michael	2040	0,63
6	Malsam, Julius	1979	0 : 1	Scheinmaier, Mark	2022	0,44
7	Wadlinger, Philipp	1897	0 : 1	Zwermann, Linus	1933	0,45
8	Hinkel, Simon	1873	½ : ½	Fritz, Denis	1920	0,43

An den Brettern lief es von Beginn an gut für uns. Zunächst knöpfte der Bericht-erstatte seinem starken Gegner mit einer Schaukel ein Remis ab, bevor Christoph den ersten Sieg holte. Sein Kontrahent hatte – laut Engine angeblich korrekt – überraschend in der Eröffnung eine Figur für zwei Bauern und den Verlust des Rochaderechts bei Christoph geopfert, konnte sich aber nicht an die richtige Fortsetzung erinnern. Unser Vorsitzender hatte keine Mühe, Figuren zu tauschen und den Materialvorteil zur Geltung zu bringen. Mark und Hannes überspielten ihre Gegner ohne größere Schwierigkeiten und sorgten für eine beruhigende 3-Punkte-Führung. Thomas stellte dann den Mannschaftssieg sicher. Zum ersten Mal spielte er Sizilianisch und hatte stets leichten Vorteil. Im Endspiel gewann er einen Bauern und bald die Partie, da der Gegner keinen nennenswerten Widerstand leistete. Linus mit einem sehenswerten Bauernmarsch nach b7 und cooler Abwehr von Dauerschachmotiven sowie Denis mit einem kämpferischen Remis schraubten das Ergebnis auf 6 Brettunkte. Hajo hätte noch einen weiteren Punkt beisteuern können, aber zunächst gab der Unglücksrabe seinen positionellen Vorteil in Form eines gegnerischen Isolanis im Endspiel her, weil er einen taktischen Trick übersehen hatte, und dann stellte er obendrein einzügig eine Figur ein, wonach er entnervt aufgab.

Am Ende stand ein 6:2, und da Zähringen deutlich gegen Bad Mergentheim verlor und Ladenburg über ein 4:4 nicht hinauskam, haben wir am letzten Spieltag gute Chancen, die Klasse zu halten.



Landesliga



*Jetzt wird es knapp*

Landesliga • 22.2.2026 • Eppingen • Von Reinhard Arlt

	<b>SC Eppingen 3</b>	<b>1786</b>	<b>5 : 3</b>	<b>Karlsruher SF III</b>	<b>1881</b>
1	Shapiro, Vladimir	1939	0 : 1	Kiefhaber, Holger	2130
2	Shapiro, Danil	1750	1 : 0	Wiesner, Frank	2022
3	Stückl, Anton	1901	0 : 1	Arlt, Reinhard	1951
4	Geiger, Wolfgang	1852	1 : 0	Ahlvers, Ullrich	1919
5	Eyer, Rudolf	1775	½ : ½	Klingenberg, Harald	1849
6	Frank, Robin	1636	½ : ½	Shahisavandi, Abdollah	1791
7	Dr. Sengos, Georgios	1731	1 : 0	Khachaturyan, Konstantin	1743
8	Noe, Peter	1702	1 : 0	Müller, Maximilian	1645

Gegen Eppingen 3 sollte endlich wieder ein Sieg her und von der Aufstellung her hätte es funktionieren können. Es sollte jedoch anders kommen. **Frank** bekam es mit einem aufstrebenden jungen Spieler zu tun, der in einer aus dem Läuferspiel entstandenen Eröffnung die Chance auf einen Mattangriff ergriff, den Frank nur unter empfindlichen materiellen Einbußen abwehren konnte und schließlich nach 19 Zügen aufgab. **Maximilian** bekam ebenfalls mit Schwarz ein Läuferspiel vorgesetzt. Nach taktischen Verwicklungen in der Eröffnung, die in den Verlust einer Leichtfigur mündeten, musste er ebenfalls ziemlich früh aufgeben, sodass es bereits um die Mittagszeit 0:2 stand. **Konstantin** hatte aus der Eröffnung heraus mit Weiß in einem Vierspringerspiel eine ausgeglichene Position erreicht. Allerdings gelang es seinem Gegner einen Königsangriff auf der h-Linie zu starten und in dessen Verlauf eine Leichtfigur und schließlich die Partie zu gewinnen. **Holger** spielte mit Weiß seinen bewährten Alapin-Sizilianer, wobei er nie gefährdet stand. Bei seinem Angriff gegen die gegnerische lange Rochadestellung konnte er schließlich einen wichtigen Bauern gewinnen und das Turmendspiel letztendlich für sich entscheiden. **Harald** spielte mit Weiß die ihm gut bekannte und solide Colle-Zukertort Eröffnung, in der er stets mindestens auf Ausgleich stand, in der allerdings nach dem Abtausch der Schwerfiguren in einer symmetrischen Stellung im Endspiel auch kein Gewinnweg erkennbar war, und so endete die Partie nach 31 Zügen mit remis. **Abdollah** kam mit Schwarz aus der Eröffnung recht gut heraus, nachdem ihm mit einer kleinen Kombination ein Bauerngewinn gelungen war und er zudem über das Läuferpaar und die bessere Bauernstruktur verfügte. Leider konnte er diesen Vorteil nicht in einen ganzen Punkt umsetzen, sondern musste sich in einer kämpferischen Partie schließlich mit einem Remis zufriedengeben. **Ullrich** hatte sich mit Schwarz in einer Nimzo-Indischen Verteidigung aufgebaut, in der er zunächst Raum am Damenflügel erobern konnte, in der sich aber die Fesselung des rückständigen c-Bauern schließlich als fatal erwies, wodurch der Gegner einen Bauern erobern konnte und schließlich mit einem Turm in die schwarze Stellung eindringen konnte, wonach die schwarze Stellung nach wenigen weiteren Zügen nicht mehr haltbar war und Ulrich aufgab. Der **Berichterstatter** spielte

als letzter und hatte mit Weiß Raum- und Entwicklungsvorteil gegen seinen Gegner herausgespielt. Schwarz öffnete die Stellung am Königsflügel unter Zuhilfenahme eines Bauernopfers und bot parallel vermutlich aufgrund von Zeitnot und seiner beengten Stellung dreimal Remis an. Nach Abtausch eines Turmpaares und der Bildung eines gedeckten Freibauern auf c6 sah die Partie für Weiß besser aus, hätte allerdings bei korrektem Spiel von Schwarz kippen können. Nach dem Abtausch einer weiteren Turmpaares und dem Aufstellen von Mattdrohungen und Materialgewinn konnte der Berichtstatter schließlich seinen ersten Sieg in dieser Saison einfahren. So ging auch dieser Mannschaftskampf mit 3:5 verloren und wir befinden uns leider immer noch auf dem letzten Tabellenplatz.

### **Aufholjagd gestartet**

Landesliga • 22.3.2026 • Karlsruhe • Von Harald Klingenberg

	<b>Karlsruher SF 3</b>	<b>1848</b>	<b>5½ : 2½</b>	<b>SV Calw 1</b>	<b>1783</b>
1	Wiesner, Frank	2022	½ : ½	Blaich, Günther	1947
2	Arlt, Reinhard	1951	½ : ½	Weisenburger, Horst	1990
3	Scheynin, Julia	1925	½ : ½	Schwalb, Manfred	1944
4	Klingenberg, Harald	1849	1 : 0	Dr. Shirazi Beheshti, S.T.	1833
5	Shahisavandi, Abdollah	1791	1 : 0	Dr. Bogumil-Schott, Edgar	1798
6	Belenki, Janis	1791	1 : 0	Luz, Siegfried	1782
7	Ensslen, Jakob	1715	0 : 1	Friebel, Klaus	1676
8	Khachatryan, Konstantin	1743	1 : 0	Bölling, Marius	1295

Nachdem wir durch eine Serie von unglücklichen Niederlagen am Tabellenende gelandet waren, musste die Wende gegen den Tabellendritten SV Calw eingeleitet werden und dies geschah überraschend deutlich. Die Partien an den ersten beiden Brettern waren geprägt von gegenseitigen Respekt, der bereits im 12. bzw. 17. Zug zur friedlichen Punkteteilung führte. Auch in Julias Partie einigte man sich auf ein Unentschieden, da sich die Chancen auf einen Königsangriff auf ihren Königsflügel und ihren Aktivitäten am Damenflügel die Waage hielten. Den ersten Sieg erzielte Abdollah. Nach Bauerngewinn im Mittelspiel und anschließenden Qualitätsgewinn entschied unterstützt von seinen Türmen der Freibauern auf der h-Linie. Allerdings musste im Gegenzug Jakob in seinem Sizilianer die Segel streichen, da sein Gegner mit den Türmen dominant ins Spiel kam. Danach folgten jedoch drei Siege in Serie. Konstantin führte aus der Eröffnung heraus einen konsequenten Königsangriff durch und ließ sich von den unbeholfenen Manövern seines Gegners am Damenflügel nicht beeindrucken. Janis exerzierte eine klassische Positionspartie. Zuerst Eroberung der c-Linie; dann Abtausch der Schwerfiguren unter Mitnahme des h-Bauern durch Zwischenschach und dem Motiv des entfernten Freibauern. Der Berichtstatter hatte sich ebenfalls auf die c-Linie konzentriert und sich nach einer Unaufmerksamkeit des Gegners in den Besitz des b-Bauern gebracht. Hektische Gegenmanöver führten zu einem weiteren Bauernverlust seines Kontrahenten. Dieser Materialvorteil wurde dann in einem gleichfarbigen Läuferendspiel zum Partiegewinn realisiert.

## Bereichsliga

### Wieder kein Sieg für KSF 4 – 4:4 gegen die Schachfreunde Rot

Bereichsliga • 22.2.2026 • Rot • Von Sebastian Klebs

	<b>SF Rot 1</b>	<b>1619</b>	<b>4 : 4</b>	<b>Karlsruher SF IV</b>	<b>1722</b>
1	Weis, Hans-Dieter	1834	½ : ½	Scheifel, Maximilian	1875
2	Hennige, Raphael	1689	1 : 0	Klebs, Sebastian	1764
3	Back, Lennart	1717	0 : 1	Rochau, Normen	1808
4	Hofmann, Lars	1644	½ : ½	Theuns, Denis	1691
5	Gugau, Simon	1561	1 : 0	Friedrich, Reinhard	1691
6	Berberich, Erik	1632	0 : 1	Janssen, Sören	1630
7	Freudenberg, Robin	1550	1 : 0	Mie, Thilo	1594
8	Maier, Gero	1328	0 : 1	Groth, Felix	

Nachdem wir die letzten beiden Spiele verloren hatten, wollten wir gegen die Schachfreunde Rot wieder einen Sieg einfahren. Leider lief es heute nicht ganz optimal und wir mussten uns am Ende mit einem Mannschaftspunkt zufrieden geben. Reinhard hatte schon in der Eröffnung große Probleme, verlor in der Folge einen Bauern und ließ sich später auf der Grundreihe mattsetzen. Denis' Gegner spielte sehr schnell und hatte zwischenzeitlich einen Bauern weniger. Leider unterlief Denis dann im Endspiel ein Fehler, sodass der Gegner den Bauern zurückgewinnen und die Partie wieder ausgleichen konnte. Schließlich einigte man sich auf Remis.

Auch bei Thilo lief es heute nicht rund. Als in der Brettmitte diverse Leichtfiguren abgetauscht wurden, blieb ein Läufer ungedeckt und ging verloren. Thilo stemmte sich dann noch über 30 Züge lang gegen die drohende Niederlage, aber es war nichts mehr zu machen. Auch in eine ihm gestellte Pattfalle tappte der Gegner leider nicht.

Sören nahm im Mittelspiel eine Bauernschwäche seines Gegners ins Visier und nach langem Manövrieren gelang es ihm einen wichtigen Bauern zu erobern. In der Folge konnte er seinen a-Bauern unaufhaltsam Richtung Grundreihe schicken.

Dann folgte wieder eine Niederlage. Ich hatte einen Mehrbauern und die bessere Stellung, aber in Zeitnot kam mir leider ein Turm abhanden. Normen hingegen ließ heute nichts anbrennen. Er spielte auf die Schwächen in der gegnerischen Stellung, um seinen Gegner zu beschäftigen. Schließlich konnte Normen die sich an den Brettrand verirrt Dame erobern.

Felix spielte eine wilde Partie, die auf beiden Seiten von Fehlern und ausgelassenen Chancen geprägt war. Mal hatte Weiß klaren Vorteil, dann wieder Schwarz. Schließlich hatte Felix das bessere Ende für sich als er im Endspiel einen Läufer gewinnen konnte. Bei Maximilian hatte es anfangs ganz vielversprechend ausgesehen, er konnte sich im weiteren Verlauf der Partie aber keinen rechten Vorteil erspielen. Beim Stand von 3½:3½ teilte man die Punkte. Allerdings hätte Maximilian in der Schlussstellung zweizügig einen Bauern gewinnen können.

## KSF 4 wieder in der Spur – Sieg gegen Karlsdorf

Bereichsliga • 22.3.2026 • Karlsruhe • Von Sebastian Klebs

	<b>Karlsruher SF 4</b>	<b>1602</b>	<b>5½ : 2½</b>	<b>SC Karlsdorf 1</b>	<b>1618</b>
1	Gülsen, Sinan Yilmaz	1920	1 : 0	Dichiser, Timo	1854
2	Klebs, Sebastian	1764	½ : ½	Schilling, Manuel	1778
3	Rochau, Normen	1808	1 : 0	Dr. Taubitz, Michael	1655
4	Friedrich, Reinhard	1691	½ : ½	Schröder, Klaus	1678
5	Janssen, Sören	1630	1 : 0	Ebert, Steffen	1496
6	Mie, Thilo	1594	½ : ½	Schäfer, Steffen	1477
7	Bekker, Mark Michael	808	0 : 1	Huber, Raphael	1388
8	Groth, Felix		+ : -	(Unbesetzt)	

Gegen den Tabellenletzten aus Karlsdorf waren wir klarer Favorit, zumal der Gegner nur zu siebt antrat. Die erste Partie ging zwar verloren, weil Mark früh eine Figur stehenließ, aber an den anderen Brettern lief es besser.

Sinans Gegner opferte in der Eröffnung seinen Bauern auf f4, konnte daraus aber zunächst kein Kapital schlagen. Dann unterlief Sinan aber ein schwerer Fehler, der dem Gegner das Seekadettenmatt ermöglicht hätte. Das Matt abzuwenden, hätte Sinan eine Figur gekostet. Glücklicherweise übersah der Gegner diese Kombination. Sinan konnte einen Angriff am Königsflügel aufziehen und seinen Gegner schließlich mattsetzen.

Bei Reinhard ereignete sich lange nichts Aufregendes auf dem Brett und so einigte man sich im Endspiel auf Remis. Die spätere Analyse zeigte dann, dass für Reinhard ein gewinnbringender Durchbruch am Damenflügel möglich gewesen wäre. Normen liefert mal wieder eine sehr souveräne Vorstellung ab. Im Mittelspiel gewann er eine Qualität, wenig später kamen noch zwei Bauern hinzu. Als die Umwandlung eines vorgerückten Bauern drohte, gab der Gegner auf.

Thilo hatte im Bauernendspiel einen Mehrbauern und eine eigentlich recht einfach zu gewinnende Stellung auf dem Brett. Doch leider gab er den Sieg noch aus der Hand. Eine Ungenauigkeit ermöglichte es dem Gegner seinen Bauern im gleichen Zug wie Thilo in eine Dame umzuwandeln. Und so endete die Partie Remis.

Sören gab die Qualität für einen Bauern, um am Damenflügel eine aussichtsreiche Position zu erhalten. Der Gegner musste sich lange verteidigen und diverse Drohungen abwehren. Als Sören seinen Angriff dann zum Königsflügel verlagerte, war das Matt nicht mehr abzuwenden. Nachdem alle anderen Partien beendet waren, vereinbarte ich mit meinem Gegner Remis.

## Bezirksklasse

### ***KSF 5 – nervenstark zum zweiten Sieg in Folge***

Bezirksklasse • 22.2.2026 • Zeutern • Von Kristin Wodzinski

Durch die Faschingsferien war es für einige Teams schwierig, eine schlagkräftige Mannschaft ans Brett zu bringen. Uns gelang dies jedoch halbwegs zuverlässig, sodass wir motiviert die Reise nach Zeutern antraten.

	<b>SC Blankenloch 1</b>	<b>1662</b>	<b>3½ : 4½</b>	<b>Karlsruher SF V</b>	<b>1534</b>
1	Dr. Keil, Roland	1966	0 : 1	Mangei, Jasmin	1869
2	Schmidt, Erhard	1925	0 : 1	Landenberger, Anja	1628
3	Clauß, Benjamin	1786	1 : 0	Wiesner, Franziska	1605
4	Simonis, Rüdiger	1620	0 : 1	Sabelfeld, Anastasia	1490
5	Ramm, Madlen	1592	½ : ½	Klemens, Peter	1480
6	Notheisen, Christian	1544	1 : 0	Chung, Simone	1429
7	Essert, Alois	1454	½ : ½	Huss, Simon	1354
8	Kornelius, Peter	1406	½ : ½	Wodzinski, Kristin	1415

Nach gut zweieinhalb Stunden endete die Partie von Simon remis. Aus einem soliden Damengambit heraus entwickelte sich nach kleineren Ungenauigkeiten auf beiden Seiten ein ausgeglichenes Mittelspiel. Im Endspiel wurden die Türme getauscht, und bei ungleichfarbigen Läufern sowie jeweils sechs Bauern war die Punkteteilung die logische Folge. Zehn Minuten später einigte sich auch Peter mit seiner Gegnerin auf Remis. Beide Seiten hatten ihre Figuren harmonisch entwickelt und Risiken vermieden. Kurioserweise hatte seine Gegnerin kurz vor dem Remisangebot die Deckung eines Springers vernachlässigt, den Peter ohne große Mühe am Rand hätte gewinnen können. Nach knapp drei Stunden meldete Anastasia den ersten vollen Punkt. Im 15. Zug gewann sie mittels einer Springergabel eine Qualität. Im weiteren Verlauf des Mittelspiels konnte sie zusätzlich einen Läufer einsperren, woraufhin ihr Gegner die Partie aufgab. Kurz darauf erhöhte Jasmin. Zunächst gewann sie im Mittelspiel den Bauern auf h7. Wenig später folgte ein Doppelangriff, der ihr auch die Bauern auf f7 und g6 einbrachte: Aufgabe. Beim Stand von 3:1 fiel es nicht mehr allzu schwer ins Gewicht, dass Simone, die im Mittelspiel die Dame gegen zwei Türme tauschen musste, aufgab. Auch Franzis Gegner verwertete nach Qualitätsgewinn seinen Vorteil. Anja hatte im Mittelspiel die Dame gegen zwei Türme und zwei Bauern gegeben und stand klar auf Gewinn. Trotz Zeitnot meisterte sie souverän die 40-Züge-Marke mit noch 3:45 Minuten auf der Uhr. Meine Partie verlief nach einem kleinen Fehler im Mittelspiel weitgehend ungefährdet. Im Endspiel bot mir mein Gegner zweimal Remis an. Da Anjas Stellung stabil wirkte, nahm ich das zweite Angebot an. Die anschließende Analyse zeigte jedoch, dass dies ein Fehler war: Sein letzter Zug hätte mir entscheidenden Vorteil verschafft. Damit stand es 3½:3½. Zwei Züge später gab Anjas Gegner schließlich auf und somit sicherte sie uns den knappen 4½:3½-Mannschaftssieg. So konnten wir den zweiten Mannschaftssieg in Folge feiern.

## **KSF 5 unterliegt in Überzahl knapp gegen Post Südstadt**

Bezirksklasse • 22.3.2026 • Karlsruhe • Von Kristin Wodzinski

Im Vorfeld des Verbandsrundenspiels gegen Post Karlsruhe gab es bei KSF 5 wieder einmal mehr Ab- als Zusagen – insgesamt mussten gleich zehn Absagen verkraftet werden. Um eine vollständige Mannschaft aufstellen konnten, war es erfreulich, dass sich Christina kurzfristig bereit erklärte auszuhelfen. Doch auch bei den Gästen lief die Vorbereitung alles andere als optimal: Post Karlsruhe reiste ebenfalls nur zu siebt an, sodass Ulas bei seinem ersten Einsatz kampflös einen Punkt einfahren konnte.

	<b>Karlsruher SF 5</b>	<b>1347</b>	<b>3½ : 4½</b>	<b>Post Karlsruhe 1</b>	<b>1703</b>
1	Landenberger, Anja	1628	½ : ½	Dr. Dorn, Rainer	1783
2	Wiesner, Franziska	1605	½ : ½	Linke, Klaus	1898
3	Sabelfeld, Anastasia	1490	0 : 1	Rüssel, Bernhard	1844
4	Mertes, Kathrin	1400	0 : 1	Honné, Johannes	1816
5	Huss, Simon	1354	1 : 0	Hänsler, Bernd-Oliver	1582
6	Wiesner, Maximilian	1207	0 : 1	Brüstle, Wilfried	1529
7	Vinke, Christina	746	½ : ½	Deter, Andreas	1466
8	Uyanik, Ulas		+ : -	(Unbesetzt)	

An den Brettern ging es zunächst ruhig zu. Christinas Gegner hatte offenbar wenig Spiellust und bot bereits nach zehn Zügen Remis an, was Christina freudestrahlend annahm. Auch Anja erhielt früh ein Remisangebot und nahm dieses ebenfalls an. Für einen vollen Punkt sorgte Simon: Er opferte früh einen Turm gegen Springer und Bauer, erhielt dafür zunächst wenig Kompensation. Erst im weiteren Verlauf wurde sein d-Bauer immer stärker. Beide Seiten ließen im Mittelspiel Chancen liegen, doch schließlich marschierte der Freibauer bis nach d2 durch – sein Gegner gab auf. Weniger glücklich verlief die Partie von Max. Er stellte bereits in der Eröffnung seinen Zentrumsbauern ein, woraufhin sein Gegner ungestört Druck im Zentrum aufbauen und schließlich einen zweiten Bauern gewinnen konnte. In verllorener Stellung gab Max die Partie auf. Auch Anastasia kam ordentlich aus der Eröffnung, hatte jedoch leichten Raumnachteil. Nach entgegengesetzten Rochaden öffnete sie die Stellung am Damenflügel – eine riskante Entscheidung, da ihr König auf a8 stand. Ihr Gegner nutzte die Gelegenheit konsequent, verdoppelte die Türme auf der a-Linie, gewann Material und schließlich auch die Partie. Damit lag KSF 5 zurück, und die Hoffnungen ruhten auf Franziska und Kathrin, die beide gegen deutlich stärkere Gegner antreten mussten. Franziskas Partie bewegte sich lange im Gleichgewicht. Zwar ergaben sich im Mittelspiel kleinere positionelle Möglichkeiten, doch letztlich einigte man sich auf Remis. Kathrin kämpfte derweil aufopferungsvoll gegen ihren rund 400 DWZ-Punkte stärkeren Gegner. Nach einer scharfen Partie mit langer Rochade geriet sie jedoch zunehmend unter Druck, verlor schließlich durch eine taktische Wendung einen Turm und musste sich nach über fünf Stunden Spielzeit geschlagen geben. Am Ende stand eine knappe 3½:4½-Niederlage. Trotz der schwierigen personellen Situation und angesichts vieler umkämpfter Partien wäre durchaus mehr möglich gewesen.

## **Einsteigerklasse**

**2026, wir sind da!**

Einsteigerklasse • 11.1. / 2.2.2025 • Pfinztal / Karlsruhe • Von Felix Groth

Ins neue Jahr starteten unsere Schachfreunde am Sonntag, den 11.1.2026, mit einem hervorragenden Sieg gegen den SV Pfinztal 4 mit 7:1. In Pfinztal starteten wir mit Jan Hetterich, Alexander Dieterich, Jeamu Park und Felix Groth. Es war ein kurzer Aufenthalt in Pfinztal, da alle unsere Spieler hungrig auf den Sieg waren und so stark auf Angriff spielten. Dies hat sich auch hervorragend ausgezahlt und so wurden die gegnerischen Könige schnell überrannt und schachmatt gesetzt. So haben wir sieben wichtige Punkte mitgenommen. Ein super Start ins neue Jahr unserer Schachfreunde! Jetzt heißt es weiter Vollgas!

	<b>SV Pfinztal 4</b>	<b>749</b>	<b>1 : 7</b>	<b>Karlsruher SF 11</b>	<b>892</b>
1	Gwouona, Liam		1 : 0	Park, Jaemu	
2	Denker, Aaron	767	0 : 1	Hetterich, Jan	871
3	Schönhaar, Janosch	720	0 : 1	Dieterich, Alexander	912
4	Kinany, Ilias	759	0 : 1	Groth, Felix	
5	Gwouona, Liam		- / +	Park, Jaemu	
6	Kinany, Ilias	759	0 : 1	Hetterich, Jan	871
7	Schönhaar, Janosch	720	0 : 1	Dieterich, Alexander	912
8	Denker, Aaron	767	0 : 1	Groth, Felix	

Sonntag, 1.2.2026, Heimspiel, KSF 11 gegen SC Bretten 5. Ein wichtiger Tag, um der Tabellenspitze näherzukommen! Mit am Brett waren: Jan Hetterich, Felix Groth, Arsenii Talipov und Arjun Balaji. Ganz besonders war nicht nur die außergewöhnliche Atmosphäre in der Merkurakademie, wenn sich zeitgleich acht Mannschaften duellieren, sondern das mitgebrachte Blindenschachbrett eines unserer Gegenspieler. So tastete dieser über sein Schachbrett und platzierte sehr genau seine Figuren. Seine Züge wurden dann vom Mannschaftsführer für ihn auf dem Partiebrett ausgeführt. Ein außergewöhnliches Erlebnis! Unser Team gewann souverän mit 6:2. Dies katapultierte uns auf den 2. Tabellenplatz!

	<b>Karlsruher SF 11</b>	<b>898</b>	<b>6 : 2</b>	<b>SC Bretten 5</b>
1	Hetterich, Jan	871	1 : 0	Jarjees, Nivar
2	Groth, Felix		1 : 0	Ristov, Stefan
3	Talipov, Arsenii	924	0 : 1	Hensgen, Erik
4	Balaji, Arjun		1 : 0	Hörandel, Oskar
5	Hetterich, Jan	871	1 : 0	Reiswich, Elina
6	Groth, Felix		1 : 0	Hörandel, Oskar
7	Talipov, Arsenii	924	0 : 1	Jarjees, Nivar
8	Balaji, Arjun		1 : 0	Ristov, Stefan

## **Spannender Kampf gegen Neureut 6**

Verbandsrunde • 23.3.2025 • Karlsruhe • Von Felix Groth

Am Sonntag, 22.0.2026, Heimspiel, KSF 11 gegen SV Neureut 6. Ein spannender Tag, mit unerwarteten Ergebnissen. Unsere Aufstellung: Jan Hetterich, Edvinas Telles, Arsenii Talipov und Arjun Balaji. Zu meiner Überraschung verlor der sonst so souveräne Edvinas eine Leichtfigur recht früh am Anfang. Ein spektakuläres Spiel mit vielen Taktiken und Fesslungen, welche äußerst trickreich waren. Jedoch gab Edvinas in der zweiten Partie dem Gegner keine Chance! Während Arsenii und Arjun die Gegenspieler Schachmatt setzten, musste Jan leider seine erste Partie der Saison verlieren. Ein kleiner Fehler und Schachmatt war nicht mehr aufzuhalten. Am Ende konnten wir uns dann trotz kleiner Wackler durchsetzen und gewannen mit 5:3 Endstand.

	<b>Karlsruher SF 11</b>	<b>899</b>	<b>5 : 3</b>	<b>SF Neureut 6</b>	<b>939</b>
1	Hetterich, Jan	871	1 : 0	Subramanian, Prithika Tharuni	1062
2	Teles, Edvinas	901	0 : 1	Subramanian, Sanjith Prranav	926
3	Balaji, Arjun		1 : 0	Graf, Kristina	829
4	Talipov, Arsenii	924	0 : 1	Braun, Henri	
5	Teles, Edvinas	901	1 : 0	Subramanian, Prithika Tharuni	1062
6	Hetterich, Jan	871	0 : 1	Subramanian, Sanjith Prranav	926
7	Talipov, Arsenii	924	1 : 0	Graf, Kristina	829
8	Balaji, Arjun		1 : 0	Braun, Henri	

# BADISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

## Runde 6

2025/2026

1 Oberliga Ba-Wü		Datum: 07. 02. 2026			
	SK Schmiden/C. 1	2190	2½ : 5½	Karlsruher SF 1	2255
1	Schmidt, Tobias	2245	0 : 1	Löffler, Stefan	2312
2	Kabisch, Thilo	2247	- / +	Roos, Daniel	2297
3	Niklasch, Oliver	2228	0 : 1	Ruff, Maximilian	2252
4	Trachtmann, Mark	2195	½ : ½	Fidlin, Simon	2219
5	Löhr, Markus	2182	½ : ½	Duschek, Volker	2268
6	Thoma, Christian	2154	½ : ½	Pfatteicher, Lukas	2229
7	Holzhäuer, Mathias	2137	½ : ½	Arnold, Lothar	2256
8	Krockenberger, M.	2131	½ : ½	Pfommer, Christoph	2207

1 Oberliga Ba-Wü		Datum: 08. 02. 2026			
	Karlsruher SF 1	2255	1½ : 6½	Heilbronner SV 1	2335
1	Löffler, Stefan	2312	½ : ½	Bänziger, Fabian	2449
2	Roos, Daniel	2297	0 : 1	Fecker, Noah	2385
3	Ruff, Maximilian	2252	0 : 1	Miller, Eduard	2359
4	Fidlin, Simon	2219	0 : 1	Zuferi, Enis	2306
5	Duschek, Volker	2268	0 : 1	Neukirchner, Pascal	2331
6	Pfatteicher, Lukas	2229	½ : ½	Huber, Philipp	2294
7	Arnold, Lothar	2256	0 : 1	Degenhard, Simon	2286
8	Pfommer, Christoph	2207	½ : ½	Mundorf, Johannes	2271

2 Oberliga Baden		Datum: 08. 02. 2026			
	FSF 1887 Zähringen 1	2093	5 : 3	Karlsruher SF 2	2015
1	Schild, Christoph	2228	0 : 1	Schlager, Thomas	2162
2	Scherer, Helmut	2205	½ : ½	Spieker, Michael	2040
3	Skembris, Simon Max	2120	0 : 1	Scheinmaier, Mark	2022
4	Trabert, Bettina	2160	+ / -	Wiesner, Alexander	2001
5	Hund, Sarah	2097	1 : 0	Zimmermann, Paul	1946
6	Trabert, Lukas	2091	+ / -	Zwermann, Linus	1933
7	Rosenblatt, Marcus	2033	1 : 0	Fritz, Denis	1920
8	Haas, Leandro	1809	½ : ½	Vinke, Andreas	2099

3 Landesliga N2		Datum: 22.02. 2026			
	SC Eppingen 3	1786	5 : 3	Karlsruher SF III	1881
1	Shapiro, Vladimir	1939	0 : 1	Kiefhaber, Holger	2130
2	Shapiro, Danil	1750	1 : 0	Wiesner, Frank	2022
3	Stückl, Anton	1901	0 : 1	Arlt, Reinhard	1951
4	Geiger, Wolfgang	1852	1 : 0	Ahlvers, Ullrich	1919
5	Eyer, Rudolf	1775	½ : ½	Klingenberg, Harald	1849
6	Frank, Robin	1636	½ : ½	Shahisavandi, A.	1791
7	Dr. Sengos, G.	1731	1 : 0	Khachatryan, K.	1743
8	Noe, Peter	1702	1 : 0	Müller, Maximilian	1645

4 Bereichsliga N3		Datum: 22.02. 2026			
	SF Rot 1	1619	4 : 4	Karlsruher SF IV	1722
1	Weis, Hans-Dieter	1834	½ : ½	Scheffel, Maximilian	1875
2	Hennige, Raphael	1689	1 : 0	Klebs, Sebastian	1764
3	Back, Lennart	1717	0 : 1	Rochau, Normen	1808
4	Hofmann, Lars	1644	½ : ½	Theuns, Denis	1691
5	Gugau, Simon	1561	1 : 0	Friedrich, Reinhard	1691
6	Berberich, Erik	1632	0 : 1	Janssen, Sören	1630
7	Freudenberg, Robin	1550	1 : 0	Mie, Thilo	1594
8	Maier, Gero	1328	0 : 1	Groth, Felix	

5 Bezirksklasse		Datum: 22.02. 2026			
	SC Blankenloch 1	1662	3½ : 4½	Karlsruher SF V	1534
1	Dr. Keil, Roland	1966	0 : 1	Mangei, Jasmin	1869
2	Schmidt, Erhard	1925	0 : 1	Landenberger, Anja	1628
3	Clauß, Benjamin	1786	1 : 0	Wiesner, Franziska	1605
4	Simonis, Rüdiger	1620	0 : 1	Sabelfeld, Anastasia	1490
5	Ramm, Madlen	1592	½ : ½	Klemens, Peter	1480
6	Notheisen, Christian	1544	1 : 0	Chung, Simone	1429
7	Essert, Alois	1454	½ : ½	Huss, Simon	1354
8	Kornelius, Peter	1406	½ : ½	Wodzinski, Kristin	1415

6 Bezirksklasse		Datum: 22.02. 2026			
	SC Blankenloch 1	1553	2½ : 5½	Karlsruher SF VI	1564
1	Jopke, Andreas	1811	½ : ½	Belenki, Janis	1791
2	Moisa, Ghita	1778	0 : 1	Ensslen, Jakob	1715
3	Behnke, Matthias	1646	0 : 1	Sun, Christopher	1685
4	Hofmann, Wolfgang	1586	0 : 1	Maier, Kalle	1659
5	Dr. Mittag, Karl	1548	½ : ½	Gollon, Sinan	1592
6	Watzel, Walter	1277	½ : ½	Liu, Kairui	1391
7	Crocoll, Gerhard	1226	1 : 0	Roffael, David	1116
8	(unbesetzt)		- / +	Bopp, Luca	

7 Kreisklasse C1		Datum: 22.02. 2026			
	SC Waldbronn 2	1485	4½ : 1½	Karlsruher SF 7	1235
1	Dr. Xu, Yilin	1606	1 : 0	Jakob, Lucas	1600
2	Ulmer, Florian	1547	½ : ½	Kossert, Simon	1418
3	Anderer, Bernd	1443	½ : ½	Naeher, Leander	1364
4	Wehrle, Guido	1447	1 : 0	Talipov, Arsenii	924
5	Ertel, Viktor	1556	½ : ½	Hetterich, Jan	871
6	Apelt, Falko	1312	+ / -	(unbesetzt)	

8 Kreisklasse C1		Datum: 22.02. 2026			
	SF Neureut 4	1343	3 : 3	Karlsruher SF 8	1210
1	Garus, Henning	1534	0 : 1	Klingenberg, Jürgen	1458
2	Lamm, David	1501	½ : ½	Luft, Felix	1305
3	Groß, Dennis	1333	0 : 1	Dr. Müller, Axel	1151
4	Gasch, Wolfgang	1406	1 : 0	Tang, Eric Shunxin	1149
5	Häpisch, Aman	1100	1 : 0	Barakat, Mazen	1127
6	Hauptenthal, Thomas	1184	½ : ½	Kudinov, Mykhailo	1067

9 Kreisklasse B		Datum: 22.02. 2026			
	SK Ettlingen 6	1164	2 : 2	Karlsruher SF 9	888
1	Dr. Weber, Thomas	1603	0 : 1	He, Ben	1019
2	Wehr, Alexander	1147	½ : ½	Bekker, Mark M.	808
3	Nill, Lina	1136	½ : ½	Kauth, Felix	836
4	Schwingen, Birgit	768	1 : 0	Kaiser, Anika	

0 Kreisklasse C		Datum: 22.02. 2026			
	TSV Bulach 1	1806	3 : 1	Karlsruher SF 10	1274
1	Wrtal, Axel	2005	1 : 0	Kaiser, Jens	1668
2	Surendranath P., S.B.		1 : 0	Kissel, Noah	1342
3	Zöllner, Michael	1607	½ : ½	Valavoor, Dhyaan	1086
4	Sudheer Pai, S.		½ : ½	Kaiser, Finn Qin	998

1 Einsteigerklasse		Datum: 22.02. 2026			
				Karlsruher SF 11	
1					
2				(spielfrei)	
3					
4					
5					
6					
7					
8					

2 Einsteigerklasse		Datum: 22.02. 2026			
	SC Bretten 5		1 : 7	Karlsruher SF 12	
1	Jarjees, Nivar		0 : 1	Weinberger, Lukas	803
2	Ristov, Stefan		0 : 1	Bhagwan, Agasty	794
3	Hörandel, Oskar		0 : 1	Weinberger, Maxim	888
4	(unbesetzt)		- / +	Patrikeev, Daniel	806
5	Jarjees, Nivar		0 : 1	Weinberger, Maxim	888
6	Ristov, Stefan		1 : 0	Patrikeev, Daniel	806
7	Mbayin, Thoms-Happi		0 : 1	Weinberger, Lukas	803
8	(unbesetzt)		- / +	Bhagwan, Agasty	794

Ma.-Siege: 4

Ma.-Remis: 4

Ma.-Niederlagen: 4

Br.Pkt: 41,5 : 52,5

Kampflöse: 0

S.H.

# BADISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

## Runde 7

## 2025/2026

1 Oberliga Ba-Wü		Datum: 28. 02. 2026	
<b>SC Böblingen</b>	<b>2156</b>	<b>2½ : 5½</b>	<b>Karlsruher SF 1</b> <b>2248</b>
1 Kuklin, Valentin	2326	0 : 1	Löffler, Stefan 2312
2 Hirneise, Jens	2343	0 : 1	Roos, Daniel 2297
3 Seitz, Patrick	2187	0 : 1	Ruff, Maximilian 2252
4 Pogan, Nikolas	2245	1 : 0	Duschek, Volker 2268
5 Vujic, Branimir	2211	0 : 1	Pfatteicher, Lukas 2229
6 Schulte, Torsten	2004	½ : ½	Arnold, Lothar 2256
7 Remmler, H.-P.	2053	½ : ½	Joeres, Stefan 2218
8 Ogloblin, Ilia	1877	½ : ½	Vatter, Hajo 2150

1 Oberliga Ba-Wü		Datum: 01. 03. 2026	
<b>Karlsruher SF 1</b>	<b>2248</b>	<b>5 : 3</b>	<b>SK Bebenhausen</b> <b>2198</b>
1 Löffler, Stefan	2312	1 : 0	Dr. Braun, Georg 2423
2 Roos, Daniel	2297	½ : ½	Hartmann, Martin 2213
3 Ruff, Maximilian	2252	½ : ½	Hamid, Emran 2222
4 Duschek, Volker	2268	1 : 0	Bräuning, Rudolf 2209
5 Pfatteicher, Lukas	2229	1 : 0	Latzke, Boris 2244
6 Arnold, Lothar	2256	½ : ½	Khadempour, Farhad 2098
7 Joeres, Stefan	2218	0 : 1	Kasüschke, Lars 2145
8 Vatter, Hajo	2150	½ : ½	Kauth, Lukas 2028

3 Landesliga N2		Datum: 22.03. 2026	
<b>Karlsruher SF 3</b>	<b>1848</b>	<b>5½ : 2½</b>	<b>SV Calw 1</b> <b>1783</b>
1 Wiesner, Frank	2022	½ : ½	Blaich, Günther 1947
2 Arit, Reinhard	1951	½ : ½	Weisenburger, Horst 1990
3 Scheynin, Julia	1925	½ : ½	Schwalb, Manfred 1944
4 Klingenberg, Harald	1849	1 : 0	Dr. Shirazi B., S. Taghi 1833
5 Shahisavandi, Abdollah	1791	1 : 0	Dr. Bogumil-Schott, E. 1798
6 Belenki, Janis	1791	1 : 0	Luz, Siegfried 1782
7 Ensslen, Jakob	1715	0 : 1	Friebel, Klaus 1676
8 Khachatryan, K.	1743	1 : 0	Bölling, Marius 1295

2 Oberliga Baden		Datum: 01. 03. 2026	
<b>Karlsruher SF 2</b>	<b>2037</b>	<b>4½ : 3½</b>	<b>Karlsruher SF 2</b> <b>2035</b>
1 Pfrommer, Christoph	2207	½ : ½	Novkovic, Milan 2334
2 Schlager, Thomas	2162	0 : 1	Menzi, Jonas 2133
3 Spieker, Michael	2040	0 : 1	Akermann, Thomas 2151
4 Kiefhaber, Holger	2130	½ : ½	Steiger, Wolfgang 2158
5 Zimmermann, Paul	1946	0 : 1	Leutwyler, Martin 2082
6 Fritz, Denis	1920	1 : 0	Fessler, Stephan 1929
7 Vinke, Andreas	2099	1 : 0	Ivanov, Georgi 1722
8 Grining, Maria	1791	½ : ½	Keller, Elias 1773

4 Bereichsliga N3		Datum: 22.03. 2026	
<b>Karlsruher SF 4</b>	<b>1602</b>	<b>5½ : 2½</b>	<b>SC Karlsdorf 1</b> <b>1618</b>
1 Gülsen, Sinan Yilmaz	1920	1 : 0	Dichiser, Timo 1854
2 Klebs, Sebastian	1764	½ : ½	Schilling, Manuel 1778
3 Rochau, Normen	1808	1 : 0	Dr. Taubitz, Michael 1655
4 Friedrich, Reinhard	1691	½ : ½	Schröder, Klaus 1678
5 Janssen, Sören	1630	1 : 0	Ebert, Steffen 1496
6 Mie, Thilo	1594	½ : ½	Schäfer, Steffen 1477
7 Bekker, Mark Michael	808	0 : 1	Huber, Raphael 1388
8 Groth, Felix		+ : -	(Unbesetzt)

5 Bezirksklasse		Datum: 22.03. 2026	
<b>Karlsruher SF 5</b>	<b>1347</b>	<b>3½ : 4½</b>	<b>Post Karlsruhe 1</b> <b>1703</b>
1 Landenberger, Anja	1628	½ : ½	Dr. Dorn, Rainer 1783
2 Wiesner, Franziska	1605	½ : ½	Linke, Klaus 1898
3 Sabelfeld, Anastasia	1490	0 : 1	Rüssel, Bernhard 1844
4 Mertes, Kathrin	1400	0 : 1	Honné, Johannes 1816
5 Huss, Simon	1354	1 : 0	Hänsler, Bernd-Oliver 1582
6 Wiesner, Maximilian	1207	0 : 1	Brüstle, Wilfried 1529
7 Vinke, Christina	746	½ : ½	Deter, Andreas 1466
8 Kornelius, Peter	1406	½ : ½	Wodzinski, Kristin 1415

6 Bezirksklasse		Datum: 22.03. 2026	
<b>Karlsruher SF 6</b>	<b>1351</b>	<b>1½ : 6½</b>	<b>SF Zeutern 1</b> <b>1716</b>
1 Müller, Maximilian	1645	½ : ½	Dr. Keil, Roland 1966
2 Sun, Christopher	1685	½ : ½	Schmidt, Erhard 1925
3 Gollon, Sinan	1592	½ : ½	Linn, Thorsten 1842
4 Liu, Kairui	1391	0 : 1	Clauß, Benjamin 1786
5 Xanthopoulos, Pana.	1219	0 : 1	Simonis, Rüdiger 1620
6 Shankar, Advay	1065	0 : 1	Ramm, Madlen 1592
7 Li, Ruoran	861	0 : 1	Notheisen, Christian 1544
8 Park, Jaemu		0 : 1	Dr. Bechtler, Ralf 1454

7 Kreisklasse C1		Datum: 22.03. 2026	
<b>Karlsruher SF 7</b>	<b>1272</b>	<b>3½ : 2½</b>	<b>SK Ettlingen 5</b> <b>1264</b>
1 Ritterbusch, Rafael	1761	1 : 0	Dr. Weber, Thomas 1603
2 Jakob, Lucas	1600	½ : ½	Müller, Klaus 1466
3 Naeher, Leander	1364	1 : 0	Hilgers, Peter 1261
4 Thome, Peter	1077	1 : 0	Schlebach, Werner 1215
5 Xanthopoulou, Chr.	943	0 : 1	Nill, Lina 1136
6 Weinberger, Maxim	888	0 : 1	Reiser, Raffael 904

8 Kreisklasse C1		Datum: 22.03. 2026	
<b>Karlsruher SF 8</b>	<b>1200</b>	<b>2 : 4</b>	<b>SC Waldbronn 2</b> <b>1444</b>
1 Klingenberg, Jürgen	1458	½ : ½	Mumm, Niklas 1263
2 Luft, Felix	1305	½ : ½	Anderer, Bernd 1443
3 Dr. Müller, Axel	1151	0 : 1	Marcy, Harald 1462
4 Kudinov, Mykhailo	1067	0 : 1	Ertel, Viktor 1556
5 He, Ben	1019	1 : 0	John, Thilo 1530
6 Fritz, Konstantin		0 : 1	Breidohr, Bernd 1412

9 Kreisklasse B		Datum: 22.03. 2026	
<b>Karlsruher SF 9</b>	<b>806</b>	<b>2 : 2</b>	<b>Post Karlsruhe 2</b> <b>1405</b>
1 Kauth, Felix	836	0 : 1	Pejanovic, Marko 1542
2 Gerthsen, Uwe	776	0 : 1	Hauck, Hans-Peter 1268
3 Tan Jerome, Abigail		+ : -	(Unbesetzt)
4 Teles, Gabriel		+ : -	(Unbesetzt)

0 Kreisklasse C		Datum: 22.03. 2026	
<b>Karlsruher SF 10</b>	<b>1274</b>	<b>4 : 0</b>	<b>SK Ettlingen 6</b> <b>764</b>
1 Kaiser, Jens	1668	1 : 0	Ehrle, Joel-Mathias 782
2 Kissel, Noah	1342	1 : 0	Schwingen, Eric 746
3 Valavoor, Dhyaan	1086	1 : 0	Siprell, Nio
4 Kaiser, Finn Qin	998	+ : -	(Unbesetzt)

1 Einsteigerklasse		Datum: 22.03. 2026	
<b>Karlsruher SF 11</b>	<b>899</b>	<b>5 : 3</b>	<b>SF Neureut 6</b> <b>939</b>
1 Hetterich, Jan	871	1 : 0	Subramanian, P.T. 1062
2 Teles, Edvinas	901	0 : 1	Subramanian, S.P. 926
3 Balaji, Arjun		1 : 0	Graf, Kristina 829
4 Talipov, Arsenii	924	0 : 1	Braun, Henri
5 Teles, Edvinas	901	1 : 0	Subramanian, P.T. 1062
6 Hetterich, Jan	871	0 : 1	Subramanian, S.P. 926
7 Talipov, Arsenii	924	1 : 0	Graf, Kristina 829
8 Balaji, Arjun		1 : 0	Braun, Henri

2 Einsteigerklasse		Datum: 22.03. 2026	
<b>Karlsruher SF 12</b>			
1			
2	Spielfrei		
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Ma.-Siege: 7

Ma.-Remis: 1

Ma.-Niederlagen: 4

Br.Pkt: 46,5 : 37,5

Kampflöse: 0

S.H.

**2. Frauen-Bundesliga****Karlsruher SF – SC Garching  
FC Bayern München – Karlsruher SF*****Aufstieg knapp nicht geschafft***

2.FBL • 21./22.2.2026 • Garching • Von Stefan Haas

Wir waren ja schon glücklich, dass wir uns bis zum letzten Spieltag die theoretische Chancen auf den Aufstieg bewahrt hatten. Letztendlich würden wir dafür noch einen Sieg gegen den Tabellenführer benötigen. Am vorletzten Spieltag, am Samstag, ging es also zunächst einmal gegen den SC Garching, dessen Team in den letzten Wochen als *Transen-Schachclub* ins Gerede gekommen war, als seine Wettkämpfe der letzten drei Runden genullt worden waren, da man eine Spielerin eingesetzt hatte, die sich als „divers“ identifiziert und daher nicht mehr spielberechtigt war. Zugleich spielt dort am ersten Brett eine Person, die früher mal ein Mann war. Jessica schien nicht gerade glücklich, gegen wen sie da spielen musste, doch es spornte ihren Ehrgeiz an

	<b>SC Garching</b>	<b>1708</b>	<b>1 : 5</b>	<b>Karlsruher SF</b>	<b>1982</b>	<b>1,16</b>
1	WCM Finke, Kelsie Josefine	2038	0 : 1	WGM Schmidt, Jessica	2164	0,33
2	Adelhardt, Lisa	1755	0 : 1	WIM Kiefhaber, Veronika	2076	0,14
3	Ranguin, Anna	1791	½ : ½	Dr. Rubina, Tatiana	2027	0,20
4	Schmitt, Amelie	1656	½ : ½	Basovskiy, Jana	1911	0,19
5	Werner, Amelie	1746	0 : 1	Scheynin, Julia	1927	0,26
6	Kiriakidou, Paraskevi	1260	0 : 1	Grining, Maria	1787	0,05

Dass es gegen den Tabellenletzten einfach würde, war ein Irrtum. Nur Marias Partie endete vor der Zeitkontrolle; sie setzte sich im Mattangriff durch. Den zweiten Punkt machte Julia. Sie hatte ihre Gegnerin im Mittelspiel ihre Türme in aktive Stellungen gebracht und so ihre Gegnerin überspielt; dann öffnete sie den Königsflügel, wonach ihre Gegnerin sich nicht mehr anders zu helfen wusste, als eine Qualität zu geben, danach aber chancenlos unterging. Veronika hatte ihrer Gegnerin im Mittelspiel einen Bauern angeboten und dafür das Läuferpaar sowie mehr als ausreichende Kompensation erhalten, da der gegnerische Königsflügel offen wie ein Scheunentor war. Letztendlich entschied auch hier der Mattangriff. Bei Jessica war die Partie lange im Gleichgewicht geblieben; sie lehnte jedoch ein Remisangebot ab. Schließlich fand sie eine Möglichkeit, den gegnerischen König am Rand festzunageln; ein Gewinnweg gegen zäheste Verteidigung war verfügbar, aber äußerst schwer zu finden; ein grober Taktikfehler bescherte ihr dann sogar einen vollen Turm. Jana hatte in einer zähen Partie einen Mehrbauern herausgespielt und steuerte einem sicheren Sieg entgegen; dann nahm sie den zweiten Bauern zu früh und musste die Qualität geben, worauf ihre Gegnerin das Remis anbot. Tatiana befand sich während der ganzen Partie in der Defensive, konnte aber nervenstark ihre Stellung zusammenhalten und holte ein Remis. Wir hatten uns bei diesem verdienten 5:1-Sieg schwergetan, aber was soll's?

So hatten wir am Sonntag immerhin die Chance auf den Aufstieg bewahrt, mussten das Spiel aber gewinnen. Sicher keine leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, dass die Bayern sechs Titelträgerinnen ans Brett brachten!

	<b>Karlsruher SF</b>	<b>1982</b>	<b>2½ : 3½</b>	<b>Bayern München</b>	<b>2068</b>	<b>2,28</b>
1	WGM Schmidt, Jessica	2164	½ : ½	WFM Butenandt, Svenja	2225	0,41
2	WIM Kiefhaber, Veronika	2076	0 : 1	WIM Exler, Veronika	2107	0,46
3	Dr. Rubina, Tatiana	2027	0 : 1	WIM Schloffer, Jasmin	2145	0,34
4	Basovskiy, Jana	1911	1 : 0	WFM Mayrhuber, Nikola	2046	0,31
5	Scheynin, Julia	1927	0 : 1	WCM Acarbay, Algi	2030	0,36
6	Grining, Maria	1787	1 : 0	WIM Ankerst, Milka	1853	0,41

Der Kampf verlief erwartungsgemäß zäh; und Wolfbusch führte bereits 4:0, während bei uns noch an allen Brettern gespielt wurde. Und wieder besorgte Maria die Führung. Sie zauberte einen mustergültigen Mattangriff aufs Brett. Jessica hatte derweil mühe-los Ausgleich erreicht; nach zahlreichen Abtäuschen war das Remis unvermeidlich. Doch allzu schnell folgte der Ausgleich. Tatiana war überspielt worden, musste eine Qualität geben, geriet in einen Mattangriff und wurde am Ende noch mit einem Damenopfer bedient. Auch Julia verlor; am Anfang sah es bei heterogenen Rochaden und Bauernstürmen auf entgegengesetzten Flügeln nach verteilten Chancen aus; nach dem Damentausch geriet sie jedoch mehr und mehr in Nachteil. Dafür gewann Jana einen Bauern am Damenflügel, und der Versuch ihrer Gegnerin, sich am e-Bauern schadlos zu halten, kostete die Dame für Turm und Leichtfigur. Bald sahen wir seine spannende Stellung mit zwei Damen gegen Turm, Springer und Läufer, in der Jana höllisch aufpassen musste. Sie überstand jedoch alle Gefahren und stellte den Kampf auf 2½:2½. Es war allerdings abzusehen, dass Veronikas Partie, die in den ersten vier Stunden recht ausgeglichen verlaufen war, kaum zu gewinnen sein würde. In der Zeitnotphase öffnete sich die Stellung und Veronika verlor vorübergehend einen Bauern; noch immer war die Partie ausgeglichen, doch kippte die Partie ausgerechnet im 40. Zug; und als der schwarze König eingriff, war die Partie nicht mehr zu retten. Dennoch konnten wir das Schlachtfeld erhobenen Hauptes verlassen; wir hatten gut gespielt und hätten sogar ein 3:3 gegen ein deutlich stärkeres Team verdient gehabt.

6. Spieltag 21.2.2026

---

In Garching:	SC Garching	1	:	5	Karlsruher SF 1853
	FC Bayern München	4½	:	1½	SV Stuttgart-Wolfbusch
In Regensburg:	SC Bav. Regensburg 1881	4	:	2	SK 1980 Gernsheim
	SC Noris Tarr. Nürnberg	3	:	3	TSV Schott Mainz

7. Spieltag 22.2.2026

---

In Garching:	Karlsruher SF 1853	2½	:	3½	FC Bayern München
	SV Stuttgart-Wolfbusch	5½	:	½	SC Garching
In Regensburg:	SK 1980 Gernsheim	1½	:	4½	SC Noris Tarr. Nürnberg
	TSV Schott Mainz	2½	:	3½	SC Bav. Regensburg 1881

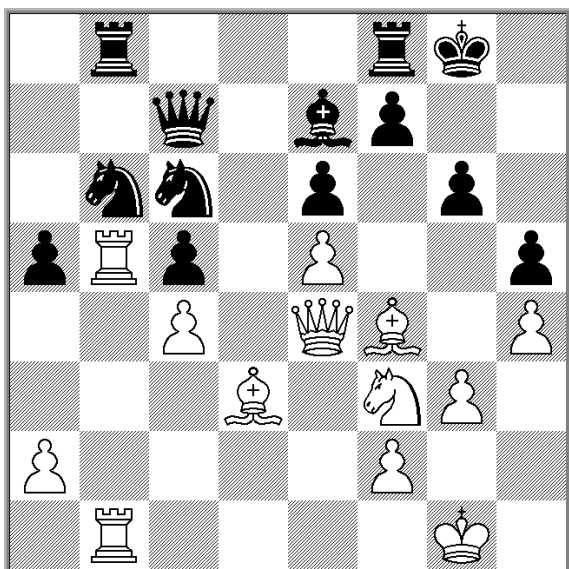
### Paraskevi Kiriakidou (1567) - Maria Grining (1858)

SC Garching - Karlsruher SF 18 (Runde 6., Brett 6, 21.2.2026)

1.e4 d6 2.Sf3 Sf6 3.c3 c6 4.Dc2 e5 5.d4 Sbd7 6.Le2 Le7 7.0-0 h6 8.Td1 Dc7 9.h3 g5 10.Sbd2 Sf8 11.dxe5 dxe5 12.Sc4 Sg6 13.Se3 Ld7 14.Lc4 0-0 15.Sf5 Lxf5 16.exf5 Sf4 17.Lxf4 exf4 18.Te1 Ld6 19.Tad1 Tad8 20.Dc1 Kg7 21.h4 Dieser übereilte Angriff bringt Schwarz in Vorteil. 21...g4 22.Sd4 Lc5 Auf 22...f3 23.Lxf7 sollte Schwarz nach 23...Lh2+ 24.Kf1 Txd4 25.Txd4 Txf7 26.Te6 oder 26.gxf3 im Vorteil sein. 23.Kf1 Tfe8 24.Se2 Zäher war 24.Txe8 Txe8 25.b4 Lb6 26.a4 a6 27.Lb3. 24...Txd1 25.Txd1 f3 26.gxf3 Notwendig war 26.Sg3, worauf man aber 26...Le3 27.Dc2 Df4 finden musste. 26...Dh2 27.Sd4 Dh1# 0-1

### Julia Scheynin (1978) – Amelie Werner (1727)

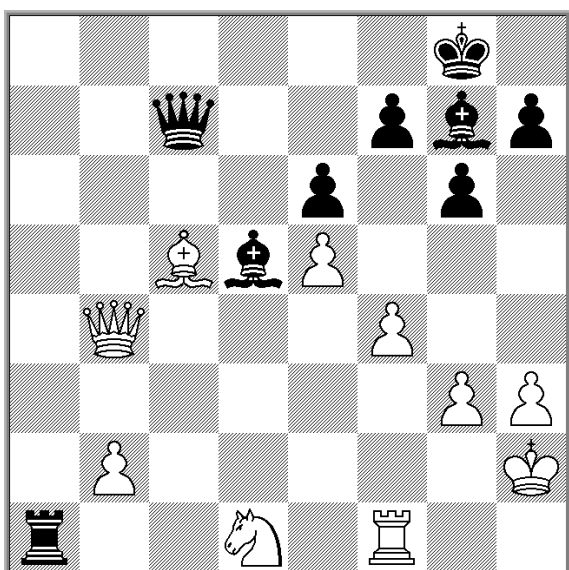
SC Garching - Karlsruher SF 1853 (Runde 6, Brett 5, 21.2.2026)



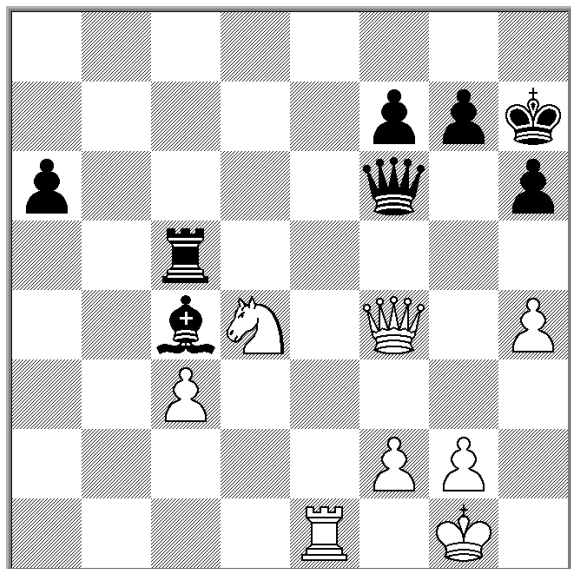
26.g4 Tfd8 Auf 26...hxg4 folgt 27.h5 gxf3 (oder 27...Tfd8 28.hxg6 Txd3 29.gxf7+ Kg7 30.Dxd3 gxf3 31.Dxf3 Sd4 32.Dg4+ Kxf7 33.Dh5+ Kg8 34.Dg6+ Kh8 35.T5b3 Sxb3 36.Txb3 und das Matt ist nicht mehr zu verhindern) 28.hxg6 Sd4 29.g7 Sf5 30.gxf8D+ Kxf8 31.Dxf3 Sd4 32.Dh5 mit anhaltendem Angriff. 27.gxh5 Txd3 28.Dxd3 gxh5 29.Kh1 Kh8 30.De4 a4 31.Tg1 Sd4 32.Sxd4 cxd4 33.Df3 Hübscher gewann 33.Dg2 Db7 34.Td5. 33...Db7 34.Dxb7 Txb7 35.c5 Lxh4 36.Txb6 Tc7 37.c6 Lxf2 38.Tc1 d3 39.Tb7 Tc8 40.c7 Ld4 41.Tb8 1-0

### Lisa Adelhardt (1815) – WIM Veronika Kiefhaber (2121)

SC Garching - Karlsruher SF 1853 (Runde 6, Brett 2, 21.2.2026)



27...Lb7 Sofort entschied 27...Lf8 28.Lxf8 Dc2+ 29.Tf2 Dxd1 mit Mattangriff. 28.Db6 Dc8 29.Se3 Txf1 Erneut war 29...Lf8 stärker, z.B. 30.Txa1 (nicht 30.Lxf8 Txf1) 30...Lxc5 31.Db3 Lxe3 32.Dxe3 Dc2+ nebst Matt. 30.Sxf1 h6 31.Se3 Dd7 32.Ld4 Besser war 32.Ld6. 32...Le4 33.Sd1 Da4 34.Sc3 Dc2+ 35.Lf2 Lf3 36.De3 Lb7 37.b4? Warum nicht wieder 37.Db6? 37...Lf8 Nun entscheidet der Läufer doch die Partie. 38.Dd4 Dc1 Völlig OK, obwohl 38...Lxb4 konsequenter war. 39.Sd1 Lf3 Einfacher gewann 39...Dc6. 40.b5 Lxd1 41.Le3 Db1 42.b6 Lf3 43.Lg1 Lb7 44.g4 Dc2+ 45.Lf2 Dc6 46.Kg3 g5 0-1

**WGM Jessica Schmidt (2171) – WFM Kelsie Josefine Finke (2060)***SC Garching - Karlsruher SF 1853 (Runde 6, Brett 1, 21.2.2026)*

**34.Dxf6** Es gab nichts Besseres; wegen des entfernten Freibauern auf a6 durfte man dem Schwarzen auch nicht zu viel Schnur geben. **34...gxf6 35.Ta1 Kg6 36.f3 Lb5 37.Ta3 Kh5 38.g3 f5 39.Kf2** Nach der Partie fragte Neele, warum Jessica hier nicht **39.Sxf5** gezogen habe... **39...f4 40.gxf4 Kxh4 41.Ta1 Kh5 42.Tg1 Ld7** Hier ging auch **42...Txc3**, da **43.Sf5 Tc2+ 44.Ke3 Ld7 45.Sg7+ Kh4** nichts einbringt. **43.Se2 Tc4?** Richtig war **43...Ta5** und nach **44.Ke3 Le6 45.Sg3+ Kg6 46.f5+ Lxf5 47.Se4+ Kh5** steht der schwarze König sicher. **44.Sg3+ Kg6 45.Se4+ 1–0**

**Maria Grining (1858) – WIM Milka Ankerst (1909)***2526 Karlsruher SF 1853 - FC Bayern München (Runde 7, Brett 6, 22.2.2026)*

**1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.e3 c5 4.Ld3 Sc6 5.b3 Le7 6.Lb2 d5 7.Sbd2 0–0 8.a3 b6 9.0–0 Lb7 10.Se5 Tc8 11.f4 g6 12.Df3 cxd4** Hier konnte Schwarz mit **12...c4 13.bxc4 dxc4 14.Sexc4 b5 15.Se5 Sxe5 16.Dxb7 Sxd3 17.cxd3 Sd5** Schwarz in Vorteil kommen. Die weiße Dame ist in Bedrängnis und es droht **18...Tc2**. **13.exd4 Dd6 14.Tae1 Tc7 15.g4** Engines bevorzugen das weniger verpflichtende **15.Dh3**. **5...Dd8 16.Te2 Se8 17.Dh3 Lf6 18.Sdf3 Lg7 19.Sg5 h6** Auf **19...Sf6** würde der Angriff mit **20.f5** fortgesetzt. **20.Sgf3** Das ist zu langsam, man musste hier schon mit **20.Sxg6** das Hackebeil auspacken, z.B. **fxg6 21.Sxe6 Dd6 22.Sxf8 Dxf8 23.Lxg6 Te7 24.Te5!** mit überwältigender Stellung. **20...Sxe5 21.Sxe5 Sd6 22.Lc1 Se4 23.Le3 De7 24.a4 Kh7 25.Tg2 Th8** Hier hätte Schwarz mit **25...f6** die Stellung im Lot halten können. **26.f5 g5 27.Df3** In Frage kam **27.fxe6 fxe6 28.Tf7 Dd6 29.Dh5**. **27...Dd6 28.f6 Lf8** Siehe

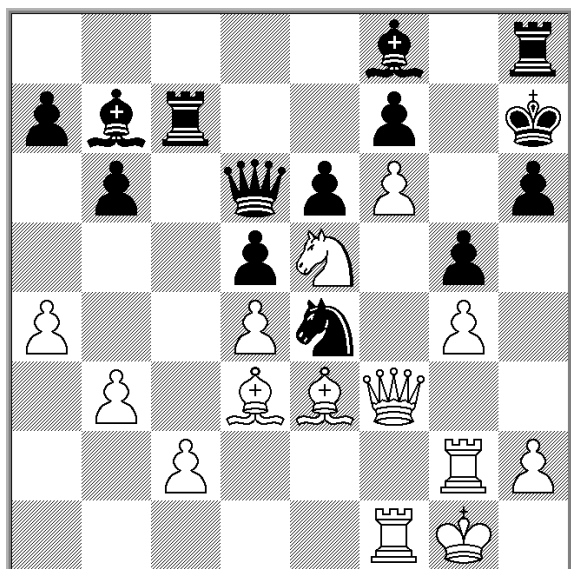
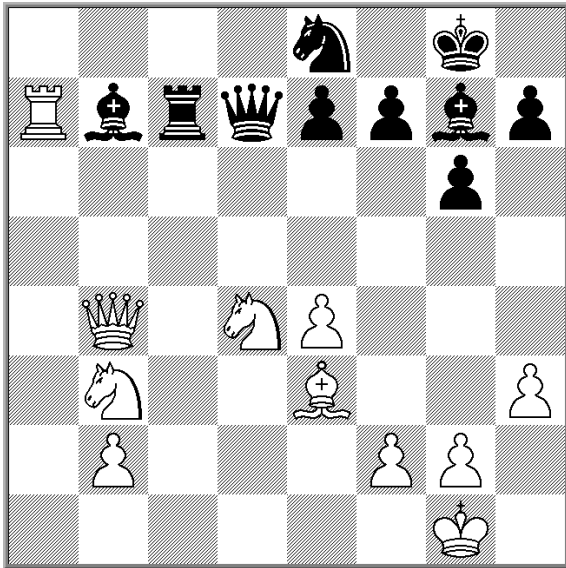


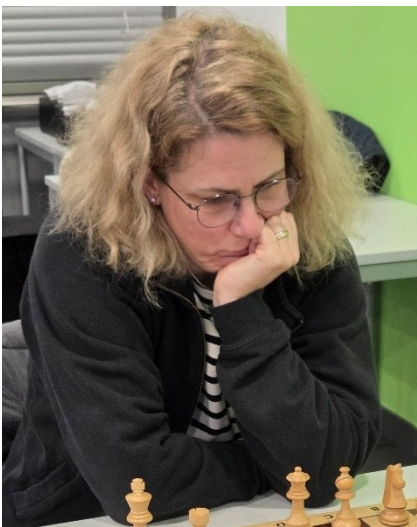
Diagramm links: **29.h4** der vorentscheidende Angriffszug. **29...gxh4** Auf **29...Kg8** geht der Angriff mit **30.Th2** weiter. **30.Th2 Kg8 31.Txh4 Sg5? 32.Dh1!?** Auf **32.Lxg5** hatte Schwarz schon keine Antwort mehr, weil **32...hxg5 33.Txh8+ Kxh8 34.Dh3+** zum Matt führt. **32...Se4 33.Dh2 Dd8 34.g5 Dc8 35.Tf3** Langsam, aber sicher. In der Zeitnotphase war **35.gxh6 Th7 36.Dg2+ Kh8 37.Lxe4 dxe4 38.Dg7+ Lxg7 39.hxg7+ Kg8 40.Txh7 Kxh7 41.Tf4** kaum vorhersehbar. **35...La6 36.gxh6 Lxd3 37.h7+** und Schwarz gab hier wegen **37...Txh7 38.Txh7 Sxf6 39.Th8+** etc. auf: **1–0 => Maria holte in dieser Saison 4/4!**

**Jana Basovskiy (1923) – WFM Nikola Mayrhober (2026)**

2526 Karlsruher SF 1853 - FC Bayern München (Runde 7, Brett 4, 22.2.2026)



26...Lxe4 OK, wenn Weiß den Turm tauschen müsste. 27.Sc5 Txa7 28.Sxd7 Txd7 29.Da4 Sf6 30.b4 h6 31.b5 Sd5 32.Sc6 Sc3 33.Da8+ Kh7 34.Db8 Stark sah 34.De8 aus. 34...f5 35.Kh2 g5 36.f3 Ld5 37.De8 Lxc6 38.bxc6 Td1 39.Dxe7 Sd5 40.De8 Te1 41.Dd7 Sxe3 42.c7 Kg6 Der Läufer soll eingreifen können. Auf sofortiges 42...Sf1+ entkommt der König über g1. 43.c8D Sf1+ 44.Kg1 Sg3+ 45.Kf2 Tf1+ Auch bei 45...Te2+ 46.Kxg3 Le5+ 47.f4 entkommt der König. 46.Ke3 f4+ Desgleichen bei 46...Te1+ 47.Kd2. 47.Kd2 Tf2+ 48.Kd1 Tf1+ 49.Kc2 Tf2+ 50.Kb3 Tb2+ 51.Ka3 1–0



WGM Jessica Schmidt



WIM Veronika Kiefhaber



Dr. Tatiana Rubina



Jana Basovskiy



Julia Scheynin



Maria Grining

Pl.	2. Frauenbundesliga Süd	1	2	3	4	5	6	7	8	M.P.	B.P.
1.	FC Bayern München		3½	4½	4	3½	4½	4½	6	14- 0	30½
2.	<b>Karlsruher SF 1853</b>	2½		3½	6	5½	3	4	5	11- 3	29½
3.	SV Stuttgart-Wolfbusch	1½	2½		4	4½	1½	3	5½	7- 7	22½
4.	SC Noris Tarrasch Nürnberg	2	0	2		4	4½	3	6	7- 7	21½
5.	SC Bavaria Regensburg 1881	2½	½	1½	2		4	3½	6	6- 8	20
6.	SK 1980 Gernsheim	1½	3	4½	1½	2		4½	1½	5- 9	18½
7.	TSV Schott Mainz	1½	2	3	3	2½	1½		3½	4-10	17
8.	SC Garching	0	1	½	0	0	4½	2½		2-12	8½

Ranglistenplatz	KSF		SC Noris Tarrasch Nürnberg	SC Bavaria Regensburg 1881	TSV Schott Mainz	SK 1880 Gernsheim	SV Stuttgart-Wolfbusch	SC Garching	FC Bayern München		
	Einzelspielerstatistik	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pkt./Sp.	%
1	Isabel Delemarre WIM	2189									
2	Lena Georgescu WGM	2250	1	1						2 / 2	100
3	Jessica Schmidt WGM	2164	1	½	½	0		1	½	3½ / 6	58
4	Veronika Kiefhaber WIM	2076	1	1				1	0	3 / 4	75
5	Mara Haug WFM	1994	1	1			½			2½ / 3	83
6	Paula Wiesner	2004									
7	Nathalie Pellicoro	1978									
8	Darja Fischer	1978									
9	Rebecca Doll (G)	1969	1	1	1	0	1			4 / 5	80
10	Dr. Tatiana Rubina (G)	2027	1		½	½	1	½	0	3½ / 6	58
11	Jana Basovskiy (G)	1911			½	½	0	½	1	2½ / 5	50
12	Julia Scheynin	1927			½	1	1	1	0	3½ / 5	70
13	Maria Grining	1787			1	1		1	1	4 / 4	100
14	Anna Juszczak	1710		1			0			1 / 2	50
15	Sophia Hoffmann	1613									

## Badische Einzelblitzmeisterschaft 2025

### Spannendes Turnier in Ettlingenweiler

BBEM • 8.3.2025 • Ettlingen • Von Stefan Haas

Die badischen Blitzmeisterschaften wurden wie in den Vorjahren in Ettlingen ausgetragen. Aufgrund der erhöhten Resonanz (insgesamt 86 Teilnehmer) wurden bei der Einzelmeisterschaft diesmal ein gemeinsames Vorturnier mit 13 Runden sowie zwei Finalturniere (Gruppen A und B) mit je 11 Runden ausgetragen. Dabei wurde das Vorturnier von Veaceslav Cofmann (11 Punkte) und Thilo Ehmann (10½ Punkte) dominiert; Stefan Joeres landete mit 9 Punkten immerhin noch auf Platz 4, während der spätere Turniersieger Vladimir Vyval sogar mit 8½ Punkten nur auf Platz einkam. Leider zählten diese Vorrundenergebnisse nicht mehr für die Endwertung, sonst hätte diese wohl etwas anders ausgesehen. Ob es eine gute Idee war, im Vorrundenturnier mehr Partien zu spielen als im Finalturnier, sei dahingestellt. Die Organisation war ansonsten wie immer sehr gut, insbesondere dank der erfahrenen Turnierleitung durch Thomas Batton. Der Turniersieger erreichte mit 8½/11 (77%) kein überragendes Resultat. Vielleicht war die Spitzengruppe doch recht ausgeglichen. Stefan Joeres kam mit 7/11 (64%) auf Platz 5 und erzielte somit immerhin ein achtbares Ergebnis.

Der Berichterstatter war auf dem Rückweg von einer Sitzung des Erweiterten BSV-Präsidiums auf der Sportschule Steinbach vorbeigekommen und konnte gerade noch die letzten drei Partien des Vorrundenturniers miterleben; dabei stellte er fest, dass die Preise der wie immer sehr guten und vielfältigen Bewirtung – es ist erstaunlich, welchen Helferkreis der gastgebende Verein hier aus seinen Reihen mobilisieren kann, bei uns wäre das kaum vorstellbar – im Vergleich zu früheren Turnieren wieder auf ein etwas realeres Niveau gesenkt worden waren. Vielleicht hat da die Badische Einzelmeisterschaft im letzten Herbst zu einer neuen Einschätzung geführt. Jedenfalls darf man sich auf weitere Turniere dieser Art unter Regie des SK Ettlingen freuen.

Pl.	Gruppe B nach 11 Rd. (41 Teilnehmer)	TWZ	Pkt.	Buch.	So.-Be.	
1.	Simon, Florian	SC Untergrombach	2094	9½	70½	61¼
2.	Gkegkas, Michail	SC Heitersheim	1950	8	69	47
3.	Oze, Krisztian	SK 1926 Ettlingen	1995	7½	71	44
4.	Pemsel, Alexander	SF Neureut 1953	1973	7½	70	46½
5.	Engels, Stefan	SK Weinheim 1911	1953	7½	66½	45¼
6.	Osmanovic, Faruk	SK 1926 Ettlingen	1930	7	74½	42¾
7.	Schwierskott, Marc	SC Brombach	1900	7	66½	39¾
8.	<b>Grining, Maria</b>	Karlsruher SF 1853	1816	7	58	32½
9.	<b>Scheifel, Maximilian</b>	Karlsruher SF 1853	1980	6½	63½	34
20.	<b>Zimmermann, Paul</b>	Karlsruher SF 1853	1857	5½	59	25
27.	<b>Gollon, Sinan</b>	Karlsruher SF 1853	1626	5	57½	23¼

**TURNIERE**

Pl.	Gruppe A nach 11 Rd.	(43 Teilnehmer)	TWZ	Pkt.	Buch.	So.-Be.	
1.	FM	Vyval, Volodymyr	SK 1926 Ettlingen	2270	8½	73	55
2.	FM	Cofmann, Veaceslav	SC Eppingen	2359	8	71	49½
3.	CM	Skembris, Simon Max	SK FR-Zähringen	2115	7½	67½	47
4.	FM	Ehmann, Thilo	SGR Kuppenheim	2446	7½	67	42,75
5.		<b>Joeres, Stefan</b>	Karlsruher SF 1853	2291	7	72½	45
6.	FM	Dauner, Benedikt	SC Untergrombach	2358	7	72	43
7.		Doll, Alexander	SC Untergrombach	2225	7	69	40½
8.	FM	Kocharin, Timur	OSG Baden-Baden	2346	7	67	39
9.		Schwingen, Dominik	SK 1926 Ettlingen	2050	7	58½	33½
10.	FM	Bücker, Stefan	SC Pforzheim 1906	2288	6	73½	37
11.		Peng, Xiang-Tobias	SC Untergrombach	2310	6	71½	35¾
12.		Koll, Lukas	SK 1926 Ettlingen	2045	6	62½	29¼
13.		Rügert, Jonathan	SF Neureut 1953	2079	6	59½	31
14.	FM	Schneider, Bernd	SC Untergrombach	2154	5½	64½	26¾
15.		Hayen, Andre	SC Untergrombach	2061	5½	61	28¼
16.		Farmani Anosheh, Yasha	SK 1962 Ladenburg	2018	5½	60½	27½
17.		Leibbrand, Udo	SC Pforzheim 1906	2013	5½	57	25¼
18.		Metz, Otto	SK Freiburg West	1861	5½	56½	24¾
19.	WCM	Novikova, Marharyta	SF Bad Mergentheim	2055	5½	56½	24¼
20.		Lieder, Christian	SK Weinheim 1911	2000	5½	49	20½
21.		Zymberi, Agron	SC Villingen-Schw.	2136	5	68½	28
22.		Kuglstatter, Andreas	SC Brombach	2043	5	59	24½
23.		<b>Pfatteicher, Lukas</b>	Karlsruher SF 1853	2115	4½	62½	20¾
24.		Naß, Maximilian	SC 1948 Ersingen	2140	4½	61	23
25.		Müller, Aaron	SK Oberkirch	1841	4½	58	21½
26.		Bouillon, Christian	SK 1926 Ettlingen	2076	4½	58	18¾
27.	FM	<b>Ruff, Maximilian</b>	Karlsruher SF 1853	2124	4½	57	19¼
28.		Fucik, Timo	SK 1926 Ettlingen	1995	4½	50½	17½
29.		Schopp, Jan	SK MA-Lindenhof	1974	3½	51½	16¼
30.		Scheuer, Adrian	SC 1948 Ersingen	1871	3	47	10
31.		Berger, Lars	SF Neureut 1953	1797	2½	56	12¾
32.		Reinhardt, Bernd	SF Bad Mergentheim	2149	2	43½	10
33.		Engelmann, Herve	SK Oberkirch	1960	2	39½	5
34.		Steinhart, Karlheinz x)	OSG Baden-Baden	2144	0	0	0

x) für die Endrunde qualifiziert, hat aber nicht teilgenommen.

## Badische Mannschaftsblitzmeisterschaft 2026

BBMM • 8.3.2026 • Ettlingen • Von Stefan Haas

Wenn ich richtig mitgerechnet habe, war dies die dritte Badische Mannschaftsblitzmeisterschaft in Ettlingen und nach der Stadthalle Ettlingen, der Waldsaumhalle in Oberweier konnten wir diesmal mit der Bürgerhalle in Ettlingenweier das dritte Spielort testen. Es war groß, hell, gut belüftet und wies aufgrund der Jahreszeit eine sehr angenehme Temperatur auf. Spielmaterial und Organisation (mit Thomas Batton wie immer als sehr zuverlässigem Turnierleiter) waren sehr gut; Steffen Piechot agierte als Hauptschiedsrichter ebenso umsichtig wie unauffällig (wie es sich gehört), dazu wuselten zahlreiche lizenzierte Knopfdrücker und Zettelverteiler herum; nur der Chief Deputy Arbiter muss vielleicht noch etwas Zurückhaltung lernen....

Lukas hatte drei Teams gemeldet und entschied, dass wir mit einem jungen Team und einer Seniorentruppe ins Rennen gehen sollten, verlor aber den Brettvergleich gegen unseren Präsi. Unsere dritte Mannschaft sollte eigentlich als Juniorteam starten; nach dem Ausfall von Maria sprang dankenswerterweise Faruk Osmanovic vom Ausrichter ein und bot eine sehr solide Leistung, war nur vielleicht am vierten Brett ein wenig zu tief eingesetzt. In der ersten Mannschaft punkteten alle sehr gut; letztendlich gab nur der direkte Vergleich etwas glücklich den Ausschlag in der Meisterschaftsfrage und der Quali zur Deutschen zugunsten der Kraichgauer. Die Ettlinger, die sich als Favorit fühlten und nur Dritter wurden, dürfen sich damit trösten, dass sie bei der Deutschen, die ja in Ettlingen stattfinden wird, sich des Ausrichterfreiplatzes erfreuen dürfen.

In der zweiten Mannschaft war Lothar von Captain Volker ans erste Brett beordert worden und löste seine Aufgabe dort gegen starke Gegner recht anständig; Christoph spielte ebenfalls sehr gut, nur Volker selbst wird mit seinen Ergebnissen etwas hadern. Leon wurde in der dritten Mannschaft arg gerupft, durfte dafür aber zum Trost bei der Siegerehrung den Mannschafts-Ratingpreis bis 1900 Blitz-Elo in Empfang nehmen.

Br.	Karlsruher SF I	ELO	+	=	-	Pkt. / Sp.	%	Perf	ΔR	ELO <sub>N</sub>
1	Joeres	2291	13	6	4	16 / 23	69,6	2270	- 1	2269
2	Pfatteicher	2115	14	4	5	16 / 23	69,6	2237	+ 66	2181
3	FM Cernov	2320	19	2	2	20 / 23	87,0	2338	+ 13	2351
4	FM Ruff	2124	18	3	2	19½ / 23	82,8	2227	+ 48	2172
Br.	Karlsruher SF II	ELO	+	=	-	Pkt. / Sp.	%	Perf	ΔR	ELO <sub>N</sub>
1	IM Arnold	2072	8	5	10	10½ / 23	45,6	2094	+ 7	2060
2	FM Pfrommer	2189	15	4	4	17 / 23	73,9	2182	+ 5	2174
3	Duschek	2287	10	7	6	13½ / 23	58,7	2065	- 98	2189
4	Haas	2078	13	6	4	16 / 23	69,6	2072	+ 7	2085
Br.	Karlsruher SF III	ELO	+	=	-	Pkt. / Sp.	%	Perf	ΔR	ELO <sub>N</sub>
1	Scheifel	1980	8	2	13	9 / 23	39,1	2048	+ 29	2009
2	Wiesner P.	1893	5	6	12	8 / 23	34,8	1852	- 31	1862
3	Tomovski L.	1680	4	2	17	5 / 23	21,7	1713	+ 4	1684
4	<i>Osmanovic</i>	1930	10	6	7	13 / 23	56,5	1984	+ 29	1959

**Badische Mannschaftsblitzmeisterschaft 2026**

Pl.	Endstand	MP	BP	KSF I				KSF II				KSF III															
				Stefan Joeres	Lukas Pfatteicher	Henrik Cernov	Maximilian Ruff	Lothar Arnold	Christoph Pfrommer	Volker Duschek	Stefan Haas	Maximilian Scheifel	Paula Wiesner	Leon Tomovski	Faruk Osmanovic												
1.	SC Eppingen I	42 – 4	76½	½	0	0	1	0	½	½	0	0	0	0	0	0											
2.	<b>Karlsruher SF 1853 I</b>	40 – 6	71½	-	-	-	-	0	½	0	½	0	½	0	0	0											
3.	SK 1926 Ettlingen I	40 – 6	67	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0											
4.	SC Untergrombach 46 I	39 – 7	67½	½	1	1	1	½	0	0	1	0	½	0	0	0											
5.	OSG Baden-Baden I	36 – 10	64½	½	1	1	0	0	1	½	0	0	0	0	0	0											
6.	<b>Karlsruher SF 1853 II</b>	33 – 13	57	1	½	1	½	-	-	-	-	1	0	0	½	0											
7.	SGR Kuppenheim 1979	32 – 14	62	0	0	½	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0											
8.	SK FR-Zähringen 1887	28 – 18	54	0	1	1	½	1	1	½	1	0	0	0	½	0											
9.	SSV Bruchsal	25 – 21	50½	1	1	1	1	½	1	1	½	1	½	0	1	1											
10.	Ersingen	24 – 22	48	1	0	1	1	0	1	½	½	0	1	0	1	1											
11.	SK 1962 Ladenburg	24 – 22	47½	½	1	1	1	0	1	1	1	0	0	0	½	0											
12.	SC Eppingen II	24 – 22	47	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	0	½	0											
13.	SK 1926 Ettlingen II	23 – 23	48	1	1	1	1	½	1	½	1	0	1	0	1	1											
14.	SC Untergrombach 46 II	19 – 27	42½	1	1	1	0	0	1	1	½	0	0	0	0	0											
15.	SG Brombach/Pfinztal	19 – 27	40	½	1	1	1	1	0	½	1	1	½	0	1	1											
16.	SC Viernheim 1934	18 – 28	42	1	0	1	½	0	1	1	½	1	1	0	½	0											
17.	<b>Karlsruher SF 1853 III</b>	18 – 28	36	1	½	1	1	0	1	1	½	-	-	-	-	-											
18.	SF Neureut 1953	15 – 31	38	½	½	1	1	0	1	0	1	½	1	1	1	1											
19.	SK Appenweier	14 – 32	32	1	1	1	1	½	1	0	1	0	½	½	½	0											
20.	SC Niefern-Öschelbronn	13 – 33	32	1	1	1	1	1	½	0	1	1	0	0	1	1											
21.	SK Oberkirch	13 – 33	28½	1	½	1	1	1	1	1	1	½	½	1	1	1											
22.	SK Freiburg West 1967	10 – 36	26½	1	1	1	1	½	½	1	1	1	0	½	1	1											
23.	SC Eppingen III	2 – 44	15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1											
24.	SC Heitersheim	1 – 45	10½	0	1	1	1	1	1	1	1	1	½	1	1	1											
				16	/23	16	/23	20	/23	19½	/23	10½	/23	17	/23	13½	/23	16	/23	9	/23	8	/23	5	/23	13	/23



Foto links: Das Team KSF I wurde badischer Vizemeister 2026; v.l.n.r. Maximilian Ruff, Henrik Cernov, Lukas Pfatteicher und Stefan Joeres

## 7. Grenke Chess-Open und 2. Grenke Freestyle-Open

### Immer neue Rekorde: Impressionen aus der Schwarzwald- und Gartenhalle

Open • 2.-6.4.2026 • Karlsruhe • Von Stefan Haas

Zehn Jahre Grenke-Open und immer neue Rekorde. 2016 war das Turnier aus Deizisau nach Karlsruhe gekommen und erlebte ca. 1400 Teilnehmer. Diese Zahl steigerte sich jährlich; 2025 verfehlte man knapp die 3000 und in diesem Jahr waren es fast 3750 !! Bei fast unverändertem Preisfonds sind im Vergleich zum Vorjahr die Startgelder für Erwachsene um 15 Euro und für Jugendliche um 10 Euro angehoben worden, was bei der Zunahme der Teilnehmerzahlen zu einer Einnahmesteigerung von ca. 45% führte! Ich war am Gründonnerstagabend – mal meine Runden durch die Hallen drehend, mal im Kommentatoren-Raum Klaus Bischoff zuhörend, schließlich todmüde – bis zum Ende der Runde gegen 23.30 Uhr da und bin am nächsten Tag um 13 Uhr aufgewacht. Welche Strapazen haben die Spieler auf sich genommen, die schon drei Stunden früher wieder an den Brettern saßen? Dann folgten vier Doppelrunden mit fünfständigen Partien; null Tageslicht und ein enormer Geräuschpegel durch Ventilation, Geflüster und Stühlerücken, Höllenlärm in den Fluren und dem Foyer forderten den Spielern viel ab. Da kann ich unserem Doyen Dieter Karzenburg, der mit 87 Jahren bis zum Schluss durchhielt, nur meinen größten Respekt aussprechen. Es ist und bleibt ein Turnier der Superlative, und man muss sich fragen, welche Entwicklungen uns 2027 erwarten...

Statistik:	2025		2026	
	Classic	Freestyle	Classic	Freestyle
Anzahl GM's:	31	65	28	60
Anzahl I M's:	66	35	67	35
Anzahl WGM's:	9	1	5	9
Anzahl W I M's:	7	1	9	5
Φ ELO Top100:	2461	2549	2449	2525
Φ ELO gesamt:	2151	2287	2146	2258
<b>A-Open:</b> Gesamte Teiln.:	875	297	998	310
Zahlende Teiln.:	762	195	889	201
Startgeldsumme	53.700,-€	13.700,-€	74.000,-€	16.700,-€ *)
Preisgeldsumme:	60.250,-€	215.250,-€	60.250,-€	205.250,-€
<b>B-Open:</b> Gesamte Teiln.:	1195	193	1531	203
Startgeldsumme:	69.300,-€	11.300,-€	108.500,-€	14.300,-€ *)
Preisgeldsumme:	7.750,-€	7.750,-€	7.750,-€	7.750,-€
<b>C-Open:</b> Gesamte Teiln.:	522	84	640	64
Startgeldsumme:	22.000,-€	3.000,-€	35.500,-€	3.000,-€ *)
Preisgeldsumme:	2.000,-€	2.000,-€	2.000,-€	2.000,-€
<b>Gesamt:</b> Gesamte Teiln.:	2574	574	3169	577
Startgeldsumme:	145.000,-€	28.000,-€	218.000,-€	34.000,-€ *)
Preisgeldsumme:	70.000,-€	225.000,-€	70.000,-€	215.000,-€

\*) Schätzwerte, ohne Spätzahler-Zuschläge

Übersicht der Sonderpreise:

<u>A-Turnier:</u>	<u>Grenke-Chess-Open:</u>	<u>Grenke-Freestyle-Open:</u>
1. Platz Frauen: 3.000,-	Miaoyi Lu	Harika Dronavalli
2. Platz Frauen: 2.000,-	Filipa Fortuna Pipiras	Alua Nurma
3. Platz Frauen: 1.000,-	Jennifer Yu	Dinara Wagner
1. Platz Senioren: 750,-	Thomas Hüsmann	Artur Jussupov
1. Platz TWZ 2350: 200,-	Pascal Brunke	Vadim Lavrinenkov
1. Platz TWZ 2250: 200,-	Leonard Richter	Fabian Fichter
1. Platz TWZ 2150: 200,-	Esat Tuna Turker	Mathias Philipp
1. Platz TWZ 2050: 200,-	Yinzhe Zhang	Fayzullo Khalimjonov
1. Platz Mannschaft: 300,-	MSA Zugzwang 82 (Horvath, Eljanov, Kunin, Costa)	OSG Baden-Baden (Keymer, MVL, Aronjan, Vokhidov)
2. Platz Mannschaft: 200,-	SF Deizisau (R. + A. Köllner, Mousard, Gupta)	SC Viernheim 1934 (Sarana, Duda, Abdu. Maghsoodloo)
3. Platz Mannschaft: 100,-	SF Berlin (Lokander, Idani, Federer, Dr. F. Unzicker)	SG Solingen (van Wely, Jussupov, Gaponenko, Zolfagharian)
<u>B-Turnier:</u>		
1. Platz Frauen: 300,-	Diana Kopylov	Anastasia Ahn
1. Platz Schüler: 150,-	O. Shabunin / A. Alloussi	Mischa Domschke
1. Platz Senioren: 150,-	Denis Steiniger	Frank Bäumer
1. Platz TWZ 1800: 150,-	Luka Osinchuk	Darko Maletic
1. Platz TWZ 1700: 150,-	Konstantin Schwarz	Ben Kian Djawid
Größtes DWZ-Plus: 150,-	Emilius Adolf	-----
1. Platz Mannschaft: 200,-	Lviv Chess Academy (Huzela, Chunys, Hanas, Osinchuk)	SC Neckarsulm (S. + T. Stark, Broncel, Mädler)
2. Platz Mannschaft: 150,-	<b>Karlsruher SF 1853</b> (Gülsen, Belenki, Hoffmann, Müller)	SF Heidelberg (Djawid, Graf, Haier, Vlad)
3. Platz Mannschaft: 100,-	SC NT Nürnberg 1873 (B. + N. Albayrak, Himonakis, Fridlin)	-----
<u>C-Turnier:</u>		
1. Platz Frauen: 100,-	Ksenia Usatenko	Femke Wezenar
1. Platz Schüler: 100,-	Agnesa Sargsyan	Evan Woloschuk
1. Platz Senioren: 100,-	Andreas Schreiber	Uwe Seefeldt
1. Platz TWZ 1100: 50,-	Nsang Poumbga	Matthias Lutz
Größtes DWZ-Plus: 50,-	Jabriel Sharo	-----
1. Platz Mannschaft: 100,-	SC uBu (Weiß, Achriver, Werner, Lehmann)	-----

## TURNIERE

Platz	Endstand FSO A <small>(310 T.)</small>	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.	GM Keymer, Vincent	2754	OSG Baden-Baden	6	3	0	7,5	57,0
2.	GM Vachier-Lagrave, Ma.	2700	OSG Baden-Baden	6	3	0	7,5	54,0
3.	GM Carlsen, Magnus	2888	FC St. Pauli 1910	5	4	0	7,0	58,0
4.	GM Nepomniachtchi, Ian	2771		5	4	0	7,0	57,0
5.	GM Sarana, Alexey	2702	SC Viernheim 1934	5	4	0	7,0	54,5
6.	GM Duda, Jan-Krzysztof	2739	SC Viernheim 1934	5	4	0	7,0	54,0
7.	GM Mendonca, Leon Luke	2676	Hamburger SK 1830	6	2	1	7,0	53,0
8.	GM Abdusattorov, Nodirbek	2716	SC Viernheim 1934	5	4	0	7,0	52,0
9.	GM Aryan Chopra,	2629	Saint Louis UCC	5	4	0	7,0	51,5
10.	GM Niemann, Hans Moke	2760		6	1	2	6,5	58,0
11.	GM Yakubboev, Nodirbek	2689		6	1	2	6,5	53,5
12.	GM Saric, Ivan	2654	SK Kirchweyhe 1947	5	3	1	6,5	52,0
13.	GM Maghsoodloo, Parham	2687	SC Viernheim 1934	6	1	2	6,5	51,5
14.	GM Bortnyk, Olexandr	2604		5	3	1	6,5	51,5
15.	GM Murzin, Volodar	2655	Düsseldorfer SK 14/25	6	1	2	6,5	51,0
16.	GM Gokerkan, Cem Kaan	2512		4	5	0	6,5	50,5
17.	GM Aronian, Levon	2765	OSG Baden-Baden	4	5	0	6,5	50,0
18.	GM Fedoseev, Vladimir	2716	FC Bayern München	6	1	2	6,5	49,0
19.	GM Liang, Awonder	2680		6	1	2	6,5	49,0
20.	GM Mamedov, Rauf	2673		5	3	1	6,5	48,0
21.	GM Vokhidov, Shamsiddin	2641	OSG Baden-Baden	6	1	2	6,5	48,0
22.	GM Tabatabaei, M. Amin	2661	FC Bayern München	5	3	1	6,5	47,0
23.	GM Meier, Georg	2612	SC Viernheim 1934	5	3	1	6,5	47,0
24.	GM Wagner, Dennis	2570	SC Viernheim 1934	4	5	0	6,5	47,0
74.	<b>Fidlin, Simon</b>	2168	Karlsruher SF 1853	5	1	3	5,5	42,5
113.	FM <b>Ruff, Maximilian</b>	2219	Karlsruher SF 1853	5	0	4	5,0	37,5
240.	I M <b>Löffler, Stefan</b>	2333	Karlsruher SF 1853	2	2	3	3,0	37,5
255.	<b>Wiesner, Alexander</b>	1956	Karlsruher SF 1853	3	0	6	3,0	31,0
307.	<b>Dr. Hoffmann, A. G.</b>	2026	Karlsruher SF 1853	0	0	3	0,0	13,5
Platz	Endstand FSO B <small>(203 T.)</small>	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.	WFM Marchadour, Emilie	1969	Echiquier Lexovien	7	1	1	7,5	53,5
2.	Reksten, Daniel	1984	Luzern SG	6	3	0	7,5	51,0
3.	Hacioglu, Berkan	1878	Lüleburgaz Satranç	6	3	0	7,5	47,5
4.	Kaiser, Frederic	1900	Sges Bensheim 1931	6	2	1	7,0	45,5
5.	Wakkee, Colijn	1953	SV Paul Keres	6	2	1	7,0	42,5
32.	<b>Dr. Litvinov, Dimitri</b>	1976	Karlsruher SF 1853	4	3	2	5,5	47,0
40.	<b>Grining, Maria</b>	1859	Karlsruher SF 1853	5	1	3	5,5	44,0
Platz	Endstand FSO C <small>(64 T.)</small>	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.	Skeik, Anas	1538		8	0	0	8,0	50,5
2.	Kanlidere, Fatih	1598		7	1	1	7,5	51,5
3.	Reichensperger, Ma.	-----		5	3	1	6,5	44,5

## Einzelergebnisse im Freestyle-Open:

<b>A-Open</b>	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
<b>Simon Fidlin</b>		0	1	0	1	0	1	½	1	1	<b>5½ / 9</b>
Platz 76	2168	2655	2024	2403	-----	2391	2056	2326	2348	2346	2354
	2201	2599	2011	2332	2022	2408	-----	2322	2305	2387	2344
<b>Maximilian Ruff</b>		1	0	1	0	1	0	1	0	1	<b>5 / 9</b>
Platz 114	2219	1938	2486	1976	2431	2004	2447	2032	2412	2089	2246
	2271	2001	-----	1997	2431	1985	2479	2000	2427	2085	2284
<b>Stefan Löffler</b>		½	0	1	½	1	0	0	Nach Runde 7 ausgestiegen		<b>3 / 7</b>
Platz 240	2333	2016	2067	2087	2117	2089	2474	2177			2095
	2396	-----	-----	2093	2168	2085	2490	-----			2412
<b>Alexander Wiesner</b>		0	1	0	0	0	0	0	1	1	<b>3 / 9</b>
Platz 256	1956	2227	2095	2221	2135	2225	2045	2015	1940	1997	1969
	2001	2223	2036	2197	2114	2156	1990	-----	1951	1997	1989
<b>Dr. Achim Hoffmann</b>		0	0	0	Nach Runde 3 ausgestiegen						<b>0 / 3</b>
Platz 307	2032	2371	2167	2135							1820
	2026	2366	-----	2114							1893

<b>B-Open</b>	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
<b>Dr. Dimitri Litvinov</b>		1	1	0	1	1	½	½	0	½	<b>5½ / 9</b>
Platz 32	1976	1810	1863	1881	1825	1864	1920	-----	1912	1859	2002
	1924	-----	1834	1849	1718	1846	1861	-----	1904	1830	2025
<b>Maria Grining</b>		1	0	1	1	1	0	0	1	½	<b>5½ / 9</b>
Platz 41	1859	1597	1968	1719	1725	1956	1969	1944	1699	1976	1931
	1859	1536	-----	1640	1707	-----	-----	1889	1600	1924	1990



Die Bühne der Stars um Carlsen, Keymer & Co. Foto © Kristin Wodzinski bei Chesstigers

## TURNIERE

Platz	Endstand	Open A <small>(998 T.)</small>	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.	IM	Suyarov, Mukhammad.	2514	UZB	7	2	0	8,0	57,5
2.	GM	Horvath, Dominik	2541	MSA Zugzwang 82	7	2	0	8,0	52,5
3.	GM	Zeng, Chongsheng	2546	Shenzhen Qiyu CC	7	2	0	8,0	50,5
4.	GM	Hong, Andrew	2598	USA	6	3	0	7,5	56,5
5.	IM	Koellner, Ruben Gideon	2506	SF Deizisau	6	3	0	7,5	55,5
6.	GM	Moussard, Jules	2598	SF Deizisau	6	3	0	7,5	54,0
7.	GM	Eljanov, Pavel	2682	MSA Zugzwang 82	7	1	1	7,5	53,0
8.	GM	Kunin, Vitaly	2506	MSA Zugzwang 82	6	3	0	7,5	50,0
9.	GM	Amar, Elham	2586	Oslo Schakselskap	6	3	0	7,5	46,5
10.	GM	Xiao, Tong	2555	CHN	6	2	1	7,0	57,5
11.	GM	Prraneeth Vuppala,	2523	IND	6	2	1	7,0	54,5
12.	GM	Gupta, Abhijeet	2522	SF Deizisau	5	4	0	7,0	53,5
13.	IM	Pajeken, Jakob Leon	2452	SK Doppelbauer Kiel	6	2	1	7,0	53,5
14.	IM	Degraeve, Remy	2439	Marseille-Echecs	6	2	1	7,0	53,5
15.	GM	Karthik Venkataraman,	2594	SV Deggendorf	5	4	0	7,0	53,0
16.	IM	Schmidek, Emil	2448	SF Berlin 1903	5	4	0	7,0	50,5
17.	IM	Schneider, Ilja	2431	SF Berlin 1903	5	4	0	7,0	50,5
18.	IM	Kalogridis, Antonios	2386	GRE	6	2	1	7,0	50,5
19.	GM	Brodsky, David	2508	USA	5	4	0	7,0	50,0
20.	GM	Engel, Luis	2594	Hamburger SK 1830	5	4	0	7,0	49,5
21.	IM	Jin, Yueheng	2406	Hangzhou CA	5	4	0	7,0	49,0
22.	IM	Rozen, Eytan	2504	Beer Sheva CC	6	2	1	7,0	48,5
23.	FM	Haug, Havard	2422	Oslo Schakselskap	6	2	1	7,0	48,0
24.		Richter, Leonard	2172	SG Leipzig	7	0	0	7,0	48,0
. . . . .									
201.		<b>Pfatteicher, Lukas</b>	2276	Karlsruher SF 1853	3	5	1	5,5	44,5
472.		<b>Scheinmaier, Mark</b>	2056	Karlsruher SF 1853	4	1	4	4,5	38,5
642.		<b>Zwermann, Linus</b>	1920	Karlsruher SF 1853	3	2	4	4,0	33,5
865.		<b>Arlt, Reinhard</b>	2066	Karlsruher SF 1853	2	1	6	2,5	35,0
936.		<b>Fischer, Darja</b>	2020	Karlsruher SF 1853	1	2	2	2,0	25,5
979	WFM	<b>Haug, Mara</b>	1995	Karlsruher SF 1853	0	1	5	0,5	24,0
. . . . .									
Platz	Endstand	Open B <small>(1531 T.)</small>	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.		Sharajyan, Garik	1942	BVD	8	1	0	8,5	53,5
2.		Palmason, Vilhjalmur	1935	ISL	8	1	0	8,5	51,0
3.		Soroka, Pavlo	1983	FIN	7	2	0	8,0	59,5
4.		Crook, Oliver-James	1926	Echiq. Guingampais	8	1	0	8,0	54,5
5.		Liu, Bei	1963	CHN	8	1	0	8,0	53,0
5.		<b>Gülsen, Sinan Yilmaz</b>	1891	<b>Karlsruher SF 1853</b>	7	2	0	8,0	53,0
. . . . .									
19.		<b>Belenki, Janis</b>	1881	<b>Karlsruher SF 1853</b>	7	1	1	7,5	46,0
39.		<b>Hoffmann, Alexander</b>	1863	<b>Karlsruher SF 1853</b>	7	0	2	7,0	47,5
91.		<b>Müller, Maximilian</b>	1932	<b>Karlsruher SF 1853</b>	5	3	1	6,5	46,0

163.	<b>Shahisavandi, Abdo.</b>	1838	<b>Karlsruher SF 1853</b>	6	0	3	6,0	46,5
235.	<b>Sun, Christopher</b>	1733	<b>Karlsruher SF 1853</b>	4	3	2	5,5	53,5
244.	<b>Ensslen, Jakob</b>	1741	<b>Karlsruher SF 1853</b>	4	3	2	5,5	49,0
528.	<b>Khachaturyan, Ko.</b>	1747	<b>Karlsruher SF 1853</b>	5	0	4	5,0	40,5
556.	<b>Ritterbusch, Rafael</b>	1814	<b>Karlsruher SF 1853</b>	4	2	3	5,0	38,0
591.	<b>Tomovski, Leon</b>	1698	<b>Karlsruher SF 1853</b>	4	1	4	4,5	50,5
656.	<b>Friedrich, Reinhard</b>	1773	<b>Karlsruher SF 1853</b>	3	3	3	4,5	42,0
754.	<b>Kaiser, Jens</b>	0	<b>Karlsruher SF 1853</b>	4	1	3	4,5	36,5
859.	<b>Janssen, Soeren</b>	1727	<b>Karlsruher SF 1853</b>	2	4	3	4,0	40,5
947.	<b>Hoffmann, Sophia</b>	1626	<b>Karlsruher SF 1853</b>	3	2	1	4,0	36,5
982.	<b>Karzenburg, Dieter</b>	1736	<b>Karlsruher SF 1853</b>	3	2	4	4,0	34,5
1006.	<b>Luft, Felix</b>	0	<b>Karlsruher SF 1853</b>	2	4	3	4,0	31,5
1039.	<b>Jakob, Lucas</b>	1732	<b>Karlsruher SF 1853</b>	2	3	4	3,5	41,0
1076.	<b>Maier, Kalle</b>	1730	<b>Karlsruher SF 1853</b>	2	3	4	3,5	37,5
1076.	<b>Wiesner, Maximilian</b>	1571	<b>Karlsruher SF 1853</b>	2	3	4	3,5	37,5
1334.	<b>Valavoor, Dhyaan</b>	1682	<b>Karlsruher SF 1853</b>	2	3	4	2,5	36,5
1372.	<b>Kudinov, Mykhailo</b>	1418	<b>Karlsruher SF 1853</b>	1	3	5	2,5	31,0
1401.	<b>Liu, Kairui</b>	1485	<b>Karlsruher SF 1853</b>	2	2	5	2,0	34,0
1415.	<b>Shevchenko, Alyona</b>	1637	<b>Karlsruher SF 1853</b>	0	4	5	2,0	31,0
1425.	<b>Dr. Müller, Axel</b>	1469	<b>Karlsruher SF 1853</b>	2	0	7	2,0	30,0

Platz	Endstand Open C <small>(640 T.)</small>	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.	Zum Wald, Oswald	-----	SUI	8	1	0	8,5	50,0
2.	Jock, Hendrik Ole	-----	GER	8	0	1	8,0	54,0
3.	Volz, Christopher	-----	SC Waldkirch 1910	7	2	0	8,0	54,0
	. . . . .							
41.	<b>Shankar, Advay</b>	<i>1310</i>	Karlsruher SF 1853	6	1	2	6,5	49,5
75.	<b>Barakat, Mazen</b>	<i>1116</i>	Karlsruher SF 1853	5	2	2	6,0	46,0
202.	<b>Kissel, Noah</b>	1481	Karlsruher SF 1853	4	2	3	5,0	43,5
309.	<b>Kaiser, Finn Qin</b>	<i>1219</i>	Karlsruher SF 1853	4	1	3	4,5	36,5
315.	<b>Negenborn, Christoph</b>	-----	Karlsruher SF 1853	4	3	2	4,5	33,5
334.	<b>Khachaturyan, Vi.</b>	1452	Karlsruher SF 1853	4	0	5	4,0	43,0
379.	<b>Teles, Edvinas</b>	<i>1040</i>	Karlsruher SF 1853	3	2	4	4,0	37,0
383.	<b>Bopp, Luca</b>	<i>962</i>	Karlsruher SF 1853	4	0	4	4,0	36,5
407.	<b>Laukart, Theodor</b>	<i>806</i>	Karlsruher SF 1853	3	2	4	4,0	32,5
429.	<b>Aghabekyan, Ani</b>	1415	Karlsruher SF 1853	2	3	4	3,5	40,0
439.	<b>Bekker, Mark Mi.</b>	<i>1199</i>	Karlsruher SF 1853	3	1	5	3,5	38,5
461.	<b>Haviraj, Chokshith</b>	<i>912</i>	Karlsruher SF 1853	3	1	5	3,5	34,5
480.	<b>Dieterich, Alexander</b>	1405	Karlsruher SF 1853	2	2	5	3,0	41,0
516.	<b>Bhagwan, Agasty</b>	<i>894</i>	Karlsruher SF 1853	3	0	5	3,0	32,5
535.	<b>Vinke, Christina</b>	<i>746</i>	Karlsruher SF 1853	2	1	6	2,5	39,0
571.	<b>Kumar, Atharva</b>	<i>815</i>	Karlsruher SF 1853	2	0	6	2,0	37,5
584.	<b>Balraj, Vishrudh</b>	<i>770</i>	Karlsruher SF 1853	2	0	6	2,0	29,5
604.	<b>Teles, Gabriel</b>	-----	Karlsruher SF 1853	1	2	6	2,0	23,5

**Einzelergebnisse im Chess-Open:**

<b>A-Open</b>	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
<b>Lukas Pfatteicher</b>		1	½	1	½	½	0	½	1	½	<b>5½ / 9</b>
Platz 204	<b>2289</b>	-----	<b>1976</b>	<b>2081</b>	<b>2427</b>	<b>2436</b>	<b>2422</b>	<b>2149</b>	<b>2150</b>	<b>2134</b>	<b>2274</b>
	2276	2028	-----	-----	2379	-----	2372	-----	-----	-----	2411
<b>Mark Scheinmaier</b>		0	1	0	1	1	0	0	1	½	<b>4½ / 9</b>
Platz 476	<b>2056</b>	<b>2318</b>	<b>1950</b>	<b>2219</b>	<b>1944</b>	<b>2189</b>	<b>2217</b>	<b>2166</b>	<b>2200</b>	<b>2182</b>	<b>2159</b>
	<b>2015</b>	2336	-----	2211	1969	2214	2229	2156	-----	2206	2075
<b>Linus Zwermann</b>		0	0	0	½	1	1	0	½	1	<b>4 / 9</b>
Platz 644	<b>1920</b>	<b>2125</b>	<b>2049</b>	<b>2016</b>	<b>1991</b>	<b>1996</b>	<b>2020</b>	<b>2064</b>	<b>2023</b>	-----	<b>1947</b>
	1931	2092	2055	2053	2052	1947	-----	2081	1955	2028	1943
<b>Reinhard Arlt</b>		0	1	0	0	0	1	½	0	0	<b>2½ / 9</b>
Platz 865	<b>2066</b>	<b>2345</b>	<b>1963</b>	<b>2228</b>	<b>1964</b>	<b>1985</b>	<b>1980</b>	<b>1977</b>	<b>1976</b>	<b>1991</b>	<b>1859</b>
	1917	2350	1995	2254	2002	2026	2046	1929	-----	2033	1921
<b>Darja Fisher</b>		0	0	-	1	-	-	½	-	½	<b>2 / 5</b>
Platz 936	<b>2020</b>	<b>2251</b>	<b>2150</b>	-	<b>1971</b>	-	-	<b>1961</b>	-	<b>1966</b>	<b>1978</b>
	1978	-----	-----	-	1929	-	-	1953	-	1966	2038
<b>Mara Haug</b>		0	0	0	½	0	-	0	Nach Runde 7 ausgestiegen		<b>½ / 6</b>
Platz 979	<b>1995</b>	<b>2213</b>	<b>2102</b>	<b>2101</b>	<b>1950</b>	<b>1952</b>	-	<b>1976</b>		<b>1718</b>	
	2036	2258	-----	2113	-----	1964	-	-----		-----	

<b>B-Open</b>	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
<b>Sinan Yilmaz Gülsen</b>		1	1	1	1	1	½	1	½	1	<b>8 / 9</b>
Platz 6	<b>1891</b>	<b>1711</b>	<b>1785</b>	<b>1789</b>	<b>1789</b>	<b>1952</b>	<b>1942</b>	<b>1935</b>	<b>1926</b>	<b>1945</b>	<b>2174</b>
	1954	-----	-----	1765	-----	1864	-----	1889	-----	1908	2247
<b>Janis Belenki</b>		1	0	1	1	½	1	1	1	1	<b>7½ / 9</b>
Platz 19	<b>1881</b>	----	<b>1780</b>	<b>1729</b>	<b>1779</b>	<b>1791</b>	<b>1800</b>	<b>1788</b>	<b>1989</b>	<b>1935</b>	<b>2068</b>
	1827	1701	-----	1745	1578	1683	1764	-----	1990	1889	2104
<b>Alexander Hoffmann</b>		1	0	1	1	1	1	1	1	0	<b>7 / 9</b>
Platz 42	<b>1863</b>	<b>1679</b>	<b>1763</b>	<b>1721</b>	<b>1771</b>	<b>1767</b>	-----	<b>1925</b>	<b>1931</b>	<b>1928</b>	<b>2007</b>
	1832	1436	1692	1576	1610	1636	-----	1866	-----	-----	1912
<b>Maximilian Müller</b>		1	½	½	1	1	0	1	1	½	<b>6½ / 9</b>
Platz 91	<b>1932</b>	<b>1746</b>	<b>1811</b>	<b>1812</b>	<b>1810</b>	<b>1827</b>	<b>1814</b>	<b>1829</b>	<b>1852</b>	<b>1870</b>	<b>1985</b>
	1883	-----	1644	1816	-----	1825	-----	1746	1834	-----	2006
<b>Abdo. Shahisavandi</b>		1	1	1	1	0	0	1	0	1	<b>6 / 9</b>
Platz 166	<b>1838</b>	<b>1645</b>	<b>1616</b>	<b>1928</b>	<b>1923</b>	<b>1932</b>	<b>1926</b>	<b>1935</b>	<b>1924</b>	<b>1625</b>	<b>1967</b>
	1784	1458	1442	-----	1763	-----	1825	1929	-----	-----	1941
<b>Christopher Sun</b>		1	1	1	½	1	0	½	½	0	<b>5½ / 9</b>
Platz 236	<b>1733</b>	<b>1915</b>	<b>1856</b>	<b>1864</b>	<b>1884</b>	<b>1877</b>	<b>1894</b>	<b>1882</b>	<b>1879</b>	<b>1866</b>	<b>1981</b>
	1660	1858	-----	-----	-----	1888	1887	1904	1831	1864	1877

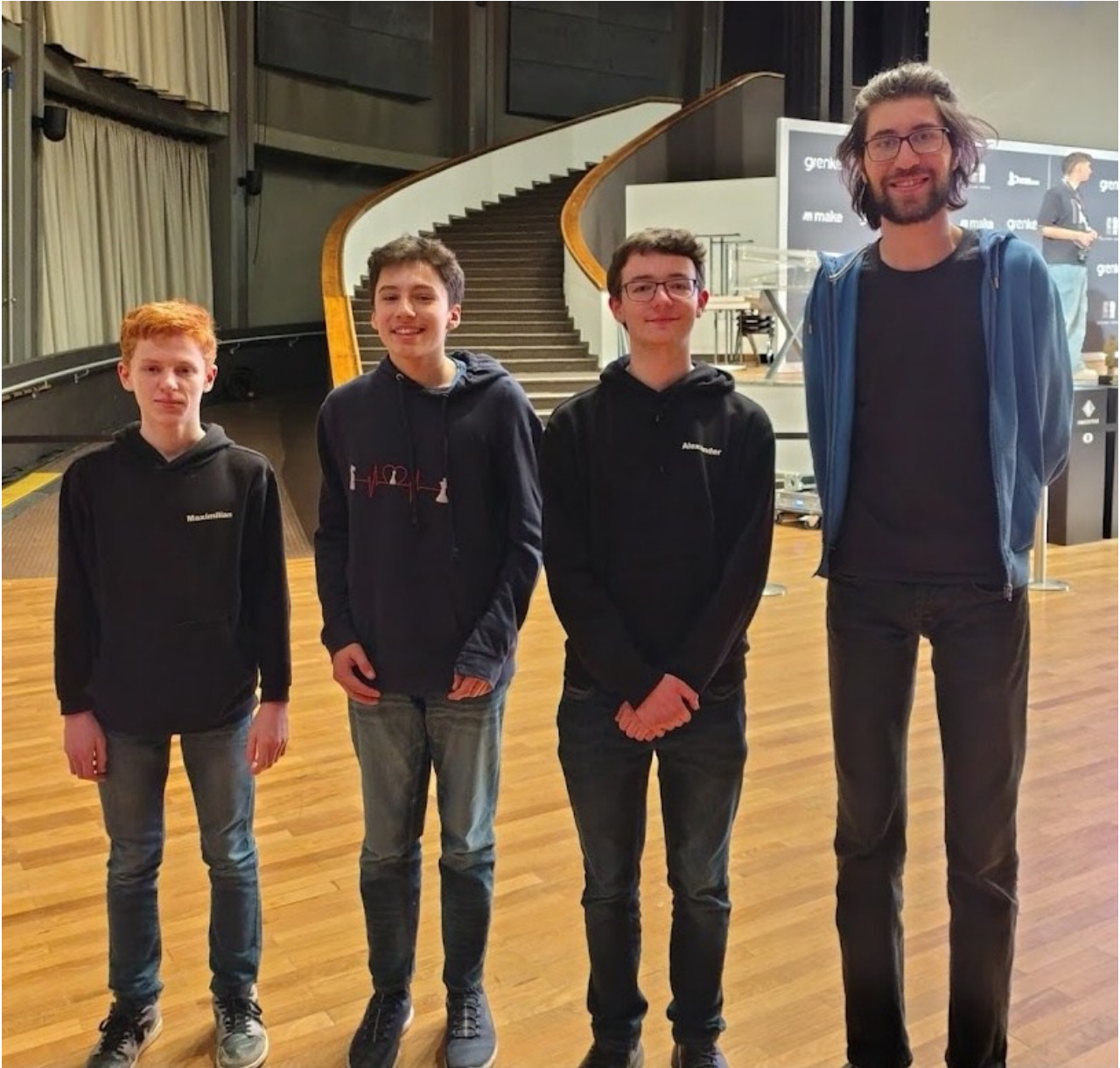
<b>B-Open</b>	<b>ELO DWZ</b>	<b>R.1</b>	<b>R.2</b>	<b>R.3</b>	<b>R.4</b>	<b>R.5</b>	<b>R.6</b>	<b>R.7</b>	<b>R.8</b>	<b>R.9</b>	<b>Pkt./Sp. Perf.</b>
<b>Jakob Ensslen</b>		0	1	½	1	½	1	½	1	0	<b>5½ / 9</b>
Platz 248	1741	1924	1594	1896	1922	1850	1856	1862	1857	1872	1946
	1718	-----	1340	-----	1899	1815	1676	1845	1778	-----	2008
<b>Konst. Khachaturyan</b>		0	1	1	0	0	1	1	0	1	<b>5 / 9</b>
Platz 536	1747	1933	1604	1907	1852	1908	1616	1897	1850	1895	1880
	1713	1934	1482	1674	-----	1796	1442	-----	1919	1821	1786
<b>Rafael Ritterbusch</b>		1	0	1	0	0	½	1	1	½	<b>5 / 9</b>
Platz 560	1814	1615	1937	1662	1942	1680	1695	1682	1662	1611	1759
	1815	1594	-----	1690	1841	1513	1514	1488	1770	1878	1769
<b>Leon Tomovski</b>		1	0	0	1	1	1	0	½	0	<b>4½ / 9</b>
Platz 591	1698	1880	1851	1833	-----	1823	1848	1857	1824	1831	1806
	1630	1844	-----	1864	-----	1732	1823	1605	1778	1800	1785
<b>Reinhard Friedrich</b>		1	½	0	1	½	½	0	1	0	<b>4½ / 9</b>
Platz 661	1773	-----	1874	1880	1492	1869	1875	1875	1501	1870	1742
	1681	1364	1894	1749	-----	-----	1754	1942	1501	-----	1717
<b>Jens Kaiser</b>		0	0	1	1	-	0	½	1	1	<b>4½ / 8</b>
Platz 757	-----	1856	1908	1495	1862	-	1774	-----	1825	1795	1801
	1668	1894	1796	-----	1802	-	1503	1411	-----	-----	1526
<b>Sören Janssen</b>		0	½	1	0	½	½	½	1	0	<b>4 / 9</b>
Platz 869	1727	1907	1568	1564	1863	1586	-----	1552	-----	1861	1584
	1639	1874	-----	-----	-----	1530	1351	-----	1480	-----	1557
<b>Sophia Hoffmann</b>		1	½	-	0	-	-	1	1	½	<b>4 / 6</b>
Platz 955	1552	1822	1840	-	1799	-	-	-----	1760	1757	1873
	1626	1838	-----	-	1804	-	-	-----	-----	1665	1776
<b>Dieter Karzenburg</b>		0	½	1	0	1	0	½	0	1	<b>4 / 9</b>
Platz 982	1736	1918	1578	1579	1910	1603	1861	1443	1417	1616	1617
	1566	1904	-----	1272	1890	-----	-----	1468	1417	1442	1484
<b>Felix Luft</b>		0	½	½	½	½	0	1	0	1	<b>4 / 9</b>
Platz 1007	-----	1782	1711	1698	1716	1714	1729	1685	1727	1680	1673
	1480	1754	-----	-----	1320	1597	1681	1555	1639	1540	1531
<b>Lucas Jakob</b>		0	1	0	1	0	½	½	½	0	<b>3½ / 9</b>
Platz 1041	1732	1914	1564	1886	1596	1885	-----	-----	-----	1601	1607
	1595	1916	-----	-----	1377	1814	1547	1417	1385	1507	1443
<b>Kalle Maier</b>		0	½	½	½	½	1	0	½	0	<b>3½ / 9</b>
Platz 1078	1730	1911	1554	-----	1575	1601	1530	1856	-----	1567	1537
	1601	1890	1546	1569	1403	1507	-----	1676	1382	1415	1392
<b>Maximilian Wiesner</b>		½	0	0	½	1	0	1	0	½	<b>3½ / 9</b>
Platz 1085	1571	1799	1802	1731	1690	1685	1746	1706	1750	1714	1657
	1257	1615	-----	1575	1543	1492	1704	1643	-----	1594	1553

TURNIERE

<b>B-Open</b>	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
<b>Dhyaan Valavoor</b>		0	1	½	½	½	0	0	0	0	<b>2½ / 9</b>
Platz 1334	1682 1488	1866 1864	----- -----	1820 1693	1814 1520	----- 1817	1812 1680	1814 1815	----- -----	1545 1398	1520 1439
<b>Mykhailo Kudinov</b>		0	0	½	0	1	½	0	0	½	<b>2½ / 9</b>
Platz 1377	1418 1306	1778 1904	1702 1295	1660 1407	1649 1518	1624 1376	1681 1584	1671 1622	1645 1458	1613 1473	1485 1314
<b>Kairui Liu</b>		½	0	0	1	0	0	½	0	0	<b>2 / 9</b>
Platz 1403	1485 1422	1783 -----	1776 1664	1710 1606	1661 1590	----- 1717	1684 1637	1691 1607	1653 1473	1637 -----	1501 1388
<b>Alyona Shevchenko</b>		0	½	0	0	0	½	0	½	½	<b>2 / 9</b>
Platz 1416	1637 1486	1828 1820	1793 -----	1768 1700	1885 1873	----- -----	----- -----	1517 1423	1480 1200	1564 1219	1462 1259
<b>Dr. Axel Müller</b>		0	0	0	1	0	1	0	0	0	<b>2 / 9</b>
Platz 1427	1469 1178	1781 1657	1710 -----	1666 1475	1637 -----	1667 1796	----- -----	1679 1487	1649 -----	1629 -----	1381 1101

<b>C-Open</b>	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
<b>Advaj Shankar</b>		½	1	1	0	1	1	1	0	1	<b>6½ / 9</b>
Platz 41	----- 1310	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----
<b>Mazen Barakat</b>		1	½	1	1	½	0	1	0	1	<b>6 / 9</b>
Platz 76	1116 -----	----- -----	1589 1357	----- -----	1569 1395	1556 1471	----- -----	1553 -----	----- -----	1553 1364	1699 1588
<b>Finn Qin Kaiser</b>		0	0	1	1	-	1	½	0	1	<b>4½ / 8</b>
Platz 309	----- 1219	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	- -	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----
<b>Christoph Negenborn</b>		0	0	1	1	0	½	½	½	1	<b>4½ / 9</b>
Platz 316	----- -----	----- 1286	----- 1011	----- 878	----- 1072	----- 1348	----- 1199	----- 958	----- 1271	----- 1375	----- 1415
<b>Sophia Khachaturyan</b>		1	1	1	0	0	0	0	1	0	<b>4 / 9</b>
Platz 334	1452 1114	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----
<b>Edvinas Teles</b>		1	0	0	½	0	0	1	1	½	<b>4 / 9</b>
Platz 379	----- 1040	----- -----	1575 1108	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	775 -----
<b>Luca Bopp</b>		-	1	0	1	0	1	0	0	1	<b>4 / 8</b>
Platz 387	----- 962	- -----	----- 1200	1562 -----	----- -----	1547 -----	----- -----	1547 989	----- -----	----- -----	752 -----

<b>C-Open</b>	<b>ELO DWZ</b>	<b>R.1</b>	<b>R.2</b>	<b>R.3</b>	<b>R.4</b>	<b>R.5</b>	<b>R.6</b>	<b>R.7</b>	<b>R.8</b>	<b>R.9</b>	<b>Pkt./Sp. Perf.</b>
<b>Theodor Laukart</b>		0	½	0	1	0	½	1	0	1	<b>4 / 9</b>
Platz 408	----- 806	<b>1560</b> 1034	----- -----	<b>1580</b> 1263	----- -----	<b>1497</b> -----	----- -----	<b>1490</b> 1264	<b>1496</b> -----	----- -----	<b>1285</b> 980
<b>Ani Aghabekyan</b>		1	0	½	0	½	½	½	0	½	<b>3½ / 9</b>
Platz 429	<b>1415</b> 958	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----
<b>Mark Michael Bekker</b>		1	0	1	0	0	½	0	1	0	<b>3½ / 9</b>
Platz 440	<b>1199</b> -----	----- -----	----- -----	----- -----	<b>1597</b> -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	<b>797</b> -----
<b>Chokshith Haviraj</b>		0	0	0	1	0	1	1	0	½	<b>3½ / 9</b>
Platz 461	----- 912	<b>1593</b> 1159	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	<b>1568</b> 1252	----- -----	<b>781</b> -----
<b>Alexander Dieterich</b>		1	½	0	1	0	½	0	0	0	<b>3 / 9</b>
Platz 480	<b>1405</b> 912	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----
<b>Agasty Bhagwan</b>		-	0	0	1	1	0	0	1	0	<b>3 / 8</b>
Platz 518	<b>894</b> -----	- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	<b>1553</b> 1092	----- -----	----- -----	----- -----	<b>753</b> -----
<b>Christina Vinke</b>		1	0	0	0	1	½	0	0	0	<b>2½ / 9</b>
Platz 535	----- 746	<b>1547</b> 989	<b>1552</b> -----	<b>1509</b> 1321	<b>1503</b> 1122	----- -----	<b>1448</b> 1110	----- -----	<b>1515</b> 1125	----- -----	<b>1319</b> 808
<b>Atharva Kumar</b>		0	1	0	0	1	0	0	0	0	<b>2 / 9</b>
Platz 572	----- 815	<b>1564</b> 1058	----- -----	<b>1521</b> -----	----- -----	----- -----	<b>1487</b> -----	<b>1541</b> 847	----- -----	----- -----	<b>728</b> -----
<b>Vishrudh Balraj</b>		0	1	0	0	0	0	1	Nach Runde 7 ausgestiegen		<b>2 / 7</b>
Platz 584	----- 770	<b>1553</b> 1029	----- -----	<b>1515</b> 1125	<b>1541</b> 847	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	<b>736</b> -----
<b>Gabriel Teles</b>		0	0	0	0	½	0	0	½	1	<b>2 / 9</b>
Platz 605	----- -----	----- 1069	----- 831	----- -----	----- -----	----- -----	----- -----	----- 751	----- -----	----- -----	----- -----



Das KSF-Team mit v.l.n.r. Maximilian Müller, Janis Belenki, Alexander Hoffmann und Sinan Yilmaz Gülsen belegte im B-Open Platz 2 der Mannschaftswertung.



Gruppenfoto der (meisten) KSF-Teilnehmer des Grenke-Opens vor den Hallen.



Dr. Axel Müller kämpft...



Toll, ein Eckplatz mit Ellenbogenfreiheit



Meistens sitzt man mitten im Gewühl, links Maximilian, rechts Sophia



Christopher voll konzentriert



Siegerehrung unserer B-Open-Mannschaft

Fotos auf dieser Seite © Kristin Wodzinski bei Chesstigers

## Badischer U20-Jugendcup 2026

### Schwacher Start

BBMM • 7.2.2026 • Karlsruhe • Von Simon Kossert

Am 7.2. spielten wir die erste Runde des Jugendcups gegen den SC Eppingen als Heimspiel im Anne-Frank-Haus. Wir stellten mit Kalle Maier, Simon Kossert, Maximilian Wiesner, David Roffael, Jan Hetterich und Agasty Bhagwan auf.

	<b>Karlsruher SF</b>	<b>1193</b>	<b>1 : 5</b>	<b>SC Eppingen</b>	<b>1345</b>	<b>1,89</b>
1	Meier, Kalle	1601	0 : 1	Fröhlich, Moritz	1771	0,27
2	Kossert, Simon	1418	0 : 1	Löffler, Malte	1680	0,18
3	Wiesner, Maximilian	1257	0 : 1	Auth, Tristan	1598	0,12
4	Roffael, David	961	0 : 1	Frenznick, Patrick	1115	0,29
5	Hetterich, Jan	1028	1 : 0	Daverioglu, Samil	1129	0,36
6	Bhagwan, Agasty	894	0 : 1	Sawo, Lucian	774	0,67

An Brett 6 Konnte Agasty sich in der Eröffnung gut entwickeln und gewann einen Bauern. In einem folgenden Abtausch übersah er jedoch eine Taktik und verlor einen Turm, woraufhin die Partie an seinen Gegner ging. An Brett 5 lief es bei Jan besser. Nach der Eröffnung wurden nach und nach alle Leichtfiguren abgetauscht, sodass beiden Spielern nur noch zwei Türme und eine Dame blieben. Zwar konnte Jans Gegner durch Raumvorteil einen Bauernvorteil erlangen, jedoch bestrafte Jan dies mit einer Fesselung und gewann einen Turm, woraufhin er uns den ersten Punkt sicherte. Leider konnte der Rest von uns nicht an Jans Erfolg anknüpfen. David geriet in der Eröffnung früh unter Druck und verlor einen Bauern zusammen mit seinem Rochade-Recht. Anschließend tauschte sein Gegner seinen Turm für zwei Läufer, was David weiter unter Druck brachte. Im darauffolgenden Angriff auf seinen König verlor er eine Qualität und wurde kurze Zeit später mattgesetzt. Maximilian ging an Brett 3 sehr stark aus der Eröffnung und hatte durch seinen Raumvorteil klaren Vorteil, lief jedoch leider in einen Doppelangriff und musste eine Figur geben, weswegen er sich kurze Zeit später geschlagen gab. Simon konnte früh starken Vorteil erreichen, entschied sich jedoch für eine falsche Taktik und spielte nur noch mit leichtem Vorteil. Im Endspiel übersah er eine Taktik, konnte sich jedoch stabilisieren und in ein ausgeglichenes Bauer-gegen-Läufer-Endspiel flüchten. Um die Chance auf ein 3:3 zu wahren, versuchte er mit einem Angriff zu gewinnen, konnte diesen jedoch nicht halten und verlor ebenfalls. Kalle machte es am spannendsten. Er kam gut aus der Eröffnung und hielt auch im Mittelspiel dem Druck seines Gegners stand. Im Endspiel wurde es besonders spannend lange sah es so aus als könnte keiner der beiden Spieler fortschritt erzielen, doch Kalles Gegner schaffte es nach und nach eine Lücke in Kalles Verteidigung zu Nutzen. Kalle konterte mit gutem Gegenspiel, indem er sich einen Freibauern erarbeitete war aber Knapp zu langsam und musste sich schließlich geschlagen geben. Damit ging unser erstes Spiel 1:5 aus und blieb damit weit hinter unseren Erwartungen zurück. Am 14.3. haben wir die nächste Chance auf Rehabilitierung.



## U20-Jugendbundesliga Süd



### Kein Erfolg gegen die OSG in der Jugendbundesliga

U20-Liga • 7.3.2026 • Karlsruhe • Von Dr. Axel Müller

	<b>Karlsruher SF</b>	<b>1776</b>	<b>2½ : 3½</b>	<b>OSG Baden-Baden</b>	<b>1977</b>	<b>1,62</b>
1	Haug, Mara	2000	0 : 1	Semling, Julius	2230	0,21
2	Belenki, Janis	1791	0 : 1	Semling, Johannes	2190	0,09
3	Ritterbusch, Rafael	1761	0 : 1	Uhlmann, Tim	2068	0,15
4	Ensslen, Jakob	1715	½ : ½	Neves, Carlos	1973	0,18
5	Khachaturyan, Konstantin	1743	1 : 0	Uhlmann, Jonas	1833	0,37
6	Müller, Maximilian	1645	1 : 0	Baihaghi, Arash	1566	0,61

In der 6. Runde der Jugendbundesliga empfangen wir die OSG aus Baden-Baden. In der ersten Hälfte der Saison hatte die OSG noch geschwächelt und war ans Tabellenende gerutscht. Aber nachdem sie gegen Zähringen bereits erfolgreich ihre besten Leute aufgestellt und gewonnen hatten, war klar, dass sie auch zu uns in Bestbesetzung kommen würden. Leider konnten wir nicht mit Bestbesetzung antreten und hatten diesmal auch nicht das Glück, dass die Semling-Zwillinge den Führerschein machen (Abstiegskampf 2025 lässt grüßen). Rafael hatte einen unglücklichen Start in der Eröffnung erwischt und seinem 300 DWZ-Punkte stärkerem Gegner das Zentrum überlassen, so dass sich 4 weiße Bauern auf der 4. Reihe 5 schwarzen Bauern auf der 6. Reihe gegenüberstanden. Sein Gegner konnte sich dann irgendwann mit dem Springer ungeschoren den Bauern auf g6 holen, mit der Dame nachziehen und Rafaels Stellung schrittweise zerlegen. Nach zweieinhalb Stunden bzw. 27 Zügen war Rafael dann matt. Bei Maximilian lief es deutlich besser, er konnte schon bald einen gegnerischen Läufer einkesseln und gewinnen. Danach holte er sich immer mehr Material bis der Gegner schließlich aufgeben musste. Bei Konstantin war es lange ausgeglichen vom Material her, lediglich seine Stellung sah etwas weniger vorteilhaft aus (zumindest aus Sicht des Berichtschreibers). Es deutete alles auf ein Remis. Dann aber konnte sich Konstantin befreien und den Gegner zu dessen Überraschung matt setzen. Jakob war inzwischen auch im Endspiel angelangt und beide Spieler hatten 2 Türme und 5 Bauern. Das sah sehr nach Remis aus. Und darauf einigten sich die beiden dann auch. Damit war der Zwischenstand bei 2½:1½. Nun liefen nur noch die Partien an Brett 1 und 2. Mara stand lange Zeit ausgeglichen, hatte dann aber nicht genug auf ihren Läufer aufgepasst und musste ihre beiden Läufer gegen einen gegnerischen Turm abtauschen. Damit ging sie ins Endspiel mit 2 Türmen gegen Läuferpaar und Turm. Sie hatte zwar noch einen Mehrbauern, aber ihr Gegner hat nicht ohne Grund eine DWZ von über 2200 und agierte geschickt mit den beiden Läufern. Am Ende setzte er Mara dann matt. Damit blieb nur noch Janis übrig, der an Brett die schwerste Aufgabe hatte bei einer DWZ-Punktedifferenz von 400. Er machte seine Sache aber lange sehr gut und bot seinem Gegner eine gute Partie. Am Ende gab es dann aber doch kein Wunder und Janis musste die Segel streichen. Damit hatten wir mit 2½:3½ verloren. Aber im Angesicht der Ausgangslage doch kein so schlechtes Ergebnis.

## **Sieg gegen Leipheim in der Jugendbundesliga**

U20-Liga • 28.3.2026 • Leipheim • Von Dr. Axel Müller

Eigentlich hätte die 5. Runde ja im Januar stattfinden sollen. Aber da der Wetterbericht damals Schnee und überfrierende Nässe vorhergesagt hatte, wollten wir lieber nicht die lange Fahrt – mehr als 2 Stunden – über den Alaufstieg nach Leipheim antreten und hatten uns geeinigt, das Spiel auf Ende März zu verschieben. Da sollte ja das Wetter besser sein. Naja, auf der Rückfahrt hat es bei knapp 1 Grad dennoch geschneit.

	<b>VfL Leipheim</b>	<b>1604</b>	<b>2 : 4</b>	<b>Karlsruher SF</b>	<b>1757</b>	<b>1,82</b>
1	Maget, Simon	1921	½ : ½	Scheinmaier, Mark	2022	0,36
2	Singh, Aksh	1749	½ : ½	Belenki, Janis	1791	0,44
3	Biedenbach, Daniel	1614	1 : 0	Ensslen, Jakob	1715	0,36
4	Kirschner, Linus	1602	0 : 1	Khachaturyan, Konstantin	1743	0,31
5	Kehl, Felix	1384	1 : 0	Müller, Maximilian	1645	0,18
6	Kirschner, Magnus	1354	1 : 0	Hoffmann, Sophia	1623	0,18

Leipheim war in der Tabelle inzwischen punktgleich mit uns, da sie das letzte Spiel gegen Göppingen kampflos 6:0 gewonnen hatten. Wir hatten aber diesmal eine gute Aufstellung hinbekommen, u.a. mit zwei Badischen Meistern (Sophia und Maximilian) an den letzten beiden Brettern, und auf dem Papier sah das daher schon ganz gut für uns aus. In Leipheim angekommen, wurden wir in deren Räumen direkt mit dem Spruch „Baden-Baden ging hier baden“ begrüßt. Das spornte natürlich an, hier ein „und Karlsruhe nicht“ hinzuzufügen. Nach ca. 80 Minuten war es noch ruhig, Janis war noch eher in der Eröffnungsphase. Maximilian löste dann aber ein Massaker mit 6 Figuren aus, woraufhin sein Gegner Remis anbot. Maximilian lehnte großzügig ab, er hatte einen Bauern mehr. Ein paar Züge später hatte er dann nach geschicktem Abtausch von Turm und Läufer bereits eine Mehrheit von 3 Bauern. Und nach einem Abtausch der Damen, konnte nichts mehr seine Bauern aufhalten und der Sieg war perfekt. Sophia hatte die gegnerische Dame gepinnt, so dass sie diese unter Abgabe eines Turm und Springers bekommen sollte. Merkwürdigerweise wollte der Gegner aber nur ihren Turm und Sophia nahm das Geschenk dankend an. Den Rest der Partie konnte sie dann souverän mit einem Sieg abschließen. Damit stand es bereits 2:0 für uns. In den anderen Partien waren nach 2 Stunden 20 Minuten noch keine 40 Züge gespielt und bei allen wurde die Zeit langsam etwas knapp. Bei der Partie von Konstantin waren sogar noch alle Figuren auf dem Brett. Mark und Janis wurde jeweils eine Remis angeboten, das beide vorerst ablehnten. Bei Jakob sah es leider weniger gut aus. Er war aus der Eröffnung mit einem Bauern weniger herausgekommen und die Stellung war nicht zu seinen Gunsten. Letztendlich musste er sich dann geschlagen geben. Damit stand es nur noch 2:1. Janis hatte nun die Damen abgetauscht und versuchte mit seinem Freibauern auf der b-Linie durchzukommen. Beide Spieler hatten noch Turm und Läufer, wobei Janis etwas besser stand. Konstantin bekam zwischenzeitlich ebenfalls ein Remisangebot, das er jedoch

auch ablehnte und nach Abtausch einiger Figuren, hatte er einen Bauern mehr und sein Turm und König standen deutlich besser. Daraufhin einigten sich Mark und Janis jeweils auf Remis, so dass der Mannschaftssieg somit sicher war. Und Konstantin konnte seinen Vorteil dann auch in einen Sieg verwandeln. Damit stand das Endergebnis von 4:2 für uns fest!

Hier einige Fotos aus den letzten beiden Kämpfen:



Die vorderen Bretter beim Spiel gegen die OSG, v.l.n.r. Mara, Janis und Maximilian



Die vorderen beiden Bretter beim Spiel in Leipheim, v.r.n.l. Mark und Janis



Die mittleren beiden Bretter beim Spiel in Leipheim, v.r.n.l. Jakob und Konstantin



Die hinteren beiden Bretter beim Spiel in Leipheim, v.r.n.l. Maximilian und Sophia

## Badische Jugendmannschaftsmeisterschaften U12/14/16

### *Pizza, Spannung, Schach!*

BJMM • 21.03.2026 • Walldorf • Von Felix Groth

Am Samstag, den 21.3.2026 wurden die Badischen Jugendmannschaftsmeisterschaften (BJMM) für die Altersklassen U12, U14, U16 vom Schachverein 1947 Walldorf ausgerichtet. Wie gewöhnlich war unser Treffpunkt wieder vor dem McDonalds im Karlsruher Hauptbahnhof. Dort ging es dann fast pünktlich um 8:00 Uhr ans Gleis und rein in den Zug. Axel versorgte dann alle Mitfahrenden die kein Deutschlandticket hatten mit einem frisch gekauften Papierticket. Und dann ging die Fahrt nach Heidelberg auch schon los! Mit im Zug für die U16 waren Janis Belenki, Kalle Maier, Jakob Ennselen und Maximilian Müller. Die U14 bestand aus Felix Luft, Christopher Sun, Advay Shankar und Kairui Liu zusammen. Tatsächlich ohne Verspätung steuerten wir gemeinsam durch den Heidelberger Bahnhof zu den Bussen. An der Aus-schilderung kann man dort noch Arbeiten, trotzdem fanden wir nach ein wenig Anspannung das richtige Busabteil und sprangen noch schnell auf den Bus auf. Axel hatte sich bei der Streckenwahl selbstübertroffen, so war die Anreise unkompliziert und schnell, ohne kopfzerbrechendes Umsteigen! Alles war super dachten wir, jedoch sagte dann Eric Tang kurzfristig telefonisch für die U12 ab. So zitterten Mark Bekker, Mykhailo Kudinov und Dhyaan Valavoor, dass spontan noch Unterstützung käme. Glücklicherweise war Felix Kauth schon wach und total begeistert einzuspringen! Sonst hätte unser Brett 4 immer als verloren gewertet worden. Pünktlich trafen wir dann um 10:00 Uhr in der Walldorfer Schulmensa ein. So konnte sich nochmal genug Zeit genommen werden um die ein oder andere Partie zu spielen. Mark war schon ganz heiß auf den Start und fragte mich immerzu, wann denn jetzt endlich die Partien starten! Glücklicherweise haben dann alle Teams ihre Plätze gefunden und Aufstellung durchgegeben. So konnte dann um 10:40 Uhr die erste Runde starten. In der U16 trafen neun Teams aufeinander, in der U14 acht und in der U12 zehn Teams. Gespielt werden fünf Runden im Schweizer-System. Unsere U12 startete in Runde 1 gegen den SK Sandhausen und erkämpfte sich noch ein 2:2 Unentschieden. Natürlich wären die Jungs aus der U12 genau so dominant mit einem 4:0 wie unser Team aus der U14 und U16 gestartet, aber es gibt noch vier weitere Runden um sich zu behaupten. Die Mittagspause sollte es nach der zweiten Runde geben, so führte ich die Strichliste und sammelte Rückmeldungen. Würstchen oder Pizza? Ohne Überraschung gewann die Pizza mit 11 zu 1 gegen die Würstchen. Um 11:52 startete dann auch schon Runde zwei. In der U12 spielten wir gegen den SSC Altlußheim. In der U14 gegen den SK Freiburg-Zähringen 1887. Die U16 musste gegen den SC Viernheim ans Brett. Die Bedenkzeit von 20 Minuten + 10 Sekunden wurde von vielen gut genutzt. So langsam trudelten die ersten Ergebnisse ein. Aber noch war keine Altersklasse fertig. Um 13:04 endete die letzte Partie. Die U12 und U16 verloren jeweils 1:3. Die Spitzenpartie in der U14 endete mit einem 2:2 Unentschieden. Nun war Mittagspause. Es gab eine Auswahl zwischen Pizza Fungi,

Salami oder Margarita. Auch wurden zahlreiche Würstchen zur Verfügung gestellt. Bei der Pizza stand man in einer Schlange und sollte den Namen seines Vereines nennen. Nach der Übergabe, wurde die Pizza dann an der frischen Luft erstmal so richtig genossen! Um 13:34 Uhr war dann die Salami und Fungi leer, sodass nun das Turnier in Runde drei übergehen konnte. Die U16 spielte 2:2 gegen den SC Untergrombach, wobei die U14 leider hoch mit  $\frac{1}{2}$ : $3\frac{1}{2}$  verlor! Jedoch konnte die U12 mit 3:1 hoch punkten, in der wichtigen Runde Nummer drei! Gemischte Gefühle ließen sich von den Gesichtern lesen. Während die U12 über das Ergebnis jubelten, schüttelten unsere zwei anderen Gruppen leider nur mit dem Kopf. Aber noch war nichts vorbei, es gab ja immerhin noch zwei Runden zu Spielen. Um 14:45 ging es für die U12 ans Brett gegen die Heimmannschaft, SV 1947 Walldorf. Hier konnte das Spiel knapp mit  $2\frac{1}{2}$ : $1\frac{1}{2}$  für unsere jungen Talente entschieden werden. Ein weiterer und dominanter Sieg folgte in der U14 gegen den SVG Konstanz mit  $3\frac{1}{2}$ : $\frac{1}{2}$ . So wurde das vorherige Ergebnis direkt umgedreht. Unser Jungs aus der U16 blieben mit einem 2:2 Unentschieden gegen den SVG Konstanz konstant. Gegen 15:50 begann dann auch die letzte Runde des Tages. Große Spannung in allen Altersgruppen! Ein langer Tag voller Konzentration neigte sich so allmählich dem Ende zu. Nach so viel Denke wollte es leider einfach nicht mehr so richtig und unser Gespann in der U12 verlor 3:1. Hier zeigte sich dann die Erfahrung. Wer kann die Nerven am längsten und vor allem die Zeit unter Kontrolle halten? Unsere U14er! Ein eindeutiges 4:0 gegen den SC Viernheim schoss die Jungs in der Tabelle gefährlich nach oben! Aber am Spannendsten wurde es wieder in der U16 gegen den SV 1947 Walldorf. Man lag 1:2 zurück, jedoch lief noch die Partie von Maxi, welcher präzise seine Figuren in Richtung des gegnerischen Königs steuerte. Schafft Maxi noch den Ausgleich? Es wäre von großer Bedeutung. Alle Spieler kamen um das Brett zusammen. Jeder mit dem Fokus auf Maxis Zeit. Als Maxi mit nur noch einer halben Sekunde auf der Uhr den entscheidenden Zug machte und die Partie zum 2:2-Unentschieden rettete, blieb allen im Umfeld für einen Moment das Herz stehen. Tief durchatmen alle, insbesondere Jakob, die Beistehenden. Die Siegerehrung konnte um 17:09 beginnen. Nach dem Siegerfoto erhielt jedes Team eine Urkunde und etwas Süßes. Außerdem erhält die Top-3 jeder Altersklasse einen Pokal und eine Einladung zur Baden-Württembergischen Endrunde. Maxis Sieg führte dazu, dass die U16 am Ende einen knappen vierten Platz belegte. Unsere U14 belegte einen starken dritten Platz und sicherte sich die Qualifikation. In der U12 belegte es den sechsten Platz. Das Turnier endete endgültig um 17:32. Ein großes Dankeschön an die Turnierausrichter (SV Walldorf), Peter Schell, die Schiedsrichter und alle vor Ort unterstützenden Personen! Es wäre ohne euch nicht möglich gewesen. 17:52 mussten wir dann zum Bus gehen. Der RE73 brachte alle Bahnreisenden um 18:44 Uhr an Gleis 5 nach Karlsruhe am Hauptbahnhof. Herr Kauth hat mich im Auto mitgenommen, dafür danke ich nochmals. Nach einem intensiven und vollgepackten Tag sind schließlich alle wohlbehalten daheim angekommen.

## JUGEND

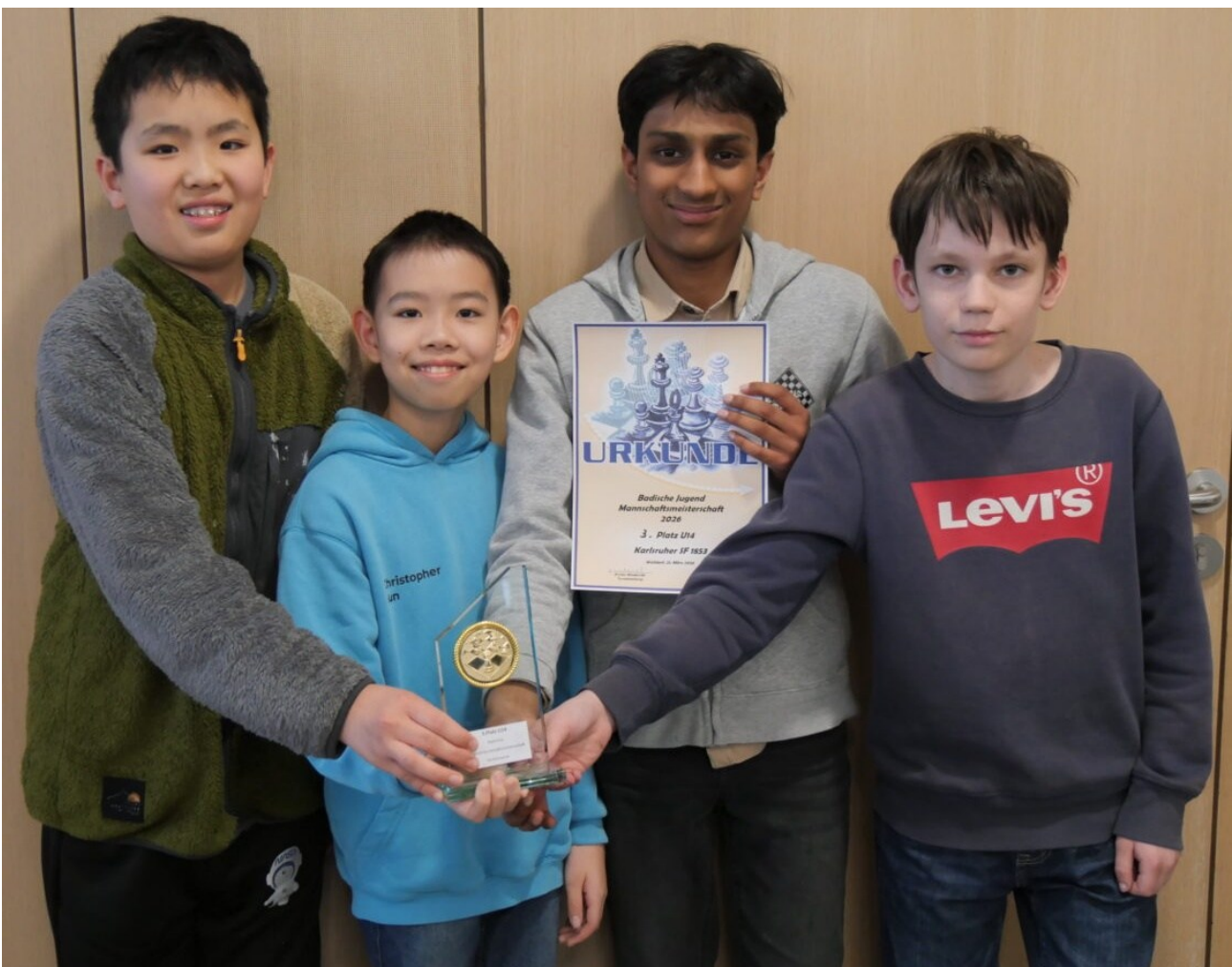
U12	M.-P.	Bu.	B.-P.	U14	M.P.	Bu.	B.-P.
1. SK Zähringen	8-2	26	14½	1. SK Zähringen	9-1	24	14½
2. SK Ettlingen	8-2	25	13	2. SV Walldorf	8-2	23	15½
3. SF Heidelberg	7-3	27	13	3. <b>Karlsruher SF</b>	7-3	26	14
4. SSC Altlußheim	6-4	24	10	4. SV Hockenheim	5-5	23	9½
5. SC Pforzheim	5-5	28	12	5. SC Viernheim	4-6	24	8
6. <b>Karlsruher SF</b>	5-5	20	9½	6. Svg. Konstanz	4-6	23	7½
7. SK Sandhausen	5-5	15	8½	7. SF Heidelberg	3-7	26	7½
8. SK Zähringen II	4-6	26	8½	8. SV Walldorf II	0-10	21	3
9. SV Walldorf	1-9	24	6				
10. SC Bühlertal	1-9	19	5	U16	M.P.	Bu.	B.-P.
				1. SC Viernheim	10-0	21	15
				2. Svg. Konstanz	6-2	26	11
				3. SC Untergrombach	5-5	26	12
				4. <b>Karlsruher SF</b>	5-5	26	11
				5. SV 1947 Walldorf	5-5	26	11
				6. SV Hockenheim	5-5	23	10½
				7. SF Heidelberg	5-5	18	9½
				8. SF Heidelberg	3-7	18	6
				9. SK Zähringen	1-9	18	4



Unsere U12 mit Mark Bekker, Mykhailo Kudinov, Dhyaan Valavoor und Felik Kauth.



Unsere U16 mit Kalle Maier, Jakob Ensslen, Maximilian Müller und Janis Belenki



Unsere U14 mit Kairui Liu, Christopher Sin, Advay Shankar und Felix Luft

## **Zweites Sonntagsturnier 2025**

### ***Starker Schachsonntag mit 33 Kindern in vier Gruppen***

Jugend • 22.3.2026 • Karlsruhe • von Kristin Wodzinski

Am heutigen Sonntag war in der Merkurakademie wieder einiges los: Insgesamt 27 Kinder nahmen am Sonntagsturnier teil, dazu kamen 6 unserer jüngsten Talente beim Zwergenschachturnier.

Unsere jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, alle maximal 6 Jahre alt, spielten in drei spannenden Runden ihr Turnier aus. Dabei zeigte sich schnell, wer bereits über Turnier Erfahrung verfügt: Emil, der Routinier der Runde, gewann alle Partien souverän und durfte sich am Ende über die Siegetrophäe freuen. Für Kaniyan, Emir und Christoph war es das erste Schachturnier – und alle drei machten ihre Sache hervorragend. Besonders erfreulich: Kaniyan sicherte sich direkt den zweiten Platz. Anna und Alex waren bereits beim letzten Mal dabei. Bei Alex zahlte sich die gesammelte Erfahrung aus: Mit 1½ Punkten erreichte er einen starken dritten Platz.

Bei den älteren Kindern konnten diesmal drei Turniergruppen gebildet werden. In Gruppe C gingen 9 Kinder an den Start. Mit Daniel und Gabriel waren nur zwei Vereinsspieler vertreten, doch durchsetzen konnte sich Max vom Fichte-Gymnasium vor Andreas. Daniel komplettierte das Podium auf Platz drei.

Auch in der B-Gruppe zeigte sich die Stärke des Schulschachs. Linus (Fichte-Gymnasium) und Daniel (Weinbrennerschule) trennten sich im direkten Duell remis und gewannen jeweils ihre übrigen Partien. Da auch die Feinwertung identisch war, musste ein Stichekampf die Entscheidung bringen. In der 15-Minuten-Partie behielt Linus die Nerven und sicherte sich den Turniersieg. Den dritten Platz belegte Achyuth vom Goethe-Gymnasium mit zwei Punkten.

In Gruppe A trafen schließlich die erfahrenen Vereinsspieler aufeinander. Maxim und Felix stiegen nach ihrer Partie in der Verbandsrunde ins Turnier ein. Maxim gewann beide Partien, während Felix einen Punkt holte. Das Turnier dominierte jedoch einmal mehr Finn, der seine starke Form bestätigte. Besonders sehenswert war sein Sieg in Runde 2 gegen Abigail in einer spannenden Partie. Abigail belegte gemeinsam mit Alan den geteilten zweiten Platz.

Das letzte Sonntagsturnier dieser Saison sowie das nächste Zwergenschachturnier finden am 10. Mai statt. Der Termin darf also gerne schon vorgemerkt werden – wir freuen uns auf eine erneut große Beteiligung!

Pl.	Endstand Gruppe A	DWZ	Verein	Rd.1	Rd.2	Rd.3	Pkt.	Bu.
1.	Finn Qin Kaiser	1144	KSF	09□ 1	03■ 1	02□ 1	3	4½
2.	Alan Koch	1002	KSF	08□ 1	06■ 1	01■ 0	2	5
3.	Abigail Tan Jerome	925	KSF	05□ 1	01□ 0	07■ 1	2	5
4.	Maxim Weinberger	935	KSF		05■ 1	06□ 1	2	4
5.	Luca Bopp	1007	KSF	03■ 0	04□ 0	08■ 1	1	5
6.	Eric Cojocariu	824	KSF	10□ 1	02□ 0	04■ 0	1	4½
7.	Felix Kauth	1017	KSF		09■ 1	03□ 0	1	3½
8.	Chokshith Haviraj	918	KSF	02■ 0	10■ 1	05□ 0	1	3½
9.	Lukas Weinberger	930	KSF	01■ 0	07□ 0	10□ ½	½	4½
10.	Damian Del Rio Fuentes	996	KSF	06■ 0	08□ 0	09■ ½	½	2½

Pl.	Endstand Gruppe B	DWZ	Verein	Rd.1	Rd.2	Rd.3	Pkt.	Bu.
1.	Linus Kato Stk.: 1		Fichte	06■ 1	02■ ½	04□ 1	2½	5
2.	Daniel Dietsche Stk.: 0		WGS	07■ 1	01□ ½	05■ 1	2½	5
3.	Achyuth K. Rao		Goethe	04□ 0	08□ 1	06■ 1	2	2½
4.	Leo Raphael Weber		Goethe	03■ 1	05□ ½	01■ 0	1½	6
5.	Sumedh Harsha Srivatsa		Goethe	08■ 1	04■ ½	02□ 0	1½	4
6.	Finn Zeckey		Schloss	01□ 0	07■ 1	03□ 0	1	5½
7.	Atharva Kumar	815	KSF	02□ 0	06□ 0	08■ 1	1	3½
8.	Ihor Artamonov		element-i	05□ 0	03■ 0	07□ 0	0	4½

Pl.	Endstand Gruppe C	DWZ	Verein	Rd.1	Rd.2	Rd.3	Pkt.	Bu.
1.	Max Schreiber		Fichte	+	06□ 1	03■ 1	3	6
2.	Andreas Zibert		WvS	05■ ½	07□ 1	06■ 1	2½	3½
3.	Daniel Patrikeev	785	KSF	07□ 1	08■ 1	01□ 0	2	5
4.	Oskar Martin		Goethe	06■ 0	05□ 1	09■ 1	2	3½
5.	Mehrad Afzalinejad		element-i	02□ ½	04■ 0	08□ 1	1½	5½
6.	Mark Treydin		WGS	04□ 1	01■ 0	02□ 0	1	7½
7.	Arno Duss		element-i	03■ 0	02■ 0	+	1	5½
8.	Gabriel Teles		KSF	09□ 1	03□ 0	05■ 0	1	4½
9.	Aleksandr Talipov		Südend	08■ 0	+	04□ 0	1	4

Pl.	Endstand Zwergengruppe	DWZ	Verein	Rd.1	Rd.2	Rd.3	Pkt.	Bu.
1.	Emil Santiago Cabrera Lehn		KSF	06□ 1	02■ 1	04□ 1	3	3½
2.	Kaniyan Suriya		KSF	05□ 1	01□ 0	03■ 1	2	5½
3.	Xinyi Alex Qiu		KSF	04□ ½	05■ 1	02□ 0	1½	4½
4.	Emir Toygar			03■ ½	06□ 1	01■ 0	1½	4½
5.	Anna Voski			02■ 0	03□ 0	06■ 1	1	3½
6.	Christoph Böhm		KSF	01■ 0	04■ 0	05□ 0	0	5½



Die Teilnehmer der Gruppe A



Die Teilnehmer der Gruppe B



Die Teilnehmer der Gruppe C



Die Teilnehmer der Zwergengruppe

## Badische Jugendeinzelmeisterschaften 2026

### *U8 bis U10 in Ettlingen für die KSF'ler erfolgreich*

Jugend • 28.-30.3.2026 • Karlsruhe • von Kristin Wodzinski

Bei der Suche nach einem Ausrichter war der SK Ettlingen kurzfristig eingesprungen, sodass die Badische Meisterschaft der Altersklassen U8/w bis U12/w am ersten Osterferienwochenende in der Bürgerhalle Ettlingenweier stattfinden konnte. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die beiden Thomase und ihr gesamtes Team für diesen großartigen Einsatz. Durch die Streckensperrung zwischen Karlsruhe und Ettlingen war die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zwar erschwert, doch vor Ort fanden die Teilnehmer sehr gute Spielbedingungen vor. Zusätzlich zu den geschlossenen Meisterschaften wurde auch ein Open für alle Kinder unter 12 Jahren angeboten. Leider nahm aus unseren Reihen niemand daran teil – obwohl das Turnier quasi vor der Haustür stattfand. Als Bezirksmeister bzw. Bezirksmeisterin hatten sich Benjamin (U8), Abigail (U8w), Noah (U10) und Dhyaan (U12) qualifiziert. Leon erhielt zudem einen Freiplatz für die U10, da er Mitglied der GKL-Fördergruppe ist. Leon führte das 16-köpfige Feld der U10 als Setzlistenerster an, während Noah von Rang 7 ins Turnier startete. Nach drei Auftaktsiegen traf Leon in Runde 4 auf seinen Dauerrivalen Aumkar Sriram vom SV Walldorf, gegen den er bereits seit der U8 regelmäßig spielt. Mit den schwarzen Steinen erreichte er ein Remis – es sollte sein einziger halber Punktverlust bleiben. Mit einem Vorsprung von 1½ Punkten wurde Leon souverän Badischer Meister und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft in Willingen in der ersten Pfingstferienwoche. Noah gewann seine Auftaktpartie, musste sich jedoch in Runde 2 ebenfalls Aumkar geschlagen geben. Mit Oskar Böttinger und Ex-KSF'ler Ben Schubert warteten weitere starke Gegner, gegen die er diesmal das Nachsehen hatte. Am Ende belegte Noah mit 3 Punkten Rang 12. Für Dhyaan war es die erste Teilnahme an einer Badischen Einzelmeisterschaft. Als jüngerer Jahrgang ging er von Setzlistenplatz 5 ins Rennen. Bereits die erste Runde dauerte knapp vier Stunden – ein Vorgeschmack auf ein intensives Turnier. Nach einer Niederlage in Runde 2 gegen den späteren Drittplatzierten Fabian Schmidt sammelte Dhyaan am zweiten Tag 1½ Punkte aus drei Partien. Auch den dritten Tag beendete er mit 50 %. Mit insgesamt 3½ Punkten belegte er Rang 10. Ganz zufrieden war er zwar nicht, doch im kommenden Jahr erhält er erneut die Chance in der U12 anzugreifen. In der U8w gingen lediglich vier Mädchen an den Start, sodass ein doppelrundiges Turnier mit sechs Runden gespielt wurde. Abigail war mit großem DWZ-Vorsprung an Nummer 1 gesetzt – doch wie so oft sagte das wenig über den Turnierverlauf aus. Nach einem Materialverlust in Runde 1 kämpfte sie sich stark zurück und gewann das Endspiel. In Runde 2 lief zunächst alles nach Plan, ehe eine Unachtsamkeit zur Niederlage führte. Am zweiten Tag zeigte Abigail jedoch ihr ganzes Können und gewann die folgenden drei Partien souverän. In der Schlussrunde genügte ein „Großmeister-Remis“, um sich den Turniersieg und damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft zu sichern. Benjamin war bereits im Vorjahr in der U8 am Start und gehörte somit schon zu den „Erfahrenen“ in seiner Altersklasse. Als klarer

Setzlistenerster wurde er seiner Favoritenrolle weitgehend gerecht. Gleich in Runde 1 besiegte er den an Position 3 gesetzten Boris Maltsev-Bekker vom SK Mannheim-Lindenhof. Gegen seinen Hauptkonkurrenten Luca Piovano unterlief ihm jedoch früh ein Fehler, als er bereits im 5. Zug eine Figur einstellte. Trotz großer kämpferischer Leistung reichte es am Ende zu einem Remis. In den verbleibenden Partien ließ Benjamin nichts mehr anbrennen und sicherte sich mit 6½ Punkten den Titel des Badischen Meisters – mit einem halben Punkt Vorsprung.

U 8 (8 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	S.B.	Bu.S.
1.	<b>Benj. Slavutsky</b>	1219	Karlsruher SF 1853	6	1	0	6½	18½	6
2.	Luca Piovano	975	SC Villingen-Schw.	5	2	0	6	18½	5
3.	Boris Maltsev-B.	945	SK MA-Lindenhof	5	0	2	5	10½	5

U 8w (4 Teilnehmerinnen)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	1	2	3	4	Pkt.	S.B.
1.	<b>Abigail Tan Jerome</b>	1585	Karlsruher SF 1853		1½	01	11	4½	10½
2.	Maya Stoykov	1653	SF Neureut 1953	0½		½1	1+	4	8
2.	Maja Yang	1271	SC 1958 Malsch	10	½0		10	2½	7½
4.	Diana Ayazbayeva	-----	SC Durmersheim	00	0-	01		1	2½

U 10 (16 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	Bu.	Bu.S.
1.	<b>Leon Tomovski</b>	1699	Karlsruher SF 1853	6	1	0	6½	25	179½
2.	Aumkar Sriram	1749	SV 1947 Walldorf	4	2	1	5	26	168½
3.	Tom Graf	1455	SF Heidelberg	4	1	2	4½	26½	164½
10.	<b>Noah Kissel</b>	1479	Karlsruher SF 1853	3	0	4	3	21	160

U 10w (7 Teilnehmerinnen – keine KSF-Beteiligung)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	S.B.	Siege
1.	Hilde Kruijssen	1268	SK 1962 Ladenburg	6	0	0	6	15	6

U 12 (18 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	Bu.	Bu.S.
1.	Linus Sonnenfeld	1765	SK FR-Zähringen	6	0	1	6	27	180½
2.	Volod. Smilenko	1343	SGEM Waldshut-T.	6	0	1	6	26	172½
3.	Fabian Schmidt	1392	SF Heidelberg	5	0	2	5	27½	172
10.	<b>Dhyaan Valavoor</b>	1488	Karlsruher SF 1853	3	1	3	3½	22	157

U 12w (10 Teilnehmerinnen – keine KSF-Beteiligung)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	Bu.	Bu.S.
1.	Linnea Rhein	1743	SC Reilingen	5	2	0	6	25	165

U 12 – Open (16 Teilnehmer – keine KSF-Beteiligung)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	Bu.	Bu.S.
1.	Arthur Breaz	1206	SC Pforzheim 1906	6	1	0	6	26	183

## **Badisches Schulschach-Finale 2026**

### ***Turnier in Lahr mit über 240 Teilnehmern***

BBMM • 13.3.2026 • Lahr • Von Kristin Wodzinski

Im Bürgerpark in Lahr fand heute das Badische Schulschachfinale statt. In insgesamt zehn Wettkampfgruppen traten jeweils sechs Teams gegeneinander an. Damit waren über 240 Kinder und Jugendliche in der Halle versammelt, um die badischen Meister zu ermitteln. Auch einige Spielerinnen und Spieler der KSF waren mit ihren Schulen vertreten.

In der Wettkampfklasse der Grundschüler hatte sich die Weinbrennerschule mit Leon und Alan qualifiziert. Das Turnier begann mit einem überzeugenden 4:0-Sieg gegen die Thaddäus-Rinderle-Schule aus Staufen. Danach lief es jedoch nicht mehr ganz so rund. Die Begegnungen gegen die späteren Teams auf dem Treppchen gingen jeweils knapp verloren, sodass an Brett 3 zwischenzeitlich sogar die Frage aufkam, ob man nicht schon nach Hause fahren könne. Doch das Team hielt durch und gewann die letzte Runde noch einmal. Am Ende bedeutete das einen guten 4. Platz für die Karlsruher Grundschüler.

In der Wettkampfklasse V ging Mischa mit dem Bismarck-Gymnasium an den Start. Auf Bezirks- und nordbadischer Ebene hatte das Team bereits beide Titel gewonnen. Auch beim Landesfinale blieb die Mannschaft ungeschlagen, spielte jedoch dreimal 2:2. Am Ende fehlte ein halber Brettspunkt zum Titel, sodass das Team hinter dem Kreisgymnasium aus Bad Krozingen den zweiten Platz belegte.

In der Wettkampfklasse IV waren gleich zwei Karlsruher Schulen vertreten: das Fichte-Gymnasium und das Bismarck-Gymnasium. Doch auch die südbadischen Teams mit dem Rotteck-Gymnasium aus Freiburg und dem Martin-Schongauer-Gymnasium aus Breisach hatten starke Vereinsspieler aufgestellt, sodass es ein harter Kampf um die zwei Qualifikationsplätze zur Deutschen Meisterschaft wurde. Das Bismarck-Gymnasium mit Ben und Jaemu blieb ungeschlagen, spielte jedoch vier der fünf Kämpfe unentschieden und gewann einmal. Auch das Fichte-Gymnasium mit Dhyaan, Romain und Felix zeigte eine stabile Leistung mit zwei Unentschieden und einem Sieg. Am Ende reichte es für die beiden Karlsruher Teams zu Platz 3 für das Bismarck-Gymnasium und Platz 4 für das Fichte-Gymnasium.

Das Duell in der Wettkampfklasse III begann direkt in der ersten Runde mit einem Aufeinandertreffen zweier bekannter Rivalen: dem Bismarck-Gymnasium mit Maxi, Janis, Levon, Mazen und Alex gegen das Goethe-Gymnasium mit Christopher, Kalle, Advay, Max und Tharun. Das Goethe-Gymnasium war ungeschlagen Bezirksmeister geworden, das Bismarck-Gymnasium ungeschlagen nordbadischer Meister. Während alle anderen Kämpfe der Altersklasse bereits beendet waren, liefen hier noch alle Partien bis zur letzten Minute. Dann kamen die Ergebnisse im Sekundentakt: Max setzte Mazen mit nur sieben Sekunden Restbedenkzeit matt, Christopher musste sich an Brett 1 gegen Maxi geschlagen geben und Kalle gewann an Brett 2 gegen Janis. Die Entscheidung lag damit bei der Partie von Advay gegen Levon. Dort sah es zunächst schlecht für das Goethe aus, denn Levon hatte im Endspiel noch Bauer, Dame und

König. Doch mit dem letzten Zug setzte er Patt. Zwar lief anschließend Advays Zeit ab, doch das spielte keine Rolle mehr, da Patt die Partie sofort beendet. Damit gewann das Goethe-Gymnasium den Mannschaftskampf mit  $2\frac{1}{2}:1\frac{1}{2}$  und legte damit bereits früh den Grundstein für den späteren Turniersieg. Beide Teams gewannen anschließend alle weiteren Runden und belegten souverän die ersten beiden Plätze. Für das Goethe-Gymnasium geht es nun Anfang Mai zur Deutschen Schulschachmeisterschaft nach Aurich an die Nordsee. Vielleicht erhält auch das Bismarck-Gymnasium noch einen Freiplatz, sodass zwei Karlsruher Teams dort vertreten wären.

Auch andere Schulen aus dem Schachbezirk konnten überzeugen. Das Gymnasium Neureut gewann in der Wettkampfklasse II den Meistertitel und qualifizierte sich damit bereits zum dritten Mal in Folge für die Deutsche Schulschachmeisterschaft. Eindrucksvoll war zudem die Dominanz der Schillerschule aus Bretten in der Wettkampfklasse der Real-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen. Die beiden Teams der Schule belegten Platz 1 und Platz 2, sodass sich die erste Mannschaft sicher für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnte.

Ein großes Dankeschön geht an Schulschachreferent Konrad Schönherr, Turnierleiter Jan Kath und Organisator Bernd Emmelmann, die eine rundum gelungene Meisterschaft auf die Beine gestellt haben. Ein kleiner Verbesserungsvorschlag bleibt dennoch: Die Ergebnisse könnten künftig vielleicht auch digital erfasst werden – aber schließlich braucht man ja auch noch Luft nach oben.



Das Goethe gewann als einzige Schule mit KSF-Jugendlichen; v.l.n.r. Kalle Maier, Advay Shankar, Tharun Muthiyalu Jothir, Christopher Sun und Maximilian Wiesner.

## SCHULSCHACH

	WK I	1	2	3	4	5	6	M.-P.	B.-P.
1.	Einstein-Gymnasium Kehl		3½	4	4	4	3	10-0	18½
2.	Leibniz-Gymnasium Östringen	½		2½	4	2	3	7-2	12
3.	Lise-Meitner-Gymn. Grenzach-Wyhlen	0	1½		2	2½	4	5-5	10
4.	Albert Schweitzer-Gymn. Gernsbach	0	0	2		2½	2	4-6	6½
5.	Klettgau-Gymnasium Tiengen	0	2	1½	1½		2	2-8	7
6.	Hebel-Gymnasium Schwetzingen	1	1	0	2	2		2-8	6

	WK II	1	2	3	4	5	6	M.-P.	B.-P.
1.	Gymnasium Neureut		4½	3	4½	5	X	7-1	17
2.	Deutsch-französisches Gymn. Freiburg	1½		4	4½	3½	X	6-2	13½
3.	Droste-Hülshoff-Gymnasium Freiburg	3	2		2	5	X	3-5	12
4.	Lise-Meitner-Gymn. Königsbach-Stein	1½	1½	4		2½	X	2-6	9½
5.	Heinrich-Suso-Gymnasium Konstanz	1	2½	1	3½		X	2-6	8
6.	Kurfürst-Friedrich-Gymn. Heidelberg	X	X	X	X	X		X	X

	WK III	1	2	3	4	5	6	M.-P.	B.-P.
1.	Goethe-Gymnasium Karlsruhe		2½	3	3½	2½	4	10-0	15½
2.	Bismarck-Gymnasium Karlsruhe	1½		4	4	2½	4	8-2	16
3.	Liselotte-Gymnasium Mannheim	1	0		4	2	3	5-5	10
4.	Gymnasium Am Rosenberg Oberndorf	½	0	0		2	2½	3-7	5
5.	Erasmus-Gymnasium Denzlingen	1½	1½	2	2		1½	2-8	9
6.	Deutsch-französisches Gymn. Freiburg	0	0	1	1½	2½		2-8	6

	WK IV	1	2	3	4	5	6	M.-P.	B.-P.
1.	Martin-Schongauer-Gymn. Breisach		2	2	3	3	3	8-2	13
2.	Rotteck-Gymnasium Freiburg	2		2	3	2½	2½	8-2	12
3.	Bismarck-Gymnasium Karlsruhe	2	2		2	2	3	6-4	11
4.	Fichte-Gymnasium Karlsruhe	1	1	2		2½	2	4-6	8½
5.	Klettgau-Gymnasium Tiengen	1	1½	2	1½		3	3-7	9
6.	Carl-Friedr.-Gauß-Gymn. Hockenheim	1	1½	1	2	1		1-9	6½

	WK V	1	2	3	4	5	6	M.-P.	B.-P.
1.	Kreisgymnasium Bad Krozingen		2	2	2	3½	3	7-3	12
2.	Bismarck-Gymnasium Karlsruhe	2		2	3	2	3	7-3	12
3.	Friedrich-Ebert-Gymn. Sandhausen	2	2		2½	2	2½	7-3	11
4.	Hegau-Gymnasium Singen	2	1	1½		3	2	4-6	9½
5.	Max-Planck-Gymnasium Lahr	½	2	2	1		2	3-7	7½
6.	Kurfürst-Friedrich-Gymn. Heidelberg	1	1	1½	2	2		2-8	6

SCHULSCHACH

	WK RS / Gem.S	1	2	3	4	5	6	M.-P.	B.-P.
1.	Schillerschule I Bretten		3	3½	4	4	4	10-0	18½
2.	Schillerschule II Bretten	1		2	2	3	4	6-4	12
3.	Tulla-Realschule Mannheim	½	2		3	3	2	6-4	10½
4.	Albert-Schweitzer-Realschule Lörrach	0	2	1		3	4	5-5	10
5.	Hugo-Höfler-Realschule Breisach	0	1	2	1		3	2-8	6
6.	Gutenbergschule Lahr	0	1	2	0	1		1-9	4

	WK M	1	2	3	4	5	6	M.-P.	B.-P.
1.	Friedrich-Ebert-Gymn. Sandhausen		3½	2½	2½	4	4	10-0	16½
2.	Schiller-Gymnasium Offenburg	½		2	4	3	3	7-3	12½
3.	Carl-Friedr.-Gauß-Gymn. Hockenheim	1½	2		2	2	3	5-5	10½
4.	Gymnasium Kenzingen	1½	0	2		2½	4	5-5	10
5.	Max-Planck-Gymnasium Lahr	0	1	2	1½		2	2-8	6½
6.	Lise-Meitner-Gymn. Königsbach-Stein	0	1	1	0	2		1-9	4

	WK GS M	1	2	3	4	5	6	M.-P.	B.-P.
1.	HPC Deeper-Learn-Schule Heidelberg		3	2	2½	3	4	9-1	14½
2.	Eichendorfschule Lörrach	1		3	2	2½	3	7-3	11½
3.	Oststadtschule Mannheim II	2	1		4	2½	2	6-4	11½
4.	Oststadtschule Mannheim I	1½	2	0		2	3	4-6	8½
5.	Grundschule Oberrottweil	1	1½	1½	2		3	3-7	9
6.	Luisen-Grundschule Lahr	0	1	2	1	1		1-9	5

	WK GS 1./2.	1	2	3	4	5	6	M.-P.	B.-P.
1.	Theresianum-GS Breisach		3	3½	4	2½	1½	8-2	14½
2.	HPC Deeper-Learn-Schule Heidelberg	1		3½	1½	4	3	6-4	13
3.	Grundschule Kämpfelbach	½	½		2	2½	3	5-5	8½
4.	Grundschule Umkirch	0	2½	2		½	2½	5-5	7½
5.	Sommerberg-Schule Lenzkirch	1½	0	1½	3½		2½	4-6	9
6.	Fröbel-Schule Heidelberg	2½	1	1	1½	1½		2-8	7½

	WK GS	1	2	3	4	5	6	M.-P.	B.-P.
1.	Markus-Grundschule Neulußheim		2½	3	3½	4	3	10-0	16
2.	Fröbel-Schule Heidelberg	1½		4	3	3½	4	8-2	16
3.	Grundschule Horben	1	0		2½	2	3	5-5	8½
4.	Weinbrenner-Schule Karlsruhe	1½	1	1½		4	3	4-6	11
5.	Thaddäus-Rinderle-Schule Staufen	0	½	2	0		2	2-8	4½
6.	Eichendorf-Schule Lörrach	1	0	1	1	2		1-9	5

## BW Blitz-Jugendeinzelmeisterschaft 2025

### Turnier in 2 Gruppen in Freiberg am Neckar

BW-JBEM • 20.12.2025 • Lahr • Von Kristin Wodzinski

Am 20.12.2025 fand in Freiberg am Neckar die Baden-Württembergische Blitz-Jugendeinzelmeisterschaft statt. Gespielt wurde im rasanten Blitzformat mit einer Bedenkzeit von 3 Minuten plus 2 Sekunden Inkrement. Die Teilnehmenden traten in zwei Gruppen an:

- U 8 – U12 (Jahrgang 2013 und jünger)
- U14 – U20 (Jahrgang 2005 und jünger)

Unser Verein war mit Leon und Dhyaan vertreten. Beide entschieden sich bewusst dafür, statt in der U10 in der U14 anzutreten, um sich mit stärkeren Gegnern zu messen und wertvolle Turnier Erfahrung zu sammeln. Leon zeigte ein engagiertes Turnier und erreichte aus 17 Runden sehr gute 9½ Punkte. Damit belegte er Platz 22 in der Gesamtwertung und wurde 10. in der U14. Besonders hervorzuheben ist sein Remis gegen Theodor Jordan von der SVG Konstanz, der später Dritter in der U16 wurde. Diese Partie unterstreicht Leons kämpferische Leistung gegen starke Konkurrenz. Dhyaan startete ebenfalls mutig in der U14. In Runde 1 traf er direkt auf den späteren Turniersieger Eduard Rau vom SK Bebenhausen. Trotz dieser anspruchsvollen Auftaktpaarung ließ er sich nicht entmutigen. Gegen andere Gegner spielte Dhyaan konzentriert auf und erzielte insgesamt 8 Punkte. Am Ende belegte er Platz 25 in der U14 und Platz 48 im Gesamtklassement.

Pl. U14-U20 (17 Rd.)	AK	TWZ (68 Teilnehmer)		+	=	-	Pkt.	Buch.
1. Eduard Rau	U14	1886 SK Bebenhausen		12	2	3	13	172½
2. Neil Albrecht	U14	2223 SK Sontheim/Brenz		12	1	4	12½	173½
3. Yunqi Li	U14	2000 TSV Schönaich		11	3	3	12½	169½
4. Kian Retzlaff	U16	1918 SF 59 Kornwestheim		11	2	4	12	171½
5. Mark. Bodriyenko	U18	2041 SF 59 Kornwestheim		11	1	5	11½	174½
6. Simon Maget	U20	1921 VfL Leipheim 1898		10	3	4	11½	171
22. <b>Leon Tomovski</b>	U14	1616 Karlsruher SF 1853		9	1	7	9½	146½
34. Sophie Schmidt	U14	1703 SV St.-Wolfbusch		8	1	8	8½	141½
36. Emelie Schmidt	U14	1605 SV St.-Wolfbusch		8	1	8	8½	140½
48. <b>Dhyaan Valavoor</b>	U14	1286 Karlsruher SF 1853		8	0	9	8	120
Pl. U8-U12 (17 Rd.)	AK	TWZ (56 Teilnehmer)		+	=	-	Pkt.	Buch.
1. Nick Retzlaff	U12	1920 SF 59 Kornwestheim		16	1	0	16½	170½
2. Hannes Hellriegel	U12	1844 SF HN-Biberach		15	0	2	15	171
3. Jan Schmidt	U10	1842 SV St.-Wolfbusch		13	1	3	13½	172
20. Neele Schmidt	U 8	1081 SV St.-Wolfbusch		9	0	10	9	152½

T.C.B.



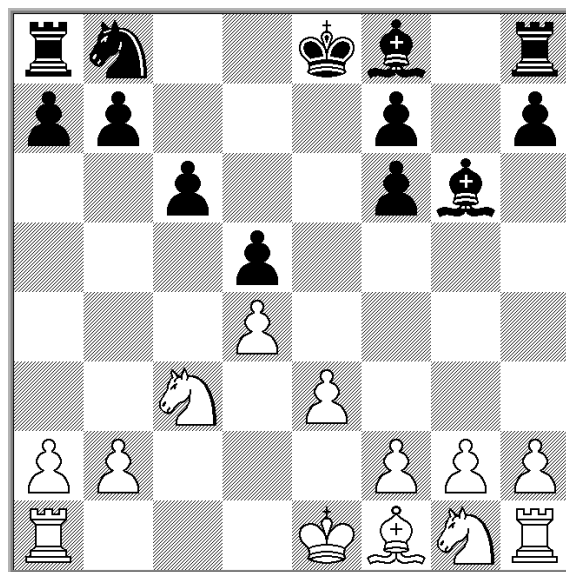
The Chess Bandit

Unser freier Mitarbeiter **The Chess Bandit** analysiert weiterhin aktuelle Eröffnungsvarianten im **Greifer**. Er möchte gerne anonym bleiben. Das respektieren wir. Heute behandelt er die Damengambit-Abtauschvariante mit der Läufer-Entwicklung nach f5, Teil 1.

In der heutigen Partie geht es um ein weiteres Abspiel der Abtauschvariante:

**1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.cxd5 exd5 5.Lg5 c6** Nicht 5...Lf5? 6.Lxf6 gxf6 7.Db3± mit Doppelangriff gegen die beiden Bauern auf d5 und b7. 7...c6 (oder 7...Sc6 8.e3 Lb4 9.Lb5 a5 10.a3 Lxc3+ 11.Dxc3 Dd6 12.Tc1 0-0 13.h4 Tfd8 14.Se2 Sa7 15.La4 c6 mit deutlich besserer Stellung) 8.Dxb7 mit Bauerngewinn und gutem Spiel. **6.e3 Lf5** ist sehr aktiv, aber auch sehr verpflichtend. Wenn das geht, ist Schwarz wirklich fein aus der Eröffnung gekommen. Nach z.B. Ld3 oder etwas Vergleichbarem kann sich Schwarz ganz entspannt entwickeln, ohne irgendeine Art von Druck befürchten zu müssen. Aber dieser Zug hat einen Haken: Mit **7.Df3!** erzeugt Weiß Druck auf der f-Linie. Der Läufer kann nicht gut mit einem Bauern gedeckt werden. **7...Lg6** ist aus praktischer Sicht der einzige sinnvolle Zug. **8.Lxf6 Dxf6** Auf 8...gxf6?! folgt 9.h4 h5 10.Td1 Sd7 11.Ld3 Ld6 12.Sge2± **9.Dxf6 gxf6** Dieses Endspiel ist seit den 1990er Jahren bei den spielstärksten Großmeistern ab und an zu sehen. Auch einige Weltmeister – Ding Liren, Magnus Carlsen, Viswanathan Anand und Vladimir Kramnik – haben mit Schwarz so gespielt, aber nicht in superwichtigen WM-Partien, sondern vereinzelt. Das zeigt schon, dass man dieses Endspiel durchaus ernst nehmen muss. Schwarz setzt viele Hoffnungen auf seinen schwarzfeld-

rigen Läufer, der keinen Gegenspieler mehr hat, und versucht, ein bisschen Initiative am Damenflügel zu ergreifen. Mit den Bauern auf a7, b7, c6 und d5 hat Schwarz am Damenflügel die Bauernmehrheit. Sehr häufig sind Züge wie a7–a5–a4 bzw. ...Sd7–b6–c4 oder ...Lb4. zu sehen. Damit muss Weiß verstärkt rechnen. Natürlich hat auch Weiß Ideen. Eine davon ist, das Feld f5 unter Kontrolle zu bekommen, um dort vielleicht dauerhaft einen Springer zu platzieren. Für Weiß gibt es verschiedene Methoden, dieses Ziel zu verfolgen.

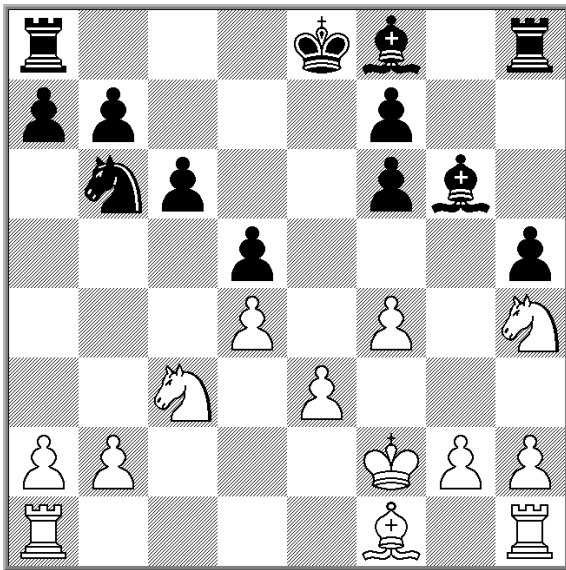


Mit **10.Sf3** hat Weiß auch die Idee, über h4 das Feld f5 ins Auge zu fassen. 2024 haben zufälligerweise Fabiano Caruana und Vincent Keymer die gleiche Variante am gleichen Tag an verschiedenen Orten der Welt gespielt: 10.h4!? h5 (nach 10...Sd7 11.h5 Lf5 12.Sge2 Ld6 13.f4 droht der weiße Springer auf g3 die

Kontrolle über das Feld f5 zu gewinnen. Nakamura-Naiditsch, Ol. Tromsøe 2014) 11.Td1 mit der Idee Ld3. Wenn die weißfeldrigen Läufer abgetauscht werden, kann ein weißer Springer nach f5 kommen. Es gibt auch andere Wege, die noch zu sehen sein werden. (Mit 11.Kd2 verfolgt Weiß ebenfalls die Absicht, mit Ld3 die weißfeldrigen Läufer zu tauschen; 11.Sge2 war am 4.4.2026 im Kandidatenturnier in der Partie Giri-Blühbaum, die remis endete, zu sehen. Eine ausführliche Analyse findet man bei [de.chessbase.com](http://de.chessbase.com)) 11...Sd7 12.Ld3 Tg8 13.Sge2. Ld6 Beide Parteien wurden von Weiß gewonnen, aber das war nicht zwangsläufig. Deshalb wird ein anderes Konzept vorgeschlagen: 14.Kf1 (Caruana-Dominguez Perez, American Cup 2024) bzw. 14.Th3 (Keymer-Fressinet, BL 2023/24). Schwarz setzt in der Regel mit **10...Sd7** fort. Das ist in dieser Stellung der Hauptzug. Nach 10...a5!? 11.Sh4 gibt es einmal die Idee, mit dem Manöver Se2–g3 den nächsten Springer in Richtung des Felds f5 zu bringen und einen Springer auf diesem Feld zu etablieren, oder, das ist die zweite Idee hinter dem Zug 11.Sh4, vielleicht f2–f4 zu spielen. 11...a4 droht mit a4–a3, um die schwarzen Felder von Weiß am Damenflügel zu schwächen. Das sollte er keinesfalls zulassen, deshalb wird diese Absicht mit 12.a3 unterbunden. 12...Sd7 13.f4! Jetzt droht der Läufer auf g6 verloren zu gehen. Wenn er nach h5 ausweicht, kann Weiß ganz einfach h2–h3 und g2–g4 spielen. Das sollte Schwarz nicht zulassen. Auf e4 kann man den Läufer auch nicht abstellen, denn der könnte einfach geschlagen werden und hinterher wird der Bauer auf e4 schwach. 13...Lc2

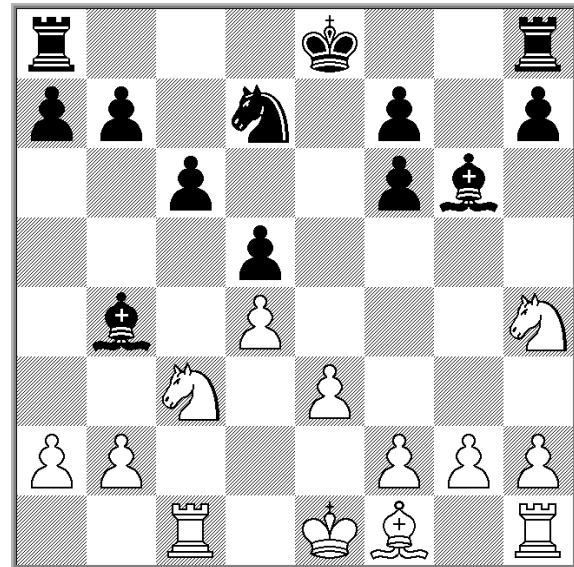
(13...Le4 14.Sxe4 dxe4 15.g3 mit der Absicht, den Läufer g2 in Richtung des ungeschützten schwarzen Bauern auf e4 zu platzieren.) 14.Tc1 Lb3 Auf dem Feld b3 droht dem Läufer zwar nichts, andererseits hat er von hier aus keinen Zugriff mehr auf das Feld f5. Dort kann irgendwann ganz entspannt ein Springer Platz nehmen. Schwarz wiederum hat die Idee, mit ...b7–b5–b4 die Initiative am Damenflügel zu übernehmen. Dagegen richtet sich das wunderbare Manöver 15.Sb1! Man sieht, dass ...b7–b5 jetzt nicht mehr funktioniert, denn der c-Bauer von Schwarz könnte geschlagen werden. 15...Ta5 Hier hätte Weiß mit dem planmäßigen 16.Sd2! in Vorteil kommen können. (nach 16.Le2 c5 17.Sf5 Sb6 18.Sd2 c4 19.Sb1 Sa8 20.Sc3 Sc7 21.Kf2 b5 erhielt Schwarz Gegenpiel, was in Nepomniachtchi-Ding, Bukarest 2023 zum Remis führte.) Nach 16...c5 tauscht Weiß mit 17.Sxb3 axb3 18.dxc5 Sxc5 und entwickelt anschließend mit 19.Le2 den Läufer. Jetzt hat Schwarz am Damenflügel nicht mehr diese Hebedynamiken und kann höchstens noch mit 19...Sa4 den Bauern b2 angreifen. 20.Tb1 decken. Auch 20...Lc5 greift etwas an, aber auch diesen Bauern kann man mit 21.Sf5+– schützen. Anschließend spielt Weiß Kf2. Jetzt zeigt sich, dass die schwarzen strukturellen Mängel – insbesondere die isolierten Bauern auf b3, d5, f6 und f7 – hier doch schwerer wiegen. Weiß steht klar besser. Nach **11.Sh4** hat Weiß einerseits die Idee, Se2–g3–f5 zu spielen, und andererseits auch, mit f2–f4–f5 zu drohen. **11...Le7** ist die beste Lösung, um die Pläne von Weiß zu unterbinden. Zuvor betrachten wir die 11...Sb6 und 11.Lb4.

1) 11...Sb6 12.f4! h5 (12...f5 13.Ld3 Sc4 14.Lxc4 dxc4 15.Kf2 und Weiß kann eventuell mit The1 den Bauernhebel d4–d5 nutzen – Carlsen-Sharafiev, PRO League 2017; 12...Le4? 13.Sxe4 dxe4 14.g3± Mit nachfolgendem Lg2 wird Spiel gegen den schwachen Bauern auf e4 initiiert.) 13.Kf2



a) 13...Lh7 14.Le2 (14.f5?! Lh6 muss Weiß wegen 15.Ld3 Sc8 – 15...Lg5 16.Sf3± – 16.h3 Lg5 17.Sf3 h4 18.Se2 Sd6 19.g4 hxg3+ 20.Sxg3 nicht fürchten.) 14...f5 15.Ld3 (15.Lxh5?? Lg8–+);  
 b) 13...Kd7?! 14.f5 Lh7 15.h3 Te8 mit der Idee, ...Lh6 zu spielen, um Druck gegen den Bauern e3 aufzubauen. 16.Ld3 Lh6 17.Tae1± Danach beabsichtigt Weiß g2–g4. 17...Lg5 18.Sf3 h4 19.Sxg5 fxg5 20.e4 mit besserem Spiel für Weiß;  
 c) 13...f5 14.Ld3±;  
 d) 13...Sc8 14.f5! Lh7 15.h3! (15.Ld3?! Lh6 16.h3 Lg5 17.Sf3 h4↔ Der Springer von Schwarz kommt nach d6 und der Bauer f5 gerät unter Druck.) 15...Sd6 16.g4 Der Lh7 ist aus dem Spiel. 16...Kd7 17.Ld3 Lh6 18.Sg2 Tae8 19.Kf3 Blübaum-Naiditsch, EU-ch Minsk 2017 1–0;

2) 11...Lb4 12.Tc1 (12.a3 Lxc3+ 13.bxc3 b5 14.a4 bxa4 15.Txa4 a5 16.Kd2 Sb6 17.Ta1 Kd7↔ Van Foreest-Abdusattorov, ChessKid Cup 2023 ½–½)



a) 12...a5 13.a3 Lxc3+ 14.Txc3 a4 15.Le2 Ke7 (15...Kd8 16.g3 Sb6 17.Sg2 Sc8 18.Sf4 Sd6= Donchenko-Yakubboev, FIDE World Cup 2025 ½–½) 16.f3= (16.g3 räumt das Feld g2 für das Springeranöver Sg2–f4.) 16...Sb6 17.Kf2 Sc8 18.g3 Sd6 19.Sg2 h5 20.Sf4 Lf5 21.h3 Kd7 22.Te1 b5 23.Lf1 Lg6 24.h4 (Oparin-Bacrot, Julius Baer Play 2023 ½–½);

b) 12...a6 13.a3 Lxc3+ 14.Txc3 Ke7 15.g3 (Navara-Elarbi, Ol. Tromsø 2014 1–0);

c) 12...Sb6 13.a3 Lxc3+ 14.Txc3 Sc8 15.g3 (15.f3 Sd6 16.g3 a5 17.b3 a4 18.b4 Lb1 19.Kf2 La2 20.Tc1 Lc4 21.Lh3 Sb5 22.Ta1 0–0 23.Sg2 Carlsen-Azmaiparashvili, FIDE World Cup 2005 1–0) 15...Sd6 16.Le2 a5 17.a4 Ke7 18.0–0 f5 19.Sg2 f6 20.Sf4 (Maciejka-Stern, BL 2011/12 0–1)

Mit der Hauptvariante 11...Le7 setzen wir uns im zweiten Teil im nächsten Heft auseinander. [The Chess Bandit]

## Vereinsmeisterschaft 2025/26

VM • 30.1.2026 • Karlsruhe • Von Stefan Haas

### Ergebnisse Runde 5:

1. Christoph Pfrommer	(2207)	KSF	1-0	Linus Zwermann	(1975)	KSF
2. Jan Grabenbauer	(1635)	KSF	0-1	Stefan Joeres	(2218)	KSF
3. Sören Janssen	(1616)	KSF	0-1	Reimund Schott	(1818)	Slavija
4. Reinhard Friedrich	(1692)	KSF	0-1	Rolf Zimmer	(2023)	Waldbr.
5. Uwe Gerthsen	( 776)	KSF	NHP	Hung Phat Nguyen	(1385)	KSF
6. Ulas Uyanik	(1931)	KSF	+/-	Spielfrei		

### Ergebnisse Runde 6:

1. Reimund Schott	(1818)	Slavija	0-1	Christoph Pfrommer	(2207)	KSF
2. Rolf Zimmer	(2023)	Waldbr.	0-1	Ulas Uyanik	(1931)	KSF
3. Linus Zwermann	(1975)	KSF	1-0	Hung Phat Nguyen	(1385)	KSF
4. Sören Janssen	(1616)	KSF	0-1	Jan Grabenbauer	(1635)	KSF
5. Uwe Gerthsen	( 776)	KSF	0-1	Reinhard Friedrich	(1692)	KSF
6. Stefan Joeres	(2218)	KSF	½-½	Bye		

### Auslosung Runde 7:

(am 24.4.2026)

1. Christoph Pfrommer	(2207)	KSF	-	Jan Grabenbauer	(1635)	KSF
2. Stefan Joeres	(2218)	KSF	-	Ulas Uyanik	(1931)	KSF
3. Linus Zwermann	(1975)	KSF	-	Uwe Gerthsen	( 776)	KSF
4. Rolf Zimmer	(2023)	Waldbr.	-	Reimund Schott	(1818)	Slavija
5. Hung Phat Nguyen	(1385)	KSF	-	Reinhard Friedrich	(1692)	KSF
6. Sören Janssen	(1616)	KSF	-	(nicht ausgelost)		

Rg.	Teilnehmer	TWZ	V.	Rd.1	Rd.2	Rd.3	Rd.4	Rd.5	Rd6	Pkt.	Bu.
1.	C. Pfrommer	(2207)	KSF	11□ 1	04■ 1	02□½	06■ 1	03□ 1	05■ 1	5½	19
2.	S. Joeres	(2218)	KSF	05■ 1	03□ 1	01■½	10□ 1	07■ 1	Bye½	5	17½
3.	L. Zwermann	(1975)	KSF	08□ 1	02■ 0	06□ 1	03■ 1	02■ 0	09□ 1	4	19
4.	U. Uyanik	(1931)	KSF	07■ 1	01□ 0	10■ 0	08□ 1	o.k. 1	06■ 1	4	18
5.	R. Schott	(1818)	Slavja	02□ 0	11■ 1	09□ +	05□ 0	10■ 1	02□ 0	3	19½
6.	R. Zimmer	(2023)	Waldbr.	09■ 1	10□ 1	03■ 0	01□ 0	08■ 1	04□ 0	3	18½
7.	J. Grabenbauer	(1635)	KSF	04□ 0	08■½	11□ 1	09■½	01□ 0	10■ 1	3	16
8.	R. Friedrich	(1692)	KSF	03■ 0	07□½	o.k. 1	04■ 0	06□ 0	11■ 1	2½	16½
9.	H. P. Nguyen	(1385)	KSF	06□ 0	o.k. 1	05■ -	07□½	11■	03■ 0	2	18
10.	S. Janssen	(1616)	KSF	o.k. 1	06■ 0	04□ 1	02■ 0	05□ 0	07□ 0	2	18
11.	U. Gerthsen	( 772)	KSF	01■ 0	05□ 0	07■ 0	o.k. 1	09□	08□ 0	1	16½

## Einsteigerturnier 2026

### Gelungener Auftakt einer neuen Turnierserie

Offene Vereinsmeisterschaft im Schnellschach • 13.3.2026 • Karlsruhe • Von Kristin Wodzinski

Das erste Einsteigerturnier war ein voller Erfolg. Insgesamt meldeten sich 12 Teilnehmer:innen an. Besonders erfreulich war die Teilnahme von drei Frauen sowie zwei Jugendlichen, die das Angebot wahrnahmen. Am Start waren sieben Vereinspieler:innen sowie fünf vereinslose Spieler. Darunter befanden sich auch drei Teilnehmende unseres Erwachsenen-Einsteigerabends in Bulach. Gespielt wurden fünf Runden im Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten plus 5 Sekunden Inkrement pro Zug. Bereits in der ersten Runde sorgten die vereinslosen Spieler für Aufmerksamkeit: Vier von ihnen konnten ihre Partien gewinnen und machten früh deutlich, dass ein spannender Turnierabend bevorstand. Im weiteren Verlauf zeigte sich, dass Turnierneuling Martin nicht aufzuhalten war. Er hat sich zum Grenke Open an Ostern angemeldet und wollte vorab echte Turnierluft schnuppern. Mit beeindruckenden 5 Punkten aus 5 Partien sicherte er sich souverän den 1. Platz. Direkt

Pl.	Einsteigerturnier #1	TWZ	Ver.	Pkt.	Wtg.
1.	Martin Lander			5	12
2.	Christoph Negenborn		KSF	4	10
3.	Anika Kaiser	864	KSF	3	13½
4.	Kristin Wodzinski	1415	KSF	3	13
5.	Sebastian Fernandez			2½	16½
//	Heiner Platt			2½	10½
7.	Jan Hetterich,	1028	KSF	2	14
8.	Uwe Mertens			2	12½
9.	Dr. Axel Müller	1238	KSF	2	10½
10.	Jeannette Hardy	890	KSF	1	14½
11.	Daniel Tomovski	1259	KSF	0	9
12.	Jürgen Steinkopf			0	5

dahinter landete Christoph. Nach einer Niederlage in der ersten Runde gewann er alle übrigen Partien und erreichte mit 4 Punkten den 2. Platz. Zusätzlich sicherte er sich den Ratingspreis unter 1000 DWZ und konnte sein Taschengeld um 10 € aufbessern. Am Ende waren sich alle einig: Dieses Turnier war ein gelungener Auftakt unserer Einsteigerturnier-Serie. Eine Fortsetzung wird es definitiv geben.



## Offene VM im Blitz- und Schnellschach 2025/26

Offene Vereinsmeisterschaft im Blitz- / Schnellschach • 13.3.2026 • Karlsruhe • Von Stefan Haas

### Blitzschach

Pl.	R.7 am 6.3.	Pkt.
1.	Joeres	12
2.	Schwarz Ko.	10
3.	Pfatteicher	9
4.	Klingenberg	7½
5.	Ayguen	7
//	Bui	7
7.	Zimmermann	6½
8.	Yogesh	6
9.	Sieberg	5
10.	Ehrler	4
11.	Theuns	3
12.	Gencal	1
13.	Gerthsen	0

### Schnellschach

Pl.	R.5 am 20.2.	Pkt.
1.	Joeres	6,0
2.	Müller M.	4,5
3.	Arlt	3,5
//	Dr. Litvinov	3,5
5.	Tomovski L.	3,0
//	Shahisavandi	3,0
//	Zimmermann	3,0
//	Janssen	3,0
//	Zwermann	3,0
10.	Ortner J.	2,0
11.	Friedrich	1,5

Pl.	R.6 am 13.3.	Pkt.
1.	Joeres	6,0
2.	Schwarz Ko.	4,5
3.	Dr. Litvinov	4,0
4.	Arlt	3,5
//	Sieberg J.	3,5
6.	Uyanik	3,0
//	Henze F.	3,0
8.	Friedrich	1,5
9.	Gerthsen	1,0

### Zwischenstand der Schnellschachmeisterschaft nach 6 Runden

Pl.	Stand nach R.6	DWZ	R. 1	R. 2	R. 3	R. 4	R. 5	R. 6	R. 7	Pkt.	Best5
1.	Joeres			10,00	7,50	9,00	10,00	10,00		46,50	46,50
2.	Arlt		7,50	5,00		4,50	6,50	5,50		29,00	29,00
3.	Pfatteicher			8,00	10,00	9,00				27,00	27,00
4.	Dr. Litvinov		7,50		3,00		6,50	7,00		24,00	24,00
5.	Zimmermann			7,00	6,00	4,50	3,00			20,50	20,50
6.	Friedrich	U1700	6,00	4,00	4,50	1,50		2,00		18,00	18,00
7.	Tomovski L.	U1700	10,00		4,50		3,00			17,50	17,50
8.	Uyanik			6,00		4,50		3,50		14,00	14,00
9.	Schwarz Ko.					4,50		8,00		12,50	12,50
10.	Zwermann				7,50		3,00			10,50	10,50
11.	Müller, Max.	U1900					8,00			8,00	8,00
12.	Ruff					7,00				7,00	7,00
13.	Sieberg J.				1,00			5,50		6,50	6,50
14.	Gerthsen	U1700	2,00	3,00				1,00		6,00	6,00
15.	Böhm U.		3,50		2,00					5,50	3,50
16.	Ortner		5,00							5,00	5,00
17.	Henze							3,50		3,50	3,50
17.	Laun		3,50							3,50	3,50
19.	Janssen						3,00			3,00	3,00
19.	Shahisavandi	U1900					3,00			3,00	3,00
22.	Dr. Rauthe P.					1,50				1,50	1,50

## Endstand der Blitzmeisterschaft nach 7 Runden

Pl.	Stand nach R.7	DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	W.P.	Best5
1.	Joeres S.		8,00	7,50	11,00	10,00	11,00	10,50	11,00	69,00	53,50
2.	Pfatteicher		6,50	8,00	7,50	10,00	8,50	8,50	7,50	56,50	42,50
3.	Uyanik			7,50	8,00	7,50	6,00	8,00		37,00	37,00
4.	Duschek		7,00	8,00	8,00					23,00	23,00
4.	Zimmermann		4,50	3,00	4,00	6,00	3,50		5,00	26,00	23,00
6.	Fidlin		10,00	6,00	6,00					22,00	22,00
7.	Schwarz			4,50				8,00	8,00	20,50	20,50
8.	Sieberg			3,00	1,50	3,00	2,50		4,00	14,00	14,00
9.	Ehrler	U1900	1,50	1,50			2,50	5,00	3,00	13,50	13,50
9.	Pfrommer					7,50	6,00			13,50	13,50
11.	Shahisavandi	U1900				6,00	5,00			11,00	11,00
12.	Bul					5,00			5,50	10,50	10,50
12.	Friedrich	U1700	1,50		3,00	1,50		4,50		10,50	10,50
14.	Ruff			9,50						9,50	9,50
14.	Tomovski L.	U1700	5,00			4,50				9,50	9,50
16.	Arlt				4,00		4,00			8,00	8,00
17.	Ortner							7,00		7,00	7,00
17.	Scheinmaier							7,00		7,00	7,00
19.	Theuns	U1700						4,00	2,50	6,50	6,50
20.	Klingenberg H.	U1900							6,00	6,00	6,00
21.	Ayguen								5,50	5,50	5,50
22.	Freud				5,00					5,00	5,00
22.	Khonelidse			0,00				5,00		5,00	5,00
24.	Kissner					5,00				5,00	5,00
24.	Yogesh								5,00	5,00	5,00
27.	Schott					4,50				4,50	4,50
27.	Zwermann			4,50						4,50	4,50
29.	Henze					3,50				3,50	3,50
30.	Eilinghoff							3,00		3,00	3,00
31.	Balistier							2,50		2,50	2,50
31.	He	U1700						2,50		2,50	2,50
33.	Fritsch							1,00		1,00	1,00
33.	Kondov							1,00		1,00	1,00
35.	Böhm				0,50					0,50	0,50
35.	Gencal								0,50	0,50	0,50
35.	Gerthsen	U1700			0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,50	0,50
35.	Krisch			0,50						0,50	0,50
35.	Laun		0,50							0,50	0,50
40.	Vinke C.	U1700				0,00				0,00	0,00

## Albert Heyde – eine mysteriöse Geschichte

Albert Heyde wurde am 18.3.1866 in Braunschweig geboren, wo er auch das Real-Gymnasium besuchte. Er beabsichtigte ursprünglich, Chemie zu studieren, verließ dann aber offenbar vorzeitig die Schule und begann eine Banklehre. Das Schachspiel erlernte er nach eigenen Angaben erst 1883, d.h. mit 17 Jahren. Im Herbst 1884 gründete er zusammen mit Gleichaltrigen den Schachklub *Brüderschaft*, wurde zum Schriftführer gewählt und brachte ab Juni 1885 die gleichnamige, wöchentlich erscheinende Schachzeitung heraus, aus der nach dreieinhalb Jahrgängen 1889 nach einem Verlegerwechsel das *Deutsche Wochenschach* hervorgehen sollte. Dieses lief sowohl mit dem Umfang (52 mal 8 bis 12 Seiten gegenüber 12 mal 32 Seiten der DSZ) als auch der Aktualität der *Deutschen Schachzeitung*, dem Sprachrohr des Deutschen Schachbundes, bald den Rang ab.



Albert Hyde

Noch in der Anfangszeit der *Brüderschaft* leistete er 1885/86 seinen Militärdienst ab, erhielt im Oktober 1886 eine Stelle als Buchhalter bei der deutschen Bank in Berlin und wechselte 1889 zur Deutschen Nationalbank, wo er bald in höhere Positionen aufrückte. Seine Schachlaufbahn verlief dagegen eher stockend, dafür übernahm er organisatorische Aufgaben in der Berliner Schachgesellschaft als Turnierleiter und schließlich Zweiter Vorsitzender. Daneben beschäftigte er sich mit Eröffnungstheorie und brachte 1891 ein Buch über die *Französische Partie* heraus, das mit 72 Seiten im Postkartenformat sich zwar bescheiden ausnimmt, aber als erste Monografie über diese Eröffnung in die Geschichte der Schachliteratur eingegangen ist. Er heiratete 1894, erwarb 1895 eine Villa in Schlachtensee und wurde 1898 Vater einer Tochter. Im gleichen Jahr verließ er die Schachgesellschaft, stellte einen neuen Verein (den *Berliner Schachclub Anderssen*) auf die Beine und wurde 1902 Mitgründer des Allgemeinen Berliner Schachbundes sowie zu dessen Schatzmeister gewählt. Doch schon zum Ende dieses Jahres kam es zur entscheidenden Wende in seinem Leben: Kurz vor Weihnachten flüchtete er – ohne erkennbaren Anlass – mit unterschlagenen 94.500 Mark (nach heutiger Kaufkraft mehr als eine halbe Million Euro) per Zug in Richtung Westen, wobei er vorgab, im Elsaß auf die Jagd gehen zu wollen, und blieb trotz ausgedehnter Fahndungen wie vom Erdboden verschluckt. Erst 100 Jahre später brachte Dr. Michael Negele (Kaissiber 18) zutage, dass Heyde in Aberdeen (US-Staat Washington) unter dem Namen Albert Hoffmann eine neues Leben begonnen hatte, sich vom Wirt zu verschiedenen Geschäftsführerposten hocharbeitete, es wieder zu einem Leben in Wohlstand brachte und nicht nur vom Schach sehr zurückgezogen lebte, bis er dort am 2.6.1920 im Alter von 54 Jahren an einem Herzschlag verstarb, seine Frau (Helene, geb. Hensel, 14.3.1876 – 4.3.1957) und drei Kinder hinterließ.



Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

## Martin Bastian

11. 7. 1962 - 19. 1. 2026

der im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Martin Bastian war im Sommer 2014 aus dem Saarland ins Badische gezogen und spielte einige Jahre erfolgreich zunächst in unserer ersten Mannschaft in der Oberliga und unterstützte später auch der zweiten Mannschaft. Nach seiner Rückkehr in die alte Heimat blieb er uns als passives Mitglied verbunden.

Wir wollen unserem Schachfreund Martin Bastian ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand der Karlsruher Schachfreunde 1853 e. V.

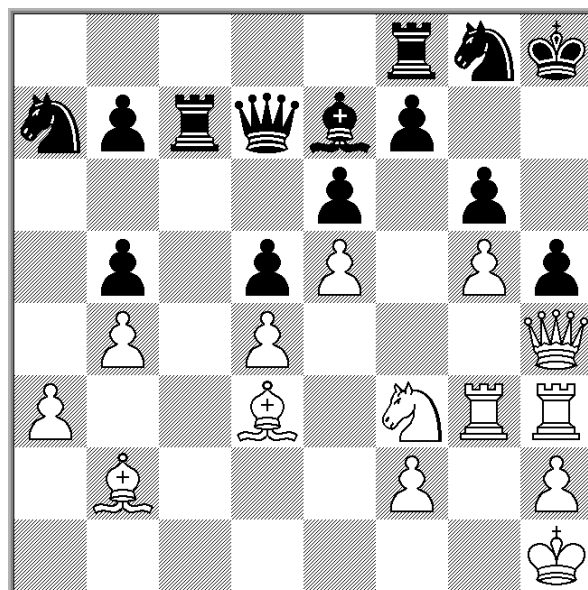
Martin Bastian pflegte einen soliden Positionsspiel und kämpfte seinen Partien stets hartnäckig bis zum Schluss aus; in seinen 24 Partien für unseren Verein war dies die einzige mit einem Opferangriff:

### Martin Bastian – Cristian Villani

*Landesliga 2017/18 Durlach-Karlsruhe II*

Diagramm rechts, Stellung nach dem 26. Zug:

**27.Dg4 Kg7 28.Txh5 gxh5 29.Dxh5 Tfc8  
30.g6 Lg5** Nur dieser Zug verhindert ein  
schnelles Matt. **31.Sxg5 f5 32.Dh7+ Kf8  
33.g7+ Ke7 34.Dg6 Te8 35.Sf7** Nur dieser  
Zug bringt den Angriff weiter; man musste  
beim Opfer also weit vorausgerechnet haben.  
**35...Dc6 36.Sd6 Kd8 37.Sxe8 Dxe8 38.Dg5+  
De7 39.Dh5 Df7 40.Dh8 Sc6 41.h4 f4  
42.Tg6 Kd7 43.Tf6 Sxf6 44.exf6 Tc8  
45.Dh6 Tg8 46.Dg5 Se7 47.h5 Sf5 48.h6 1-0**



## Vorschau: Terminplan der Saison 2026/27

	Datum	1.BL	2.BL / OLBW	OLB	BSV	1.FBL	2.FBL	
So.	27.09.2026			Rd. 1				
Sa.	03.10.2026					Rd. 1	Rd. 1	
So.	04.10.2026					Rd. 2	Rd. 2	DLM
Fr.	09.10.2026	Rd. 1						
Sa.	10.10.2026	Rd. 2	Rd. 1					
So.	11.10.2026	Rd. 3	Rd. 2	Rd. 2				
So.	18.10.2026				Rd. 1			
So.	08.11.2026				Rd. 2			
Fr.	13.11.2026	Rd. 4						
Sa.	14.11.2026	Rd. 5						
So.	15.11.2026	Rd. 6	Rd. 3	Rd. 3				
So.	22.11.2026							
Sa.	28.11.2026					Rd. 3	Rd. 3	
So.	29.11.2026					Rd. 4	Rd. 4	
So.	06.12.2026				Rd. 3			
Sa.	12.12.2026		Rd. 4					
So.	13.12.2026		Rd. 5	Rd. 4				
Sa.	09.01.2027	Ersatz	Rd. 6					
So.	10.01.2027	Ersatz	Rd. 7	Rd. 5				
So.	17.01.2027				Rd. 4			
So.	24.01.2027					Rd. 5	Rd. 5	
So.	31.01.2027				Rd. 5			
Fr.	12.02.2027	Rd. 7						
Sa.	13.02.2027	Rd. 8	Rd. 8					
So.	14.02.2027	Rd. 9	Rd. 9	Rd. 6				BJEM
Sa.	20.02.2027					Rd. 6	Rd. 6	
So.	28.02.2027				Rd. 6			
Fr.	05.03.2027	Rd. 10						
Sa.	06.03.2027	Rd. 11	Rd. 10					
So.	07.03.2027	Rd. 12	Rd. 11	Rd. 7				
Sa.	13.03.2027					Rd. 8		BBEM
So.	14.03.2027					Rd. 9		BBMM
So.	21.03.2027				Rd. 7			
Fr.	02.04.2027	Rd. 13						
Sa.	03.04.2027	Rd. 14						
So.	04.04.2027	Rd. 15						
So.	11.04.2027			Rd. 8				
So.	18.04.2027				Rd. 8			
Sa.	24.04.2027					Rd. 10		
So.	25.04.2027					Rd. 11		VT
So.	02.05.2027			Rd. 9				
So.	02.06.2027				Rd. 9			Keine Überschneidungen zwischen Verbandsrunde und Frauenmannschaft !!

## Terminliste April – Juli 2026

### April 2026

Freitag	17.04.	20:00 Uhr	BüZ Südstadt	VM Schnellschach Rd. 7
Sonntag	19.04.	10:00 Uhr	Auswärts	Verbandsrunde (8)
Freitag	24.04.	19:30 Uhr	BüZ Südstadt	Vereinsmeisterschaft Rd. 7
Sonntag	26.04.	11:00 Uhr	Caritas-St. Valentin	Oberliga Rd. 9 KSF II - Heitersheim

### Mai 2026

Freitag	01.05.	20:00		Kein Spielbetrieb (Feiertag)
Freitag	08.05.	19:00	BüZ Südstadt	Generalversammlung
Sonntag	10.05.	10:00	Mercur Akademie	Verbandsrunde 9
Freitag	15.05.			Kein Spielbetrieb (Fronleichnam)
Freitag	22.05.			Kein Spielbetrieb (Pfingstferien)
Freitag	29.05.			Kein Spielbetrieb (Pfingstferien)

### Juni 2026

Freitag	05.06.			Kein Spielbetrieb (Pfingstferien)
Freitag	12.06.		BüZ Südstadt	Programm nach Ansage => Homepage
Freitag	19.06.		BüZ Südstadt	Programm nach Ansage => Homepage
Freitag	26.06.		BüZ Südstadt	Programm nach Ansage => Homepage

### Juli 2026

Freitag	03.07.		BüZ Südstadt	Programm nach Ansage => Homepage
Freitag	10.07.		BüZ Südstadt	Programm nach Ansage => Homepage
Freitag	17.07.		BüZ Südstadt	Programm nach Ansage => Homepage
Freitag	24.07.		BüZ Südstadt	Saisonabschlussblitzturnier, Siegerehrung
Freitag	31.07.			Kein Spielbetrieb (Sommerferien)

### Schachabend für Frauen

Ab 18:30 Uhr im Restaurant Syrtaki, Herrenstraße 36, 76133 Karlsruhe



Termine: Mi. 20.05. Mi. 17.06. Mi. 15.07.

### Trainingsabend

für erwachsene  
Schacheinsteiger  
Jeden 1. und 3.  
Donnerstag im  
Monat ab 18:15 Uhr  
im Gemeindkeller  
Sankt Cyriakus  
Litzenhardtstr. 52  
76135 Karlsruhe



*Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.*

**BW-Liga und Oberliga Baden**

**2. Frauen-Bundesliga  
in Karlsruhe**



### Oberliga Baden

Sonntag, 26. 04. 2026, 11 Uhr:  
Karlsruhe-Daxlanden, Waidweg 1b/c, Caritas-Seniorenzentrum St. Valentin

**Karlsruher SF 1853 II - SC Heitersheim**

Am 12.4.2026 wurde in Ketsch erstmals ein Oberligaspiel unserer zweiten Mannschaft live ins Internet übertragen. Hier sieht man den technischen Leiter Thomas Batton (links) mit einem seiner Azubis.



Für das letzte Heimspiel unserer zweiten Mannschaft am 26.4.2026 ist eine weitere Liveübertragung vorgesehen; der Link dazu wird zeitnah auf der KSF-Homepage bereitgestellt. Informieren Sie sich bitte dort!

**Der nächste Greifer erscheint voraussichtlich am 3.7.2026**

*Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.*

**1. Vorsitzender**  
Christoph Pfrommer  
Graf Eberstein-Str. 19  
76199 Karlsruhe  
Tel. 0721-883694

**1. Turnierleiter**  
Lukas Pfattheicher  
Tiroler Str. 31  
76227 Karlsruhe  
Tel. 0721 9473870

**Spielabend, Spiellokal**  
Freitag, 20.00 Uhr  
Bürgerzentrum Südstadt  
Henriette-Obermüller-Str. 10  
76137 Karlsruhe